

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

43991 Schreibprozesse und Schreibforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 57

E. Breuer

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Es gibt viele aktive Gruppen um dieses Thema, die sich vor allen Dingen dadurch auszeichnen, dass sie miteinander kommunizieren und erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Aspekte des Schreibens eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Grundlage des Seminars stellt ein (einfach und gut) geschriebenes englischsprachiges Buch dar. Wir erarbeiten das Wissen gemeinsam, Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen eine Präsentation zu einem Unterthema der behandelten Themen. Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/innen-Ausbildung.

43992 Textsorten, Textmuster und akademische Genres

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 69

E. Breuer

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt auch davon ab, dass der Schreibende sich genreadäquat ausdrücken kann, d.h., dass er weiß, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellen wird. Die Erforschung der Textsorten und ihrer Charakteristika ist eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genres
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Zum Abschluss des Seminars erstellen Sie selbst eine kleine Studie zum Thema Textsorten (z.B. eine Umfrage, eine Textanalyse etc.).

Wenn Sie and der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen. Für den erfolgreichen Abschluss erstellen Sie einen kurzen Leitfaden zu einem Genre Ihrer Wahl.

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden ab dem vierten Semester und alle Teilnehmenden der Peer-Berater/innen-Ausbildung.

52524 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Die Robotik-AG richtet sich an alle Studierende an der Universität zu Köln. Sie vermittelt ihnen erste Kenntnisse informationstechnischer Arbeitsweisen. In der AG werden Sie in das Entwerfen und Programmieren von Software nach ihre individuellen Lernbedürfnissen herangeführt. Die Studierenden entwerfen und programmieren in Projektteams und unter Anleitung eines/einer AG-Leiter/in eine Software zur Steuerung von Lego Mindstorm Robotern.

Zur Programmierung der Roboter wird das grafische Programmiersystem LabView verwendet, eine Entwicklungsumgebung und grafische Programmiersprache. Zum Ende der Vorlesungszeit wird ein Wettbewerb zwischen den Robotern der unterschiedlichen Projektteams veranstaltet, bei dem die implementierte Steuerung sich mit anderen messen soll. Es wird für das Gewinnerinnenteam einen kleinen Preis geben.

Weitere Informationen zur Robotik AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/robotik-ag-bose-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Robotik AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

LEISTUNGSPUNKTE:

Anerkannt mit 3 LP für folgende Studiengänge:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik

Studierende anderer Studiengänge bitten wir bei den zuständigen Prüfungsämtern nachzufragen, ob die Robotik AG für Ihren Studiengang anerkannt wird.

55051 Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie

Vorlesung

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 11.4.2014

R. Giernoth

A n g e b o t e d e r M a t h N a t F a k u l t ä t

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Intergrales der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Di. 18 - 19.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Gegenstand:
Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind: Größenordnungen im Universum Mechanik: Determinismus und Chaos Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht Warum hat die Zeit eine Richtung? Die Quantennatur des Universums Raum und Zeit bei Newton und Einstein Symmetrie und Symmetriebrechung Innere Freiheitsgrade Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie Die Geschichte des Universums Physik und Biologie Energieversorgung in der Zukunft.
Richtet sich an:
Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten Diese Veranstaltung kann für das Modul "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" im Studiengang Bachelor of Arts mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung für die Studienprofile "Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen" und "Lehramt an Berufskollegs" verwendet werden.

Skript und Folien auf der homepage: <http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html>

53054 Energieversorgung, Energiewende und Weltklima – ein Überblick aus naturwissenschaftlicher Sicht

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS II

C. Buchal

<p>Gegenstand:</p> <p>Die Vorlesung stellt die Gegenwart von Energieversorgung und Weltklima sowie die Ziele der „Energiewende“ dar und vermittelt das zu einem Verständnis notwendige Basiswissen. Die Entwicklungen der Vergangenheit werden erläutert und lassen die erstaunlichen Dimensionen der globalen Herausforderungen anschaulich werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiebegriff, persönlicher und globaler Energiebedarf - Weltbevölkerung und Energievorräte - Landwirtschaft und Lebensmittel - Industrielle Revolutionen - Transport und Verkehr - Weltklima, Geschichte, Emissionen, Treibhauseffekt - Unerschöpfliche, „Erneuerbare“ Energien (EE) - Stromversorgung und Wandel durch EE - Perspektiven und Herausforderungen <p>Angesprochen sind Studierende mit Grundkenntnissen im Bereich der Naturwissenschaften. Die Veranstaltung ist anrechenbar im Rahmen des Studium Integrale.</p> <p>Am Ende der Vorlesung wird eine Prüfung angeboten. Details werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung kann mit 3 Leistungspunkten im Rahmen des Studium Integrale bewertet werden. Zuständig für die Anerkennung ist Ihr Prüfungsamt.</p> <p>Buchal, Wittenberg, Oesterwind, STROM – Die Gigawatt-Revolution, MIC-Verlag Köln, 2013 Buchal, Schönwiese, KLIMA, MIC-Verlag Köln, 2012 Buchal, ENERGIE, MIC-Verlag Köln, 2011 Weitere spezielle Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt</p>
--

G e o w i s s e n s c h a f t e n
K o m p e t e n z t r a i n i n g s

40497 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 42

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohlthuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

44049 Kommunikation und Gesprächsführung, Blockseminar

Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 25.9.2014 10 - 17

Fr. 26.9.2014 10 - 17

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminarsgespräch,

Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

66131 Konflikte in der Arbeitswelt konstruktiv bewältigen. Praktische Kommunikationsübungen im lichtlosen Raum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 9.5.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Fr. 6.6.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Sa. 7.6.2014 9 - 16, 103 Philosophikum, S 56

A. Todoran

Konflikte sind im alltäglichen Leben unvermeidbar, sei es im beruflichen Leben oder im Familien- und Freundeskreis. Aber was ist eigentlich ein Konflikt? Welche Konfliktarten gibt es? Wie kann man Konfliktfähigkeiten erwerben bzw. erweitern? Hat ein Konflikt auch einen positiven Sinn?

Das Thema wird aus einer psychologischen Perspektive bearbeitet.

Im ersten Teil des Seminars wird u.a. das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ von M. Rosenberg mit verschiedenen Übungen erarbeitet. In dem zweiten Teil werden wir uns mit Grundmodellen z.B. das Eisbergmodell (S. Freud) und verschiedenen Arten und Formen von Konflikten auseinandersetzen.

In dem dritten Teil werden verschiedene Übungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekanntes, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars ist es Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten zu erwerben bzw. zu erweitern. Durch die Analyse verschiedener Theorien und die praktischen Übungen wird eine solide Grundlage für einen gelungenen und authentischen und konstruktiven Umgang mit Konflikten erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Konfliktverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur:

Rosenberg, Marshall B. (2012): Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn.

Schulz von Thun, Friedemann (2001a): Miteinander Reden- „Das Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation. Sonderausgabe, Band 3, Hamburg.

66132 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.30 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Fr. 25.4.2014 14 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

Sa. 26.4.2014 9 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 315

C. Armbrüster

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs)leben widmen und das System der verschiedenen Rollen der TLN erkunden. Zum anderen lernen die TLN durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dr. Corinna Armbrüster

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

66133 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 25.4.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 9.5.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 23.5.2014 12 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

Fr. 6.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Fr. 27.6.2014 12 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

S. Thomas

Welcher Job/Beruf passt zu mir?

Geisteswissenschaftliche Studiengänge bieten ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Um hier eine Orientierung zu geben, richtet sich das Seminar an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen: wo liegen meine Stärken und Kompetenzen? Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich? Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Seminar erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Die daraus abgeleitete Passung und Entwicklung beruflicher Ziele
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Seminars ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Seminarsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist.
Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten und von einer externen Dozentin durchgeführt: Dipl.-Kffr. (FH) Sarah Thomas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten: - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt/New York.

BOLLES, RICHARD N. (2010): What color is your parachute? Job-hunter's workbook. Berkeley.

SHER, BARBARA (2006): Ich könnte alles tun, wenn ich nur wüsste, was ich will. München.

97000 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BrO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com.
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97001 Beruf: Berufsanfänger/-in - Überfachliche Professionalität als Grundlage der beruflichen Karriere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 26.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Fr. 9.5.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 10.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 24.5.2014 8.30 - 14, 103 Philosophikum, S 63

(.ProfessionalCenter

Durch Ihr Studium haben Sie die Voraussetzung dafür geschaffen, mit akademischem Wissen und Können in Ihrem Fachgebiet eine Stelle zu bekommen. Ob und wie schnell Sie in dem Unternehmen Ihrer Wahl – sei es ein großes Unternehmen oder ein kleiner Start-up-Betrieb – erfolgreich sind und Karriere machen, hängt aber keineswegs nur von Ihrer Fachkompetenz ab. Mindestens ebenso wichtig sind überfachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten: Personal-, Methoden- und Sozialkompetenz. Einige dieser Kompetenzen, die gerade für den beruflichen Anfang unabdingbar sind, wollen wir im Seminar präzise beschreiben, analysieren und durch praxisnahes Training weiterentwickeln.

- Fit für die ersten 100 Tage – Unternehmenskultur, Rituale und geheime Spielregeln
- Netzwerke – Absicherung durch den systematischen Aufbau von Beziehungen
- Emotionale Intelligenz – der professionell angemessene Mix von Gefühlen und Verstand
- Resilienz und Selbstorganisation – Erfolg trotz Di-Stress und Gegenwind

Zu diesen Themen werden Sie

- durch kurze, erfahrungsgestützte Impulsvorträge des Dozenten zu den wesentlichen Fragen und einigen Antworten geführt

- ausgewählte wissenschaftliche und pseudo-wissenschaftliche Untersuchungen sichten und Ihren Seminarkollegen/-innen die dort gefundenen Erklärungen, Tipps und Hinweise vorstellen

- mit Praktikern aus kleinen und großen Betrieben sowie Politik und Verwaltung die neuen Erkenntnisse erörtern

- durch die Bearbeitung realistischer Fallbeispiele und in praktisch erprobten Übungen die persönlichen Potenziale erkennen und entwickeln

Die Teilnahme am Seminar Beruf ‚Berufsanfänger‘ wird Sie dazu befähigen, neben Ihrer fachlichen auch Ihre überfachliche Professionalität zu steigern und auf die Anforderungen Ihres Berufseinstiegs auszurichten. Am Ende des Seminars haben Sie eine persönliche Planung für die Gestaltung der ersten 100 Tage Ihres Arbeitslebens vor sich liegen: Was sollte beim Start in die Karriere jetzt noch schiefliegen? Im Wintersemester können Sie Ihre Vorbereitung auf die betriebliche Wirklichkeit durch den Besuch des ProfessionalCenter-Seminars ‚Beruf: Führungskraft‘ vertiefen!

Form der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen können durch Referate bzw. Präsentationen der Ergebnisse von Literatur- und Internet-Recherchen (als Hausarbeit) sowie die aktive Teilnahme an Übungen etc. im Seminar erbracht werden. Dazu werden Themen (mit Fragestellungen) vorgegeben bzw. vereinbart, die durch Selbststudium im Umfang von ca. 60 Arbeitsstunden bearbeitet werden können.

Für die Referate/Präsentationen gelten folgende, zu Beginn des Seminars an Beispielen zu erörternde und vereinbarende Bewertungskriterien:

Inhalt (60 Punkte)

(Informationsqualität in Bezug auf die Fragestellungen, Kernbotschaften, roter Faden, logische Argumentation, Nutzen für den Transfer in die berufliche Praxis)

Präsentation/Visualisierung (20 Punkte)

(Einstieg/Abschluss, Motivation zum ‚Mitdenken‘, Interaktion mit den Zuhörer/innen, überraschende Elemente, Zeitmanagement, Körpersprache, sicherer Medieneinsatz)

Ausarbeitung (20 Punkte)

(Gestaltung der Charts, Visualisierung, innere und äußere Ordnung/Gliederung)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn 75 Punkte erreicht wurden.

Über den Dozenten:

Dr. Detlev Wiener, seit 1987 Personal- und Unternehmensentwickler, langjähriger Lehrbeauftragter an der FH Köln (Angewandte Sozialwissenschaften), Kolumnist in der Fachzeitschrift 'Managerseminare'
Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. D. Wiener

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- C. Anderson: The Long Tail, München, 2009
- Gudrun Fey: Kontakte knüpfen und beruflich nutzen, Regensburg 2013
- K. Doppler u.a.: Unternehmenswandel gegen Widerstände, Frankfurt, 2002
- V. Kitz, M. Tusch: Das Frustjob-Killerbuch, Frankfurt, 2008
- T. Peters: Re-imagine, Offenbach, 2012
- Herbert Schubert: Netzwerkmanagement, 2008
- P. Scott-Morgan, A. D. Little: Die heimlichen Spielregeln, Frankfurt, 1995
- J. Weidner: Hart aber unfair, Frankfurt, 2013
- M. Wehrle: Am liebsten hasse ich Kollegen, München, 2010

97002 **Beruf: Probleme lösen, Entscheidungen treffen - Methoden zur erfolgreichen Bewältigung komplexer Aufgaben (nicht nur) im Beruf (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 13.6.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 14.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 27.6.2014 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25

Sa. 28.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 4.7.2014 14 - 16, 106 Seminargebäude, S25

(.ProfessionalCenter

In diesem Seminar geht es nicht um die Lösung mathematischer oder naturwissenschaftlicher Probleme. Ebenso wenig werden komplexe psychologische oder ökonomische Entscheidungsmodelle abgehandelt. Stattdessen geht es um die Auseinandersetzung mit und das Trainieren von Problemlösungs- und Entscheidungsmethoden, die sich als hilfreich zur Bewältigung ganz handfester Herausforderungen im betrieblichen Alltag (und nicht nur dort) erwiesen haben: Von einfachen Heuristiken des ‚gesunden Menschenverstandes‘ über kreativen Problemlösungstechniken bis zu ausdifferenzierten Entscheidungshilfen, in denen Verstand und Intuition sich gegenseitig unterstützen.

Kenntnis und Training derartiger Verfahren erweisen ihren Nutzen in ganz unterschiedlichen beruflichen Situationen – sei es bei der Störungssuche in technischen Systemen, der Entwicklung neuer Produkte und Vertriebsstrategien, der Bewältigung von Sonderaufgaben oder der Durchführung von komplexen Projekten.

Im Seminar werden Sie zunächst die wechselseitige Beeinflussung von rationalen und irrationalen Voraussetzungen als Grundlage der Entwicklung problemlösender Methodenkompetenz kennenlernen. Aufbauend darauf erarbeiten Sie sich mehrere Verfahren mit unterschiedlicher ‚Reichweite‘, die Sie dann beim Lösungsversuch von Fallbeispielen und alltäglichen Herausforderungen erproben und vertiefen können.

- System 1/System 2 – Warum ist es unvernünftig, nur vernünftige Entscheidungen zu treffen?
- Risikokompetenz – Wie können wir die ‚Logik des Misslingens‘ aushebeln?
- Kreative Problemlösung – Was können wir von Walt Disney und anderen Querdenkern lernen?
- Problemlösung als Prozess – Was ist zu tun, um trotz Komplexität ‚einfach‘ zu entscheiden?
- Kaizen, Nutzwert und Kepner-Tregoe – Wie können wir ‚technische Strategien‘ im Alltag nutzen?

Zu diesen Themen werden Sie

- durch kurze, erfahrungsgestützte Impulsvorträge des Dozenten über ganz unterschiedliche Herangehensweisen an Probleme und Entscheidungen informiert
- ausgewählte Forschungsergebnisse der Verhaltensökonomik sichten und im Seminar erörtern
- anhand von kleinen und einigen komplexen Aufgabenstellungen grundlegende Verfahrensweisen der Problemlösung und Entscheidungsfindung kennen lernen
- durch die Bearbeitung realistischer Fallbeispiele und in praktischen Übungen Ihre Methodenkompetenz zur Problemlösung und Entscheidungsfindung vertiefen

Das Seminar ergänzt sehr gut die Veranstaltung ‚Beruf: Berufsanfänger‘, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

Form der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen können durch die aktive Teilnahme an der Lösung der Problem- und Entscheidungssituationen im Seminar sowie durch Referate bzw. Präsentationen der Ergebnisse von Literatur- und Internet-Recherchen (als Hausarbeit) erbracht werden. Dazu werden Themen (mit Fragestellungen) vorgegeben bzw. vereinbart, die durch Selbststudium im Umfang von ca. 60 Arbeitsstunden bearbeitet werden können.

Für die Referate/Präsentationen gelten folgende, zu Beginn des Seminars an Beispielen zu erörternde und vereinbarende Bewertungskriterien:

Inhalt (60 Punkte)

(Informationsqualität in Bezug auf die Fragestellungen, Kernbotschaften, roter Faden, logische Argumentation, Nutzen für den Transfer in die berufliche Praxis)

Präsentation/Visualisierung (20 Punkte)

(Einstieg/Abschluss, Motivation zum ‚Mitdenken‘, Interaktion mit den Zuhörer/innen, überraschende Elemente, Zeitmanagement, Körpersprache, sicherer Medieneinsatz)

Ausarbeitung (20 Punkte)

(Gestaltung der Charts, Visualisierung, innere und äußere Ordnung/Gliederung)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn 75 Punkte erreicht wurden.

Über den Dozenten:

Dr. Detlev Wiener, seit 1987 Personal- und Unternehmensentwickler, langjähriger Lehrbeauftragter an der FH Köln (Angewandte Sozialwissenschaften), Kolumnist in der Fachzeitschrift ‚Managerseminare‘
Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. D. Wiener

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97003 Berufszielfindung, Bewerbungstraining und Assessment (SI)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 26.4.2014 - 10.5.2014

Sa. 31.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57

(.ProfessionalCenter

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Form der Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.06.2014 eine vollständige Bewerbung als PDF beim Professional Center (carina.goffart@uni-koeln.de) einzureichen. Die Bewerbung (PDF) soll den im Seminar besprochenen Kriterien entsprechen und folgende Bestandteile haben:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- dritte Seite (optional)
- Lebenslauf
- Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise/ Referenzen/ Tätigkeitsnachweise (sofern sie zu diesen Rückmeldung haben möchten)

Ihre Bewerbung wird bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe sind Voraussetzungen für das Bestehen des Seminars.
Externe Dozenten/-innen: Frau C. Goffart und Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97005 Die Kunst des Verhandels (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 8.5.2014 19 - 21.30

Fr. 9.5.2014 16 - 20

Sa. 10.5.2014 8 - 19

(.ProfessionalCenter

Der private Autokauf, die Gehaltsverhandlung mit dem Chef oder ein orientalisches Bazar sind die ersten Situationen, die einem in den Sinn kommen, wenn von Verhandeln gesprochen wird. Ohne Zweifel sind dies Momente, in denen Verhandlungsgeschick sehr wertvoll ist.

Darüber hinaus gibt es viele alltägliche Situationen, in denen wir verhandeln, zum Beispiel wenn wir versuchen, fünf Extra-Minuten in der schriftlichen Prüfung zu bekommen, einen kurzfristigen Termin beim Zahnarzt zu machen oder als Berufseinsteiger ausdiskutieren, wer am Ende des Tages zusätzlich noch Berichte schreiben muss.

Dieses Seminar ist daher vor allem eines: pragmatisch.

Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit ein Repertoire für unterschiedlichste Verhandlungssituationen zu entwickeln: von privaten bis hin zu beruflichen, einfachen und aufwendigen, alltäglichen und besonderen Anlässen. Es geht über einfache Prinzipien, wie „Alles oder Nichts“ oder dem Klischee des Autokaufs, hinaus.

Es geht dabei explizit nicht darum, jemanden hinter das Licht zu führen oder auszunutzen. Es geht darum, bewusster und auch durchsetzungsfähiger zu sagen, was die eigenen Präferenzen sind und diese auch (mit Kompromissen!) zu erreichen.

Anhand einer Vielzahl von Simulationen, individuellem Feedback, Diskussionen und Tipps des Dozenten zielt das Seminar darauf ab, entlang eines roten Fadens das Verhandeln zu seiner Kunst zu machen. Ziel ist, dass Studierende als Berufseinsteiger es schaffen „Nein“ zu sagen ohne als „Fehleinstellung“ abgestempelt zu werden oder dass Studierende im Praktikum nicht unter dem Decknamen „persönliche Assistenz“ zum Aktenortierer mit Hochschulqualifikation werden.

Kerninhalte:

- Komparative, integrative und mehrdimensionale Verhandlungsstrategien
- Dialektische Überzeugungstechniken
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit erlernen
- Erstellung eines individuellen Stärken/Schwächenprofils im Verhandeln
- Diskussion: Karriere, Regeln und Verhandeln

Anforderungen:

Das Seminar bietet sehr viel. Um die Ziele zu Erreichen ist insbesondere die Selbstreflexion der Teilnehmer wichtig. Hierzu wird eine Hausaufgabe erteilt werden.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Prüfung statt, in der nicht Wissen abgefragt - auswendig Lernen ist nicht erforderlich - sondern viel mehr dessen Anwendung anhand eines Essays evaluiert wird.

Externe/-r Dozent/-in: Herr Dr. T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
 - Bazerman, Max. H. (2006). *Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition*. Danvers: Wiley, S.153-166.
 - Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). *Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making*. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
 - Schur W. und Weick G. (1999). *Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken*. Fulda: Eichborn, S.119-133.

97006 Gehört, gesehen und verstanden werden (SI) - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S23

(.ProfessionalCenter

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation.

Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung.

Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studenten ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Form der Prüfungsleistung:

Die Prüfungsleistung wird darin bestehen, in einem Gespräch mit einem Kommilitonen oder einer Gruppe sowohl den eigenen Standpunkt überzeugend darzustellen, als auch auf Unvorhergesehenes (andere Meinungen, Widerstand) adäquat zu reagieren und dabei Herr/-in der eigenen Kommunikationsmittel zu bleiben. Die regelmäßige Teilnahme und das Ablegen der Prüfungsleistung sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien erhielt seine Schauspielausbildung am Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg und absolvierte ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Zahlreiche Schauspiel-Engagements führten ihn z. B. ans Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Altonaer Theater Hamburg, Burgfestspiele Mayen. Am Jungen Theater Bonn spielte er die Hauptrolle in der Welturaufführung des Musicals »Tintenherz« und »Tintenblut« von Cornelia Funke. Lehraufträge binden ihn an die Universität Bonn, die Universität Köln sowie an die Schauspielschule Koblenz. Darüber hinaus

arbeitete er einige Jahre als Moderator beim NDR (Hörfunk) und Synchronsprecher (Arena-Synchron Berlin).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97007 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.6.2014 - 12.6.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
- Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
- Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
- Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG

Rolandstraße 61, 50677 Köln (Südstadt)
 Telefon: (0221) 93 70 20-0
 Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97008 Ideenwerkstatt (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

A. Nguyen

Egal ob für das Studium, im privaten oder beruflichen Kontext, Ideen unterstützen das Denken und die Flexibilität. Ideenmanagement und Innovation ist in der Arbeitswelt längst zu einer wichtigen Schlüsselkompetenz geworden.

In diesem Seminar wird die Theorie mit der Praxis verknüpft und anhand von Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Brainwriting, Bisoziation, Synektik, Denkhüte, Morphologischer Kasten, Konzeptfächer uvm. ein Einblick in das große Thema der Ideen und der Transfer für den Alltag gegeben.

Ziel ist es, eigene Ideen zu entwickeln und diese mit Instrumenten des Projektmanagements zu planen und umzusetzen. Ebenso spielt das Thema Konzepterstellung eine bedeutende Rolle.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die Anregungen für das eigene Denken und Planen gewinnen und sich kreativ ausprobieren möchten. Auch für zukünftige ExistenzgründerInnen bietet das Seminar hilfreiche Ansätze und viele praxisnahe Tipps.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97009 Journalistisches Schreiben (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 17.5.2014

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 14.6.2014

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 5.7.2014

(.ProfessionalCenter

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externer Dozent: A. Himmelrath

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97010 Kommunikationsstrategien und Gesprächstechniken (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

A. Nguyen

"Man kann nicht nicht kommunizieren." (Paul Watzlawick)

Damit die Kommunikation zum eigenen Nutzen und zielgerichtet genutzt wird, gibt dieses Seminar einen Einblick in verschiedene Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken, sowie die damit verbundenen Teilaspekte der Kommunikation.

Folgende Modelle werden vorgestellt:

- Modell von Watzlawick
- Transaktionsanalyse
- Modell von Schulz von Thun
- Modell von Gordon
- Systemische Gesprächsführung
- Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP)
- Themenzentrierte Interaktion (TZI)
- Eisbergmodell
- Verhandlungsmodelle

Es geht um Frage- und Zuhörtechniken, Feedback, Körpersprache sowie Gesprächsführung. In praktischen Übungen werden spezifische Gesprächstechniken für verschiedenen Kommunikationszwecke verdeutlicht und erprobt.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die verschiedenen Ausrichtungen zu erhalten und sich für Studium, Beruf und das Privatleben hilfreiche Methoden anzueignen. Mit der passenden Technik können Ziele erreicht und mit den Kenntnissen über die Methoden mögliche Manipulationen verhindert werden.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97012 Präsentation und Stimme (Basismodul) (SI)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S23

(.ProfessionalCenter

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Form der Prüfungsleistung:

Neben der regelmäßigen Anwesenheit legt jede/-r Studierende am Ende des Semesters eine Prüfungsleistung in Form einer 10-minütigen, mündlichen Präsentation vor dem Dozenten und den Kommilitonen ab, die den während des Kurses erarbeiteten Techniken entspricht. Die regelmäßige Anwesenheit, die Prüfungsleistung und der Besitz bei den Prüfungsleistungen der Kommilitonen sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über den Dozenten:

Marcus Brien erhielt seine Schauspielausbildung am Bühnenstudio der Darstellenden Künste Hamburg und absolvierte ein Musikstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Zahlreiche Schauspiel-Engagements führten ihn z. B. ans Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Altonaer Theater Hamburg, Burgfestspiele Mayen. Am Jungen Theater Bonn spielte er die Hauptrolle in der Welturaufführung des Musicals »Tintenherz« und »Tintenblut« von Cornelia Funke. Lehraufträge binden ihn an die Universität Bonn, die Universität Köln sowie an die Schauspielschule Koblenz. Darüber hinaus arbeitete er einige Jahre als Moderator beim NDR (Hörfunk) und Synchronsprecher (Arena-Synchron Berlin).

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

97013 Praxisseminar "Businessplan" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S26

T. Ziegler

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97014 Projektmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 14.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 28.6.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Sa. 5.7.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

(.ProfessionalCenter

Die Teilnehmenden dieser Veranstaltungen sollen grundlegenden Kompetenzen entwickeln, die im Zusammenhang mit der Initiierung, Planung, Durchführung und Kontrolle von Projekten erforderlich sind:

- Die Teilnehmenden kennen die Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- Die Teilnehmenden berücksichtigen die bei einer Projektplanung zu beachtenden Aspekte.
- Die Teilnehmenden können an der Initiierung von Projekten mitwirken, insbesondere im Hinblick auf die Erstellung von projektbezogenen Ziel-, Risiko-, Rahmenbedingungsanalysen und -beschreibungen.
- Die Teilnehmenden können bei der Planung von Projekten, insbesondere im Hinblick auf die Organisationsstruktur, die Aufgabenzergliederung und -zuweisung sowie die zeitliche Ordnung mitwirken und entsprechende Planungsunterlagen erstellen.
- Die Teilnehmenden können an der Erstellung von Berichten und der Kontrolle des Projekterfolges mitwirken.

Hinweise zur methodischen Umsetzung der Veranstaltung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der Veranstaltung die Aufgabe, in Teams eine konkrete Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten Sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten drei Präsenzterminen. Zur Erstellung der Projektplanung ist es darüber hinaus erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Form der Prüfungsleistung:

Am letzten Seminartermin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und eine "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen drei Terminen Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung. Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2012): Projektmanagement
 - G. Patzak, G. Rattay (2008): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen.
 - T. Bohinc (2010): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
 - N. Andler (2013): Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden.
 - H.-D. Litke (2005): Projektmanagement - Handbuch für die Praxis: Konzepte - Instrumente – Umsetzung.

97015 Selfmarketing im Social Web (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 26.4.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.5.2014 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

ACHTUNG: In diesem Seminar wird die Bereitschaft, sich Accounts in verschiedenen Sozialen Netzwerken anzulegen, für die Teilnahme vorausgesetzt.

Der Weg, sich in Unternehmen zu bewerben, wird immer mehr durch das Social Web beeinflusst. So suchen Firmen mittlerweile nicht mehr nur auf dem klassischen Weg nach Personal, sie sind auch im Social Web vertreten, um Arbeitskräfte zu akquirieren. Das verschafft denjenigen, die sich im Social Web gut aufgestellt haben, einen immensen Vorteil.

Self Marketing im Social Web ist wie ein "live CV", der sich ständig weiterentwickelt und permanent eingesehen werden kann und soll. Es ist es wichtig auf Dinge wie Authentizität, Aktualität oder auch Unterhaltsamkeit zu achten. Der selbstverständliche Umgang mit dem Social Web ist für den Erfolg das A und O.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, die Netzwerke im Social Web nach der Lehrveranstaltung sinnvoll für sich zu nutzen. In diesem Seminar lernen Studierende verschiedene Soziale Netzwerke und Plattformen im Social Web kennen. Es werden sowohl die grundlegenden Netzwerke und Wege vorgestellt und erlernt, wie auch im späteren Verlauf des Semesters tiefergehende Techniken und ausgefallenerere Arten von Netzwerken.

Alles, was im Seminar erlernt wird, wird anhand von "Best Practice" Beispielen erklärt, um den direkten Erfolg zu belegen und das Interesse für das Medium zu verstärken. Die Studierenden werden sich nach der Lehrveranstaltung eine funktionierende "Infrastruktur" im Social Web selbst erarbeitet haben. Dies passiert in Einzel- und Gruppenarbeiten, online und zusammen im Plenum in der Lehrveranstaltung.

Da das Thema Datenschutz sehr wichtig ist, wird zu jedem Netzwerk genau erläutert, auf was die Studierenden achten sollten, was sie dürfen und was nicht. Schritt für Schritt und von Veranstaltung zu Veranstaltung, werden die Studierenden tiefer in das Thema eingeführt. Hierzu werden sie nach und nach selber Accounts in verschiedenen, wichtigen Sozialen Netzwerken einrichten und die jeweiligen Spezifikationen in deren Umgang erlernen. Es werden ihnen wöchentlich neue praxisorientierte Aufgaben gestellt, die sie lösen sollen.

Externe/-r Dozent/-in: Herr M. Nikoleit

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97016 Sinn und Unsinn von PR - Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 10 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 25.4.2014 - 13.6.2014, (.ProfessionalCenter nicht am 30.5.2014 Sitzung fällt aus: Dozentin nicht anwesend!

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97017 TeamTango! - Haltung! fu#r Moderation und Gesprächsfu#hrung (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 20.5.2014 17 - 19, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32

24.5.2014 - 25.5.2014 10 - 18, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Saal, Block+SaSo

Di. 27.5.2014 17 - 19, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 32 (.ProfessionalCenter
"Es ist eine Frage der Haltung."

Wie oft haben Sie das in Fortbildungen und Seminaren, in denen es um Moderation, Coaching oder um die Begleitung von Menschen ging, schon gehört? Meistens sprechen wir dann über unsere Haltung und sind uns sicher - oder hoffen - dass wir die angenehme Haltung von Kontakt und Präsenz schon haben.

Neben der Einführung in klassische Moderationsmethoden geht es bei diesem Seminar auch darum, wie wir in Kontakt treten können, Verbindung, Klarheit und den eigenen sicheren Stand wirklich üben können. Haltung ist nicht nur im Kopf, sondern auch im Körper und im Herzen bemerkbar.

Teamtango! ermöglicht genau diesen Raum. Sie können Ihre Grundhaltungen wie Empathie, Präsenz, Kooperation, Flexibilität, Sicherheit und Klarheit üben und ausbauen und sich diese Fähigkeiten wirklich aneignen, so dass Sie "von innen heraus" zum Erfolg beitragen.

Die Methoden des Seminars basieren auf den Grundlagen konstruktiver Gesprächsführungstechniken und Konfliktlösungsmodellen UND des argentinischen Tangos. Gerade weil das Angebot nonverbale, spielerische und selbstreflexive Elemente enthält, bietet es eine unverkennbare Erweiterung zu eher kognitiven Trainings.

Externe/-r Dozent/-in: Frau A. Stiel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97018 unternimmDich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.5.2014 - 11.5.2014 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block +SaSo

Mo. 12.5.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben folgen (.ProfessionalCenter

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft!

Theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein - heute geht es um weit mehr, als "nur" berufstätig zu sein.

In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit die Erfolg und Zufriedenheit stiftet. Doch anstatt

ihren beruflichen Werdegang selbstbestimmt zu gestalten, reduzieren Studierende die Wahlfreiheit ihrer beruflichen Entwicklung vor allem auf die Auswahl zwischen vorgefertigten beruflichen Positionen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer/-innen darin, diese Perspektive auf Arbeit und Karriere zu hinterfragen, ausgehend von ihrer Person ein eigenes Bild von Arbeit und Karriere zu entwickeln und konkrete Zukunftspläne zu schmieden. Mit zahlreichen Modellen, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks beleuchten sie ihren beruflichen Werdegang mehreren Perspektiven.

Hinweis:

Das Seminar ist 3-tägig und findet von Samstag, 10. Mai bis Montag, 12. Mai 2014 statt.

(Anmerkung: Der KLIPS-Hinweis "Block+SaSo" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein Sa und/oder So in diesem Block enthalten ist!)

Externe/-r Dozent/-in: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97019 Zurück aus dem Ausland (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

24.5.2014 - 25.5.2014 11 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block
+SaSo

28.6.2014 - 29.6.2014 11 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block (.ProfessionalCenter
+SaSo B.Schlüter de Castro

Kennen Sie das? Zurück aus dem Ausland kommt Ihnen die Heimat plötzlich irgendwie fremd vor. Sie haben einen Erfahrungsschatz gewonnen, den Sie gerne teilen würden, aber Sie wissen nicht so recht, mit wem...

Vielleicht stellen Sie sich die Fragen: Gibt es Möglichkeiten, meinen Alltag so zu gestalten, dass die neu gewonnenen Erfahrungen darin einen Raum erhalten? Passt mein Leben, das ich vor dem Auslandsaufenthalt geführt habe, in der Form noch zu mir? Will ich überhaupt in mein „altes“ Leben zurückkehren?

Wir wollen schauen, was interkulturell während Ihres Auslandsaufenthalts passiert ist und was für die Kommunikation in interkulturellen Begegnungen bedeutsam ist. Außerdem suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten, wie sich das Internationale und Interkulturelle in den Alltag integrieren und wie sich die Auslandserfahrungen für die eigenen beruflichen Ziele nutzen lassen. Dabei tauschen Sie sich mit Kommilitonen/-innen aus, die teilweise ähnliche, teilweise auch ganz andere Erfahrungen gemacht haben... Im Rahmen des Blockseminars werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- (Eigen-)Kulturschock

- kritische Interaktionssituationen
- interkulturelle Kommunikation
- Internationalität im Alltag
- Berufsfelder mit internationalem bzw. interkulturellem Bezug

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar: mindestens drei Monate Auslandsaufenthalt (Praktikum, Studium, Arbeitsaufenthalt, Au-Pair, Sprachaufenthalt...) sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum eigenständigen Arbeiten

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung mit einem Nachweis Ihres Auslandsaufenthaltes im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Form der Prüfungsleistung:

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an allen Sitzungsterminen, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungstermine, eine Selbstreflexion in Form eines 3-4-seitigen Essays und die Präsentation einer Gruppenarbeit.

Externe/-r Dozent/-innen: Frau B. Schlüter de Castro und Frau R. Marek

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung mit einem Nachweis Ihres Auslandsaufenthaltes im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97800 Frühlingskurs: Arbeiten in und mit Teams. Teamprozesse erfolgreich gestalten (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.2.2014 - 26.2.2014 9 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
Block

J. B a u e r l e n

Teams begegnen uns in vielen Lebensbereichen. Und so stehen wir auch im Arbeitsalltag neben der Bewältigung unserer inhaltlichen Arbeitsanforderungen stets auch der Aufgabe gegenüber, dies auch in einem kollegialen Umfeld, im Team, zu erledigen, vielleicht sogar auch ein Team bei ihrer Aufgabenbewältigung zu steuern.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit lässt sich fragen:

- Was ist nützlich für die konkrete Arbeit in und mit Teams?
- Was ist hilfreich, um Teamprozesse zu erkennen, zu verstehen und erfolgreich zu gestalten?

Ziel dieses Seminars ist es, eine Einführung in grundlegende Modelle und Methoden der Teamentwicklung und Teamleitung

zu geben und somit für das Arbeiten in und mit Teams in verschiedenen Handlungsfeldern zu sensibilisieren. Mit dem Leitmotiv, Einzelne und Teams in ihrer Entwicklung zu begreifen und zu unterstützen aus einer systemischen Haltung heraus wird vor allem der Fokus auf die Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion eigener Denk- und Handlungsmuster, wie auch die Wahrnehmung gruppenspezifischer Prozesse gelegt werden.

Es werden u.a. folgende Themen erarbeitet:

- Kommunikation in Teams
- Modelle der Teamentwicklung und -steuerung
- Teamkulturen
- Rollen und Funktionen in Teams

Zur Seminargestaltung:

Dieses Seminar bietet neben der theoretischen Fundierung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Sie sollten bereit sein, sich in Ihren unterschiedlichen Rollen (als Teammitglied bzw. auch Teamleitung) zu reflektieren und Fälle/Themen/Anliegen aus Ihren praktischen Arbeitserfahrungskontexten (universitär und außeruniversitär) einzubringen.

VERANSTALTUNGORT:

Raum 180 im HF-Modulbau
Herbert-Lewin-Straße 10 in Köln
Dozentin: Frau Dr. J. Bäuerlen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimdehrling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97801 Frühlingskurs: Das Team und ich - Rollen, Phasen und Entwicklung von Teams (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

24.2.2014 - 25.2.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
Block

Mo. 24.3.2014 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

M. Bigdeli

Besonders im Berufsleben wird Teamfähigkeit immer bedeutsamer. Bei der Arbeit und im Privaten begegnen wir unterschiedlichen Formen von Teams. Sie sind komplexe soziale Gebilde einzelner Individuen und unterliegen bestimmten Regeln. Teams können erfolgreich sein, sich weiterentwickeln, aber auch stagnieren und sich gegenseitig lähmen. Wie es gelingt innerhalb des Teams mit dem Team zu wachsen, wie Ziele erreicht werden, nach welchen "Spielregeln" gehandelt wird und nach welchen Mustern sich Teams entwickeln, sollen Themen dieser Veranstaltung sein.

Der Wissenserwerb innerhalb des Seminars erfolgt über theoretischen Input und über die Erprobung von Gruppenaufgaben. Neben den Präsenzterminen schließen sich die Studierenden selbstständig zusammen, um eine Teamaufgabe zu erbringen. Eine Reflexion rundet das erfahrungsbasierte Lernen ab.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.202 im Studierenden-Service-Center (SSC)
 Am 24.03.2014 findet das Seminar in S 12 im Seminargebäude statt.
 Universitätsstraße 22a
 50937 Köln
 Dozentinnen: Frau C. Goffart und Frau M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
 Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97802 Frühlingskurs: "Ich glaub, wir haben ein Kommunikationsproblem!" Grundlagen gelungener Kommunikation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

26.3.2014 - 28.3.2014 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
 Block

C. Goffart

Das Wort „Kommunikation“ kommt aus dem lateinischen und bedeutet unter anderem „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen“. Was in der Übersetzung so einfach klingt, ist im alltäglichen Leben oft nicht ganz so einfach. Beruflicher und privater Erfolg beruhen zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation.

Wir denken nur selten darüber nach, was wir verbal und non-verbal vermitteln, wie und warum Missverständnisse entstehen bzw. warum Zuhören die wichtigste Grundvoraussetzung für gelungene Kommunikation ist.

In diesem Seminar werden grundlegende Modelle der Kommunikation erarbeitet, um ein besseres Verständnis für Kommunikation zu erlangen. Im Vordergrund stehen jedoch vor allem praktische Erfahrung. Ziel des Seminars ist es, authentisch zu kommunizieren und die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.202 im Studierenden-Service-Center (SSC)
 Universitätsstraße 22a
 50937 Köln
 Dozentinnen: Frau C. Goffart und Frau M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"- Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 12 - 13.30, ab 22.4.2014

Mi. 10 - 11.30, ab 23.4.2014

B.Schlüter de Castro

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“. Näheres zum Zertifikat finden Sie unter http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Kursort / Kurszeiten

Dienstags, 12-13:30 Uhr, Start: 22.04.14, letzter Seminartermin: 15.07.14

Raum: Untergeschoss, Studierenden Service Center (SSC), Universitätsstr. 22a; genauer Raum wird noch bekanntgegeben

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 23.04.14, letzter Seminartermin: 16.07.14
 Raum: Blauer Raum im Untergeschoss der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG), Bachemer Str.
 27, 50931 Köln

Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar können ab dem 05.03.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular (ab dem 05.03.) sowie weitere Informationen finden Sie unter:
http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html
 Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

1310a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 78 15.4.2014 - 8.7.2014
 Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S22 15.4.2014 - 8.7.2014
 Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S14 16.4.2014 - 9.7.2014
 Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 16.4.2014 - 8.7.2014
 Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16 16.4.2014 - 9.7.2014
 Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, Ende 11.7.2014
 Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 78, Ende 11.7.2014
 Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI, Ende 11.7.2014

R. Dyckerhoff
N.N.

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am Freitag, den 11.04.2014.
 Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

Gruppe 2 Achtung: Am 14.05.2014 findet das Tutorium ausnahmsweise von 14:30 bis 16:00 Uhr statt.

1314a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Stat. B)

Tutorium

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, Ende 7.7.2014
 Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67, Ende 7.7.2014
 Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 8.7.2014
 Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, Ende 8.7.2014
 Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 56, Ende 8.7.2014
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb, Ende 8.7.2014
 Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, Ende 8.7.2014
 Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F, Ende 9.7.2014
 Mi. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S22, Ende 9.7.2014
 Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIIb, Ende 11.7.2014

Die Tutorien richten sich in erster Linie an die schwächeren Studierenden. Der Besuch ist freiwillig und nicht Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen der Klausur. Sinn und Zweck ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Primäres Ziel ist also nicht, klausurähnliche Aufgaben zu rechnen.
 Dies kann und soll in den Übungen sowie in Selbstarbeit anhand des

"Klausurtraining Statistik" geschehen.

Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

**67305 Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftstransfer:
Findungsprozesse in der Forschung - Von der Idee zum Experiment**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324, nicht am
5.5.2014 externer Verpflichtungen des Dozenten; 30.6.2014 externer
Verpflichtungen des Dozenten

Sa. 12.7.2014 10 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 134

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

R. Kaus

Teilnahmenachweis (3 CP): Regelmäßige Teilnahme am Seminar, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-
minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout) sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung, die
Sie bitte rechtzeitig an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der
Abschlussklausur teilnehmen. Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden auf ILIAS allen Teilnehmern
des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei
repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel
zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie
Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass ausschliesslich Studierende am Seminar teilnehmen
dürfen, die zu Beginn des Seminars auch via Klips einen Platz erhalten haben. Wer dennoch am Seminar
teilnehmen möchte, muss sich unmittelbar(!) zum Ende der ersten Sitzung und vor(!) der Übernahme eines
Referats o.ä. persönlich(!) beim Dozenten melden und -sofern freie Plätze vorhanden- nachmelden lassen.
Wer dennoch ohne Platz am Seminar teilnimmt und/oder ein Referat ausarbeitet, tut dies zum eigenen
Lerngewinn; Sie können dann bedauerlicherweise keinen Teilnahme-/Leistungsnachweis erhalten!

Teilnahme-/Leistungsnachweis:

Sie können diesen nach meiner Bewertung und Erledigung der notwendigen Formalitäten in Klips zum
Ende des Semesters(!) im ssc-Psychologie bei Frau Dipl.-Psych. Inga Rapp abholen (<http://www.hf.uni-koeln.de/34369>).

N.B. Es können keine Scheine beim Dozenten abgeholt werden; es findet KEIN Versand von Scheinen
statt!

97200 Grundlagen der Arbeitsorganisation (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 31

Überfüllter Schreibtisch, nahende Deadlines und Schwierigkeiten bei der Ziel- und Entscheidungsfindung?

A. Nguyen

Dieses Seminar bietet Strategien für die individuelle Arbeitsorganisation, die sowohl im Studium als auch im
Beruf entlastend wirken kann.

Angefangen bei der persönliche Situationsanalyse, über die Arbeitsplatzgestaltung, werden in dem Seminar
theoretisch und praktisch die Themen Informationsbewältigung, Zielmanagement, Zeitmanagement,
Entscheidungstechniken und Checklisten behandelt.

Ziel ist es, dass alle Studierende nach dem Seminar Impulse und umsetzbare Ansätze zur persönlichen
Arbeitsorganisation mitnehmen.
Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97201 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 65 3.5.2014 - 17.5.2014

A. Nguyen

Leben ist Lernen!

In Zeiten wo lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung.

Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt um effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.
Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97202 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 26.4.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

2.5.2014 - 3.5.2014 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (.ProfessionalCenter Block+SaSo

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Anmeldung zum Seminar:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
 Rolandstraße 61
 50677 Köln (Südstadt)
 Telefon: (0221) 93 70 20-0
 Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung zum Seminar:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Zur Anmeldung reichen Sie bis Dienstag, 15. April 2014, 12.00 Uhr eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat des ProfessionalCenters ein.

Platzvergabe:

first come- first served

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97203 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 3.5.2014

Sa. 8.30 - 13.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B III, 14tägl 17.5.2014 - 31.5.2014

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indextsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 05.07.2014 Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

03.05.2014

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

17.05.2014

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

24.05.2014

- 1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
- 2) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

31.05.2014

- 1) Gliederungsübungen
 - 2) Die wissenschaftliche Sprache
 - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
 - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97204 Vernetzes Lernen - Eine Ex-Ante-Evaluation (Machbarkeitsstudie) an der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben folgen

C. Rietz
S. Koll

Die Studierenden

- beschäftigen sich mit der empirischen Durchführung von Ex-Ante-Evaluation/Machbarkeitsstudien

- beschäftigen sich mit verschiedenen theoretischen Zugängen zum Lernbegriff und untersuchen insbesondere vernetztes Lernen (Lernen in sozialen Netzwerken)
 - erweitern ihre Fähigkeiten in Hinblick auf Teamarbeit sowie Kommunikation im Projekt
- Dozenten/-innen: Prof. Dr. Ch. Rietz und Frau S. van Koll

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97205 Wissenschaftliches Arbeiten an Universitäten im englischen Sprachraum (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S25, ab 15.4.2014

P. Scholemann

Wie funktioniert wissenschaftliches Arbeiten im englischen Sprachraum? Wie sagt man "Vorlesungsverzeichnis" und was bitte heißt „Hörsaal“? Wie muss ein „essay“ an englischsprachigen Universitäten aufgebaut werden und was erwarten die Professoren in einer „presentation“?

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die einen Aufenthalt im Ausland vorbereiten. Im Laufe des Semesters lernen die Studierenden die grundsätzlichen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens an Hochschulen im englischen Sprachraum kennen.

Zudem werden die Besonderheiten des Universitätslebens in englischsprachigen Ländern betrachtet und das spezifische Vokabular (Hörsaal, Vorlesungsverzeichnis, Abgabetermin, Prüfungsanmeldung...) für Alltags- und Prüfungssituationen an der Universität erarbeitet. Daneben lernen die Studierenden, wie sie sich effektiv und eigenständig das angemessene Vokabular aneignen, die Schreibfähigkeit verbessern und wie sie das Internet für diese Zwecke nutzen können.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem „essay“ und einer „presentation“. Die Unterrichtssprache ist überwiegend ENGLISCH.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Ein mehrsprachiges Profil und interkulturelles Interesse ist Zulassungsvoraussetzung zu diesem Seminar.

Anmeldung:

Interessierte Studierende melden sich über ein Motivationsschreiben (max. 1 Din A4 Seite) zu diesem Seminar an. Einsendeschluss des Motivationsschreibens ist der 24.03.2014 (vgl. Ende der Belegphase in KLIPS) an die Adresse: lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de. Inhalt des Motivationsschreibens soll eine Vorstellung der eigenen Person und die Begründung des persönlichen Interesses an diesem Seminar sein.

Zulassung:

Studierende erfahren zur Ergebnisveröffentlichung über KLIPS, ob Sie zur Veranstaltung zugelassen wurden. Über einen potentiellen Platz auf der Warteliste werden Studierende per e-Mail an ihren Studierenden-Account zeitnah nach der Ergebnisveröffentlichung informiert.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Eine Information zur Anmeldung befindet sich im Kommentar.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97206 Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 42, Ende (.ProfessionalCenter 17.6.2014

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Form der Prüfungsleistung:

Als Prüfungsleistung wird in der Regel ein schriftlicher Überblick von ungefähr 10 Seiten erwartet, der die 3 Module vorstellt und sie durch Beispiele aus der eigenen Lese- und Schreibpraxis erläutert. Gern können aber auch eigene Themenvorschläge eingebracht werden.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliographie. Leitete bis 2012 das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse.

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97207 Zeit- und Prioritätenmanagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

11.6.2014 - 13.6.2014 10 - 17, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]),
S 40, Block
Zeit ist Leben!

A. N g u y e n

Eine effektive und effiziente ganzheitliche Zeitplanung ist wichtig. Ziele werden besser erreicht und eine Balance zwischen Studium, Privatleben, wie auch der Arbeitswelt erreicht. In dem Seminar werden hilfreiche Methoden und Tipps vermittelt. Nach einer Betrachtung der individuellen Zeitznutzung geht es um Tages- und Wochenpläne, hilfreiche Zeitplanungsinstrumente, sowie Ablagetechniken und den persönlichen Transfer in Bezug auf Prüfungsvorbereitung und die Planung der Abschlussarbeit.

Ziele des Seminars:

- Erkennen des Zwecks von Zeitmanagement
- Zeitdiebe und Stress minimiere
- Ziele definieren und verfolgen
- Prioritäten setzen
- Gehirngerechte Lernpläne erstellen
- Die persönliche Leistungskurve sinnvoll berücksichtigen
- Effektiver Umgang mit Zeitplanungsinstrumenten
- Zeit für Prüfungsvorbereitungen und Abschlussarbeiten realistisch gestalten
- Zeit für sich planen
- Entspannungsmöglichkeiten entdecken

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97803 Frühlingskurs: Auswerten mit SPSS (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

25.3.2013 - 28.3.2013 11 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
Block

F. Sevenig

Empirische Studien sind kein Hexenwerk.

Wer sich schon immer die Frage gestellt hat, wie eigentlich aus einer schriftlichen Umfrage Zahlen und aus Zahlen Statistiken werden, ist in diesem Kompaktseminar genau richtig. Der Fokus liegt hierbei auf der Umsetzung eines Fragebogens mit Hinblick auf die Auswertung mit dem Statistikprogramm SPSS. Der Umgang mit und die wichtigsten Auswertungsschritte in SPSS sollen ebenfalls erarbeitet werden.

Kein Teil des Seminars sind hingegen die Erarbeitung eines Forschungsthemas und Durchführung einer Befragung. Statistische Grundlagen werden zwar angerissen, allerdings kann und soll dieses Seminar keine statistische Veranstaltung ersetzen.

Als Prüfungsleistung schreiben Studierende in diesem Seminar zum einen eine Multiple-Choice-Klausur, zum anderen lösen sie Übungen mit SPSS, auf deren Lösung während des Seminars hingearbeitet wird.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum 1.02 (Kursraum 4) im RRZK
Berrenrather Straße 136
50937 Köln
Dozentin: Herr F. Sevenig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Webiste des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar 2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13.30

B.Schlüter de Castro

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)
- Interkulturelle Kontakte

Prüfungsleistungen sind ein Referat (2CP) oder Referat + Essay (3CP).

Veranstaltungsorte:

Kurs 1: donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 2, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Kurs 2: donnerstags von 12-13:30 Uhr: Seminarraum 5, KISs, Joseph-Stelzmann-Str. 9a, 50931 Köln

Anmeldung

Anmeldungen zum Kurs können ab dem 05.03.14 über die Webseite des Bereichs Studienstart International des Akademischen Auslandsamtes vorgenommen werden.

Das Anmeldeformular (ab dem 05.03.) sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

Hinweise zur Literatur erhalten Sie in der ersten Sitzung.

S p r a c h e n**40265 Neugriechisch II**

Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I.Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (08.04.2014) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

40266 Neugriechisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I.Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

40267 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I.Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

Bei der ersten Sitzung (08.04.2014) müssen Neueinsteiger der Kurse "Neugriechisch II", "Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II" einen Spracheinstufungstest (R. 75, 14-15.30) ausfüllen.

Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

40268 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 87

I.Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch IV" einen Spracheinstufungstest ausfüllen.
Das Lehrbuch Τα νέα ελληνικά για ξένους (Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]) muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

40269 Griechisch I

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

I

Di. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

I

Mi. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

I

Do. 8 - 8.45, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B

I

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp, B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

K. Maresch

40270 Ferienkurs Griechisch II (25.8.2014 - 26.9.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 25.8.2014 - 22.9.2014

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 26.8.2014 - 23.9.2014

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 27.8.2014 - 3.9.2014

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 17.9.2014 - 24.9.2014

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 28.8.2014 - 4.9.2014

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 18.9.2014 - 25.9.2014

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 29.8.2014 - 5.9.2014

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 19.9.2014 - 26.9.2014

Mi. 10.9.2014 14.30 - 17, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

Do. 11.9.2014 14.30 - 17, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

Fr. 12.9.2014 14.30 - 17, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

K. Maresch

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40271 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Xenophon, Hieron

Es kann der Text der entsprechenden Oxford-Ausgabe verwendet werden.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40272 Ferienkurs Latein I (1.9.- 19.9.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 1.9.2014 - 8.9.2014

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 2.9.2014 - 9.9.2014

Mi. 3.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Do. 4.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 5.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 10.9.2014 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 11.9.2014 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Fr. 12.9.2014 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 15.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 16.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Mi. 17.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Do. 18.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Fr. 19.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

1.9.2014 - 9.9.2014 und 15.9.2014 - 19.9.2014 von 9 - 13 Uhr in Hörsaal II

Mi. 10. 9.2014, Do. 11.9.2014 und Fr. 12.9.2014 von 9 - 13 Uhr in Hörsaal XXV

H. Stiene

40273 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

S. Kovarik

40274 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

R. Daniel

40275 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 149

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

C. Armoni

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40276 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 132

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen

Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40277 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 121

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

C. Radtke

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40278 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 84

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 89

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

P. Schenk

40279 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 82

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Die Veranstaltung beginnt am 23.4.2014. Die ausgefallenen Sitzungen werden in Absprache mit den Teilnehmern nachgeholt.

K. Weiß

40280 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Ristow

40288 Ferienkurs Latein II (1.9.2014 - 19.9.2014)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C 1.9.2014 - 8.9.2014

Di. 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C 2.9.2014 - 9.9.2014

Mi. 3.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 4.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 5.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 10.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Do. 11.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Fr. 12.9.2014 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mo. 15.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Di. 16.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 17.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 18.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Fr. 19.9.2014 9 - 13, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

M. Schumacher

Die Klausur wird am 20. September 2014 geschrieben. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Die persönliche Anmeldung erfolgt im Kurs.

1.9.2014 - 9.9.2014 und 15.9.2014 - 19.9.2014 von 9 - 13 Uhr in HS C

Mi. 10.9., Do. 11.9. und Fr. 12.9.2014 von 9 - 13 Uhr in H 80

40930 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

M. van der Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Dozentin: Marlies van der Meer

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach

In de startblokken, 3. Auflage 2013

ISBN-Nummer: 978-3-12-528887-4

Klett-Verlag

40931 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

M.van der Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

40932 Niederländisch Konversation

2 SWS; bung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57

M.van der Meer

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.

Dozentin: Marlies van der Meer

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich ber KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

40933 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.2

H.Schott

Ook hierdie semester sal ek weer n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir n vervolkkursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor n basiswoordeskat en n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

40934 Niederlandisch für Anfanger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

N. Dorweiler

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, Klett-Verlag, ISBN 978 3 12 528887 4.

40935 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S14

N. Dorweiler

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach:

In de startblokken,

Klett-Verlag, ISBN: 978 3 12 528887 4

41104 Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B IV, ab 10.4.2014

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältlich Skript.

41105 Einführung ins Altwestnordische (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 9.4.2014

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältlich Skript.

41721 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

N. Friederichs

41744 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

M. Catalano

41759 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

41791 Katalanisch für Anfänger II (A1.2)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Katalanisch für Anfänger II (A1.2) ist ein Sprachkurs für Studierende mit Katalanischbasiskenntnissen (Niveau A1.1). Er wird immer im SoSe angeboten als Fortsetzung des Kurses Katalanisch für Anfänger I (A1.1). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A1 des europäischen Referenzrahmens.

Der Kurs ist sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

41792 Katalanisch für Fortgeschrittene II (A2.2)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Katalanisch für Fortgeschrittene II (A2.2) ist ein Sprachkurs für Studierende mit Katalanischbasiskenntnissen (Niveau A2.1). Er wird immer im SoSe angeboten als Fortsetzung des Kurses Katalanisch für Fortgeschrittene I (A2.1). Am Ende der zwei Kurse erreicht man das Zielniveau A2 des europäischen Referenzrahmens.

Der Kurs ist sehr empfehlenswert für diejenigen Studenten, die einen Auslandsaufenthalt im katalanischen Sprachraum planen (z.B. Erasmusprogramm in Barcelona). Andere Studenten und Gasthörer sind auch herzlich willkommen.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

41793 Expressió oral i escrita en català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

L'assignatura va dirigida a aquelles persones que ja tenen uns coneixements previs de la llengua catalana (com a mínim un nivell A2) i que volen reforçar-ne la competència oral i escrita. A classe es parlarà sobre temes molt diversos, de manera que els alumnes interaccionin els uns amb els altres en català. D'altra banda, cada setmana caldrà escriure un text senzill, que la professora corregirà i comentarà particularment amb cada alumne.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

41794 Landeskunde der Katalanischen Länder

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

A. Guerra Costa

Das Seminar bietet einen Überblick über die Kulturgeschichte der Katalanischen Länder (Països Catalans), d.h. Katalonien, Region València, Franja de Ponent, Balearn (spanischer Staat); Nordkatalonien (französischer Staat); L'Alguer (Sardinien) und Andorra. Es behandelt konkrete Aspekte der Kultur der Gegenwart. Das Seminar wird in Deutsch und evtl. in Katalanisch gehalten.

Die Veranstaltung kann auch im Rahmen der Zusatzqualifikation "Katalanische Sprache und Kultur", einer studiumbegleitenden Ergänzungsqualifikation für Studierende aller Fachrichtungen, besucht werden, die den Studierenden u.a. Praktikumsaufenthalte im katalanischsprachigen Ausland ermöglicht.

Die Kursmaterialien werden von der Lektorin zur Verfügung gestellt.

41795 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S23

A. Moreira Da Silva

41806 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs

Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

F. Grouas-Luxen

41807 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs

Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Noirhomme

41808 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

E. Verroul

41809 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs

Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Noirhomme

41810 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

M. Catalano

41811 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S21

A. Sferruzza

41812 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

4 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56

- Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 56 R. Carvalho
- 41813 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiw en
- 41814 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**
2 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiw en
Findet statt in R 151.
- 41815 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B A. Bourmer
- 41816 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B A. Bourmer
- 41817 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C T. Ruiz Rosas
- 41818 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII T. Ruiz Rosas
- 42030 Slovakisch Sprachkurs II**
4 SWS; Kurs
Mi. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock
Fr. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock R. Machová
Die im Sprachkurs I erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse werden weiterentwickelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten - vor allem zu landeskundlichen Themen - trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 800-1200 Einheiten. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.
Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF).
Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
- 42031 Slovakisch Sprachkurs IV**
2 SWS; Kurs
Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock R. Machová
Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slowakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slowakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.
- 42032 Slovakisch: Lektüre, Nacherzählung, Konversation, Übersetzung**
2 SWS; Kurs
Do. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock R. Machová
In diesem Kurs sollen sowohl slowakische Literatur als auch slowakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch

den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen .

42050 Russisch-Kurs II

2 SWS; Kurs

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

I. Wanner

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

Für Teilnehmer/-innen, die den Anfängerkurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42051 Russisch-Kurs I

2 SWS; Kurs

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur

Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42052 Polnisch für Anfänger

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, Bibliotheksgebäude

B. Zanders

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse bzw. mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

42053 Tschechisch für Fortgeschrittene - A 2

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

R. Machová

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

42054 Bulgarisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, Seminarraum 1. Stock

B. Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

42113 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 54

S. Gsell

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOJDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.

Lehrbuch v. M. WOJDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

42476 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

N. N.

42477 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, S 100

N. N.

42497 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Für die gesamten Kurse „Koreanisch“ wird mit dem unten genannten Lehrbuch gearbeitet. Annäherungsweise werden für die Vertiefung der jeweiligen Grammatik Extrablätter verteilt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Semesters ein kurzes Referat über ein Korea-Spezifisches Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

• 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

• 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

• 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

42497a Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WiSe 2013/4 angeboten wurde, auf. Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die informellen Honorativformen (4. Sprechstufe) werden in diesem Kurs intensiv geübt. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Probeweise wird es in diesem SoSe 2014 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘기픈 남그 · 나 비 · 르 · 매 아니 될싸 | 꽃 도쿄 여름 하나 · 니

사기미기픈 므른 그 · 모 · 래 아니 그출싸 | 내히 이러 바르 · 래 가나 · 니

불휘기픈 남간 바라매 아니 될싸, 꽃 도쿄 여름 하나니.

새미기픈 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

색이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

1. Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

2. 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012).

42497b Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Durch die 2-semestrigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) sowie dem Lehrbuch (서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. ISBN: 978-89-92491-70-9 (2012)

42497c Wirtschaftskoreanisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

H.Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businesssituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierende für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

42504 Japanisch für HaF II (Gruppe 1)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N.Takahashi

Für Quereinsteiger gibt es am 1.4.2014 um 14.00 Uhr im Ostasiatischen Seminar / Japanologie (Raum siehe Aushang im 2. OG) einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-3 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis 25.3.14 im Sekretariat der Japanologie. Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

42505 Japanisch für HaF II (Gruppe 2)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

N.Takahashi

Für Quereinsteiger gibt es am 1.4.2014 um 14.00 Uhr im Ostasiatischen Seminar / Japanologie (Raum siehe Aushang im 2. OG) einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-3 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis 25.3.14 im Sekretariat der Japanologie.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

42506 Japanisch für HaF IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

N.Takahashi

Für Quereinsteiger gibt es am 1.4.2014 um 14.00 Uhr im Ostasiatischen Seminar / Japanologie (Raum siehe Aushang im 2. OG) einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-9 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis 25.3.14 im Sekretariat der Japanologie. Wenn Sie nicht der

Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.

43050 Ungarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 21

J. Hausmann

43051 Ungarisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, 14tägl

J. Hausmann

43052 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17 - 18.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, ab 9.7.2014

J. Hausmann

62712 Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Fr. 4.7.2014 16 - 19, 216 HF Block C, 521

Sa. 5.7.2014 10 - 16, 216 HF Block C, 521

So. 6.7.2014 10 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 123 (technisch 1.23)

Sa. 12.7.2014 10 - 14, 216 HF Block C, 521

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

97400 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, n. Vereinb 14.4.2014 - 28.6.2014

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln

Schildergasse 72-74

50667 Köln

Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97401 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Le Havre"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 16.4.2014 - 18.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97402 Berlitz®: Französisch Grundkurs "Nantes"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97403 Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Siena"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefördert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97404 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Lima"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 15.4.2014 - 17.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97405 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Quito"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21 16.4.2014 - 18.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97406 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "San Jose"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 14.4.2014 - 23.6.2014

(.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97407 Intercultural Communication in Business (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

10.6.2014 - 11.6.2014 9 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38, Block

Fr. 13.6.2014 9 - 16, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 38 (.ProfessionalCenter

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

1st day: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

2nd day: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

3rd day: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externe/-r Dozent/-in: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97408 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, 14tägl 7.6.2014 - 5.7.2014 (.ProfessionalCenter

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.
Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

U n i v e r s i t ä t

1006 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mi. 30.4.2014 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

H. Wafzig

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php>
Termine

Diese Veranstaltung wird über das komplette Semester gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

1007 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 16 - 19.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
28.5.2014

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
29.5.2014

N. Michels

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 17.45 - 20.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 28.5.2014

Do. 17.45 - 20.45, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2, Ende 29.5.2014

E. Müller

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
4.6.2014, nicht am 2.7.2014 wird freitags nachgeholt; 9.7.2014 wird freitags
nachgeholt

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
5.6.2014, nicht am 3.7.2014 wird freitags nachgeholt; 10.7.2014 wird freitags
nachgeholt

Fr. 16 - 20.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
20.6.2014

H. Weiland

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Diese Veranstaltung wird im II. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1010 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, Ende 28.5.2014

Do. 16 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII, Ende 22.5.2014

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

A. Hajjam

1011 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mo. 1.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 2.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 3.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 4.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 8.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 9.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 10.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Do. 11.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mo. 15.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 16.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 17.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 18.9.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 22.9.2014 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Di. 23.9.2014 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2014 in der 2. Belegungsphase belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Diese Veranstaltung wird im September gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

K. Büchel

1314 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende 8.7.2014

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 8.7.2014
 Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 10.7.2014
 Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 10.7.2014

O. Grothe
 B. Gribisch

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf.

1456 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S11, Ende 9.7.2014
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

J. Blome-Drees

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1459 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem I (für ausländische Studierende)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M. Sauer

Diese Veranstaltung ist explizit für ausländische Studierende konzipiert. Für die Zulassung zur Prüfung ist daher notwendig, dass Sie Ihre nicht in Deutschland erworbene Hochschulzugangsberechtigung nachweisen. Diesen Nachweis können Sie bis zum 31.5.2014 im WiSo-Studienberatungszentrum (<http://www.wiso.uni-koeln.de/wiso-sbz.html>), Meister-Ekkehart-Straße 1, Souterrain, 50937 Köln erbringen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Sitzung der Veranstaltung.

1461 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem II (für ausländische Studierende)

Seminar

Termin und Ort siehe Homepage des Seminars für Sozialpolitik:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_aktuelles.html
 Blockveranstaltung!!!

2761 Recht für Nichtjuristen/-innen (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 76

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie. z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können. Benötigt wird in jedem Fall ein dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 72. Auflage 2013 oder neuer.

40006 Einführung in die Philosophie des Neuplatonismus

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

C. Helmig

40027 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Die begleitenden Tutorien beginnen erst in der zweiten Vorlesungswoche.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40028 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die in BM 1 der BA-Studiengänge obligatorischen 4 CP bzw. 5 LP werden durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben. Nähere Informationen dazu werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Die begleitenden Tutorien beginnen erst in der zweiten Vorlesungswoche.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40201 Die frühgriechische Lyrik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal Xla

R.Nünlist

Trotz der schwierigen Überlieferungslage (fast nur Fragmente erhalten) vermag die frühgriechische Lyrik auch heute noch zu faszinieren. Anhand von exemplarisch ausgewählten Textbeispielen gibt die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten Vertreter dieser Gattung.

40203 Livius

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 180

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

J.Hammerstaedt

40252 Lateinische Epik im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S21

P.Orth

Auch wenn eine Theorie literarischer Gattungen im lateinischen Mittelalter nur rudimentär vorhanden ist, herrschte angesichts der bekannten lateinischen Vorbilder doch ein gewisses Verständnis für die Konventionen epischen Dichtens, das sich insbesondere im hohen und späten Mittelalter reich entfaltete. Im Rahmen der Vorlesung sollen einige wichtige Vertreter wie Walter von Châtillon (Alexandreis) und seine Epigonen vorgestellt werden. Im Jubiläumsjahr 2014 wird ein zweiter Schwerpunkt auf Dichtungen über Karl den Großen vom 9. bis zum 15. Jahrhundert gelegt werden.
Jan Ziolkowski, Epic, in: Frank A.C. Mantello / Arthur G. Rigg, Medieval Latin. An Introduction and Bibliographical Guide, Washington, D.C. 1996, S. 547-555; The Oxford Handbook of Medieval Latin Literature, ed. by Ralph J. Hexter and David Townsend, Oxford 2012, S. 239-283 (Jean-Yves Tilliette; A.G. Rigg)

40286 Cicero, Philosophische Schriften

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 137

Do. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

P.Schenk

Inhalt: Leben und Werk Ciceros; Ciceros literarische Leistung; Philosophie in Rom; Ciceros philosophischer Standpunkt; Einzelbesprechung der zentralen Werke, wie z. B. de re publica, Academica, de finibus, Tusculanen, de natura deorum, de fato, de officiis.

41270 Applied Linguistics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mi. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

C.Bongartz

A survey of questions, methodology, and findings in the field of applied linguistics. Lectures will focus on problems of defining the discipline and discuss the relationship(s) between applied linguistics and linguistics, with special emphasis on theory building and research methods.
Perry, Fred L. (2005). Research in Applied Linguistics: Becoming a discerning consumer. Lawrence Erlbaum Associates Inc.

41271 English Descriptive Syntax

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T.Kohnen

This lecture falls into two parts. In the first, synchronic section I will give an overview of the basic terms and descriptions of English syntax and will then deal with the major grammatical units and syntactic functions. In the second, diachronic part I will trace the most important developments in the field of syntax in the history of the English language.

Randolph Quirk et al., A Comprehensive Grammar of the English Language, London 1985; Rolf Kreyer, Introduction to English Syntax. Frankfurt a.M. 2010; Olga Fischer and Wim van der Wurff, "Syntax", in Richard Hogg and David Denison (eds.), A History of the English Language. Cambridge 2006, 109-198.

41273 CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

N.N.

C. Bongartz

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Credit points available for "Teilnahme" (cf. requirements specified in departmental regulations). Open to all interested.

41330 "From '9/11' to '11 September':" Cultural Productions around 'Ground Zero' (2001-2013).

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Mo. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

H. Berressem

The lecture follows how writers, filmmakers, musicians and visual artists have addressed the terrorist attack on the World Trade Center. The different artistic answers to the terrorist provocation bring into play notions of trauma and of witnessing, of heroism, but also of aesthetics and of politics.

Amongst the literary texts that will be treated are: Don DeLillo, Falling Man; Jonathan Safran Foer, Extremely Loud and Incredibly Close; Jay McInerney, The Good Life; Bret Easton Ellis, Glamorama and Lunar Park; Thomas Pynchon, Bleeding Edge.

It always helps to have read the novels before they are discussed in the lecture.

41331 Renaissance Monstrosities: An introduction to Shakespeare

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

This lecture course offers an introduction to Shakespeare through notions of the monstrous as it appears in connection with magic and witchcraft, horror, madness and death. We will read Shakespearean theatre in connection to the emergence of Early Modern notions of gender, race, nation and individual subjectivity and their negotiation in cultural forms and distinctive aesthetic genres.

41332 Lektorenvorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 56

S. Jackson

The lecture this semester will be a survey of English drama. After looking at Marlowe and Shakespeare, the latter in terms of comedy, tragedy and history, we will move on to cover Restoration and eighteenth-century comedy. Oscar Wilde will take us to the brink of the twentieth century, where we will examine plays by Miller, Pinter, Stoppard and Churchill.

42116 Wiegenlieder und Totenklagen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317

S. Anwari-Alhosseyni

"Lala Lala gol-e pune, Babat miyad tu-ye khune" - Schlafe du Minzblume - Dein Vater kommt bald nach Hause...

Wiegenlieder, Liebeslieder und Totenklagen sind Weltpoesie. Sie gehören zu den wichtigsten und elementarsten Gesängen der orientalischen Dichtung. Weder Auge noch Ohr öffnet das Kind ohne diese poetischen Liebkosungen von der Mutter und den Familienmitgliedern.

Mit der Muttermilch wird die Lieblichkeit der Dichtung und die Wirkung der Melodien vom Kind aufgesaugt, was es bis zu seinem Lebensende begleitet. Umgestaltete Wiegenlieder erreichen in Klage Liedern ihren Höhepunkt. Die Freuden, die Sorgen und der Schmerz des Lebens werden durch diese Lieder artikuliert. Die Sprache ist anmutig, gefühlvoll und beredt.

Diese Vorlesung versucht, Schlichtheit und Schönheit der Volkspoesie und Verschachtelung und Sprachakrobatik der Kunstpoesie zu Wort kommen zu lassen. Anhand von Tonmaterial und einer Auswahl der literarischen Beispiele werden beide Gattungen behandelt. Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache abgehalten und bedarf nicht unbedingt guter persischer Sprachkenntnisse.

42408 Indochina in the 20th century (BM5, *BM6, *AM3, Studium Integrale)

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30 22.4.2014 - 17.6.2014

H. Nut

182 Liliencronstr. 6, 3. Etage

Für Studierende im BA KuGA-Indien:
Basismodul 5 (akt. Teiln. 2 CP, HA 4 CP)

Für Studierende im BA KuGA-Japan und BA KuGA-China:
Basismodul 6 (Ref. 4 CP), Aufbaumodul 3 (Ref. 3 CP)

Für Studium Integrale geöffnet.

SoSe 2014: 22. April, 29. April, 6. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 10. Juni, 17. Juni

(Blockseminar)

42410 Moderne Khmer-Umgangssprache, Teil 2 (Studium Integrale)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30 21.4.2014 - 16.6.2014

H. Nut

Ort: Liliencronstr. 6, 3. Etage

SoSe 2014: 23. April (Ausnahme!!!), 28. April, 5. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni

(Blockseminar)

42416 Popularkultur und Genderstudien Asiens

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

S. Köhn
U. Niklas

In dieser Vorlesung werden vier große Themenblöcke vorgestellt. Sie beinhalten vormoderne und moderne Entwicklungen und Forschungsfragen zu Bräuche, Sitten und Feste; Theater und andere Darstellende Künste; Film sowie Gender in China, Indien, Japan.

42852 Der Peloponnesische Krieg

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

J. Heinrichs

42853 Expansion und Integration: Römische Geschichte ca. 500-264 v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

K. Hölkeskamp

T. Cornell, *The beginnings of Rome, Italy and Rome from th Bronze Age to the Punic Wars (c. 1000-264 BC)*, London, 2004.

G. Forsythe, *A critical history of early Rome, From prehistory to the First Punic War*, Berkeley, 2005.

42854 Das römische Nordafrika. Vom 2. Jh. v.Chr. bis zum 4. Jh. n.Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 56

E. Pack

Decret, F./Fantar, M.: *L'Afrique du Nord dans l'Antiquité*, Paris 1981

Février, P.-A.: *Approches du Maghreb Romain 2 Bde.*, Aix-en-Provence 1989/90

Gsell, S.: *Histoire ancienne de l'Afrique du Nord*, 8 Bde., Paris 1921-30

42855 Severer und Soldatenkaiser: das römische Reich im 3. Jh. n. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Di. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

W. Ameling

42856 Griechenland in archaischer Zeit

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

N.N. HistInst

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. PD Stein-Hölkeskamp gehalten.

42858 Was war die "Hanse" - und was war sie nicht? Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im spätmittelalterlichen Nordeuropa (Rohmann/ Vertr. SvH)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

N.N. HistInst

Seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts bildet „die Hanse“ einen zentralen Ursprungsmythos des deutschen Geschichtsbewusstseins. Diente sie zunächst als Legitimation für die Seemacht-Ambitionen

des Kaiserreichs und dann als solche für die Ost-Expansion des Nationalsozialismus, so wurde sie nach 1945 im Westen zum Paradigma für das Geschäftsstreben des redlichen Kaufmanns, im Osten zu einem solchen für den antifeudalen Aufbruch der frühbürgerlichen Klasse. Zugleich konnten die „Pfeffersäcke“ hier wie dort als Negativfolie für antikapitalistische Traditionsbildungen dienen. Heute bestreitet man gern den früher so betonten „deutschen“ Charakter der Hanse und macht sie so zu einem frühen Beispiel für gelungenes „multikulturelles“ Zusammenleben. Rudimente all dieser Deutungen lassen sich unschwer in populären Geschichtsmedien wie historischen Romanen, Spielen, Filmen etc. nachweisen. Insofern bleibt die Hanse auch für heutige Studierende von großem Interesse. Gleichzeitig ist sie jedoch von einem zentralen Thema der Mittelalterforschung zu einem beinahe nur noch von Regionalhistorikern betriebenen Randgebiet geworden.

In der Vorlesung sollen daher drei Perspektiven im Vordergrund stehen: 1. Wollen wir die ideologischen Funktionen der Hansegeschichte in der Moderne nachzeichnen und so die daraus erwachsenen Interpretationen dekonstruieren; 2. wollen wir nachzeichnen, was die Geschichtswissenschaften heute über das gemeinhin als „die Hanse“ bezeichnete Phänomen wissen; und 3. wollen wir versuchen, dieses Phänomen vor dem Hintergrund seines geschichtlichen Kontextes zu verstehen, indem wir ausgehen von den politischen, sozialen kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen im Norden des euromediterranen Großraums.

Vertretung für Frau Prof. Sabine von Heusinger
Hammel-Kiesow, Rolf: Die Hanse, München 32004 (Beck Wissen).

Selzer, Stefan: Die mittelalterliche Hanse, Darmstadt 2010 (Geschichte kompakt).

Dollinger, Philippe: Die Hanse, 6. völlig überarb. Auflage, Stuttgart 2012 (1. Auflage 1966).

Jahncke, Carsten: Die Hanse, Stuttgart 2014 (Reclams Universalbibliothek 19206) (erscheint März 2014).

42860 **Der Nationalsozialismus und die deutsche Gesellschaft 1920-1960 (Knoch)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 324

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

N.N. HistInst

Im Zeichen des Propagandabegriffs „Volksgemeinschaft“ ist in den vergangenen Jahren wieder intensiver darüber diskutiert worden, welche Wirkung der „Nationalsozialismus“ in der deutschen Gesellschaft hatte – und ob die Trennung von „Nationalsozialismus“ und „Gesellschaft“ überhaupt einen angemessenen Zugang zur NS-Zeit ermöglicht. Die Vorlesung wird dieses Verhältnis von den Anfängen der NSDAP bis zur frühen Bundesrepublik untersuchen und dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Inklusionsstrategien der Regimeverantwortlichen und die Selbsteinbindungen der deutschen Gesellschaft legen.

Die Veranstaltung wird von Herrn Prof. Dr. Knoch gehalten.

Michael Wildt, Geschichte des Nationalsozialismus, Göttingen 2008; Detlef Schmiechen-Ackermann (Hg.), „Volksgemeinschaft“: Mythos, wirkungsmächtige soziale Verheißung oder soziale Realität im „Dritten Reich“?, Paderborn u.a. 2012; Dietmar von Reeken/Malte Thießen (Hg.), „Volksgemeinschaft“ als soziale Praxis. Neue Forschungen zur NS-Gesellschaft vor Ort, Paderborn u.a. 2013; Ian Kershaw: „Volksgemeinschaft“. Potenzial und Grenzen eines neuen Forschungskonzepts“, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 59 (2011), S. 1-17.

42861 **Reich und Kirche in der Neuzeit: Das Hl. Römische Reich deutscher Nation und die Reichskirche vom Wiener Konkordat (1448) bis zur Säkularisation (1803)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

H.Klueting

Die katholische "Reichskirche" - mit dem Erzbischof von Mainz als Erzkanzler des Reiches, den Erzbischöfen von Köln, Mainz und Trier als Kurfürsten, den Fürstbischöfen als Landesherren der geistlichen Fürstentümer, den vom Adel dominierten Domkapiteln und den zahlreichen Reichsabteien - war ein tragendes Verfassungselement in der Verfassungsordnung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation bis zu ihrem Ende 1803. Gegenstand der Vorlesung sind die Geschichte der katholischen deutschen "Reichskirche" vom Wiener Konkordat von 1448, das bis an das Ende des Alten Reiches für die Reichskirche grundlegende Bedeutung hatte, bis zum Reichsdeputationshauptschluss (RDHS) von 1803 mit der durch ihn reichsrechtlich legitimierten Säkularisation, die das Ende der Reichskirche brachte. Zu jeder Vorlesungsstunde werden ausführliche Skripten zur Verfügung gestellt. Bitte unten "Bemerkung" beachten! Bitte tragen Sie sich nach Ihrer Anmeldung / Zulassung bei KLIPS durch eMail an Harm.Klueting@t-online.de, oder harm.klueting@unifr.ch, oder harm.klueting@uni-koeln.de unter Angabe der Lehrveranstaltung in den Verteiler für die Vorlesungsskripten ein. Nur so erhalten Sie die Vorlesungsskripten.

Erste Literaturhinweise (die Vorlesungsskripten enthalten ausführliche Literaturhinweise): Moraw, Peter: Art. Fürstentümer, Geistliche I (Mittelalter). In: Theologische Realenzyklopädie [TRE] 11 (1983), S. 711-715; Neuhaus, Helmut: Das Reich in der Frühen Neuzeit. (Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 42) München

1997, 2. Aufl. 2003; Press, Volker: Art. Fürstentümer, Geistliche II (Neuzeit). In: TRE 11 (1983), S. 715-719;
Weiss, Dieter J.: Katholische Reform und Gegenreformation. Darmstadt 2005; Wolfgang Wüst (Hrsg.):
Geistliche Staaten in Oberdeutschland im Rahmen der Reichsverfassung. Epfendorf 2002.

42863 Vom Buchdruck zum Internet: Medienkulturen und Medienwandel

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

A. Menninger

Seit dem späten 20. Jahrhundert befinden wir uns durch die beschleunigte Entwicklung auf dem digitalen Mediensektor in einer medialen Umbruchphase. Zugleich lässt sich konstatieren, dass das multimediale Nutzungsangebot nie diese Dimension erreicht hat wie in der Gegenwart. Denn - noch - konkurrieren die neuen digitalen Medien mit traditionellen Printmedienformaten und älteren elektronischen Medien. Ein Blick in die Vergangenheit lehrt, dass es Prozesse, die sich mit dem Begriff "Medienwandel" umschreiben lassen, schon früher gegeben hat - mit dem Buchdruck nach Gutenbergs Verfahren, der Erfindung elektronischer Medien im 19. Jahrhundert (Fotografie, Telegraf, Telefon, Schallplatte, Film) und der Verbreitung von Radio und TV im 20. Jahrhundert. Die Veranstaltung zeichnet diese Entwicklung ab dem 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach. Dabei wird das Spannungsfeld zwischen Medieninnovationen, gesellschaftlichen Bedingungen und sozialen Folgen ausgelotet. Im Rahmen einer "Vergleichenden Mediengeschichte" werden Kommunikationsmerkmale und Funktionsweisen von Medien, Medienmissbrauch durch politische Akteure und zeitgenössische Reaktionen auf neue Medien thematisiert. Die Frage nach der Tragfähigkeit von Modelltheorien - wie Elias' Zivilisationskonzept, Oestreichs Sozialdisziplinierungskonzept, Schivelbuschs Beschleunigungstheorie oder Maletzkes Massenkommunikationsmodell - im Kontext des Vorlesungsgegenstandes trägt der komparatistischen Methodik ebenfalls Rechnung.
Frank Bösch: Mediengeschichte. Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen. Frankfurt/New York 2011.

Asa Briggs/Peter Burke: A Social History of the Media. Cambridge 2009.

Jane Chapman: Comparative Media History. An Introduction. 1789 to the Present. Oxford 2005.

Werner Faulstich: Die Geschichte der Medien. 5 Bde. Göttingen 1997-2004.

Werner Faulstich: Filmgeschichte. Paderborn 2005.

Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte. Von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Köln/Weimar/Wien 2000.

42872 Strukturen Osteuropas

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

C. Schmidt

43252 Römische Götter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

D. Grassinger

43253 Minoisches Kreta und mykenisches Griechenland- Master-VL und Endphase BA

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

E. Thomas

43271 Aspekte der Provinzialrömischen Archäologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101, ab 15.4.2014

E. Schallmayer

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

43801 Kirchengeschichte II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3

S. Hermle

Die Vorlesung bietet auf der Folie der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung einen Überblick über die Reformationszeit (bis 1555) und die Epoche des Konfessionalismus (bis 1648). Schwerpunktmäßig wird dabei Leben und Theologie Martin Luthers dargestellt, die Ausbreitung der Reformation in der Blick genommen sowie der zunehmenden Konfrontation der Religionsparteien nachgegangen.

T.Kaufmann: Geschichte der Reformation. Frankfurt 2009; Hauschild, W.-D.: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd.2 Reformation und Neuzeit. Gütersloh 1999; Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd. 3 Reformation, hg. von Volker Leppin. Neukirchen-Vluyn 2005; W. Sommer / D. Klar:

Kirchengeschichtliches Repetitorium. Göttingen 4. Aufl. 2006; Gestalten der Kirchengeschichte Bd.5f., hg. von M. Greschat. Stuttgart 1981.

43802 Geschichte Israels

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1, ab 14.4.2014

K. Koenen

Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

C. Frevel, Grundriss der Geschichte Israels, in: E. Zenger u.a. (Hgg.), Einleitung in das Alte Testament, 7. Aufl. 2008

43804 Neuere Denkmodelle der Anthropologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

H. Kreß

Nicht nur in der wissenschaftlichen Diskussion, sondern auch in Gesellschaft und Politik wird nach dem Menschenbild gefragt, das für unsere Gesellschaftsordnung tragend sein soll. Die Vorlesung geht auf neuere theologische Denkmodelle zum Menschenbild ein (z.B. W. Pannenberg) und erläutert geistesgeschichtliche Hintergründe (Überlegungen zum Menschenbild in den zurückliegenden Jahrhunderten, z. B. in der Aufklärungsepoche bei dem Theologen und Philosophen J. G. Herder). Zugleich geht es um philosophische Ansätze (z.B. A. Gehlen, H. Jonas). Darüber hinaus sollen konkrete Anschlussfragen zur Sprache gelangen (Verständnis des Menschen als "zoon politicon", als Staatsbürger; Wandel des Menschenbilds im Kontext heutiger Medizin, etwa angesichts der Sterbehilfe; Zusammenhang von Menschenbild und Sexualethik: Debatte zu Homosexualität, gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und zum Wandel der Lebensformen).

Die Vorlesung ist für das Studium integrale geeignet. Bescheinigungen erfolgen je nach Studiengang.

Beginn in der ersten Woche des Sommersemesters 2014.

Als vorläufiger Literaturhinweis: W. Pannenberg, Was ist der Mensch? Göttingen 7. Aufl. 1985 (Kleine Vandenhoeck-Reihe); Michael Landmann, Philosophische Anthropologie, 1976 (Sammlung Göschen 2201). Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

64404 Methoden der Filmanalyse: Stanley Kubrick

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum)

M. Hein

Um komplexe Bedeutungsebenen und ästhetische Grenzüberschreitungen im Werk von Kubrick zu erschließen, ist ein tief greifendes Verständnis der filmischen Sprache und Ästhetik unabdingbare Voraussetzung. Diese wird im Seminar anhand von Beispielen sowie einschlägiger Literatur unter Einsatz der gängigsten Methoden der Filmanalyse erarbeitet. Der Filmdiskurs steht jeweils im Kontext von Bedingungen des Lernens und Lehrens in der Mediengesellschaft. Es versteht sich von selbst, dass Filmanalyse auch in Schule und Hochschule an hervorragender Stelle im Programm der ästhetischen Erziehung stehen sollte; Fragen der Medien im Vermittlungszusammenhang sind daher ebenfalls Bestandteile des Seminars.

Achtung ÄE-Studierende: Für die Abschlussprüfung in Modul 3 ist die Teilnahme in einem Portfolio-Seminar dringend empfohlen. Siehe 64412 Prof.Helmhold

Achtung BA Kunst (Gym)-Studierende: Das Portfolio-Seminar zu Modul 6 wird ab WS 13/14 von Prof. Helmhold angeboten und ist dringend empfohlen. Siehe 64416 Prof.Helmhold
Albersmeier, Franz-Josef (Hrsg): Texte zur Theorie des Films. Stuttgart 1979

Albersmeier, Franz-Josef und Volker Roloff (Hrsg): Literaturverfilmungen. Frankfurt 1989

Altmann, Rick: Genre. London 2000

- Arnheim, Rudolf: Film als Kunst. München 1974
- Balázs, Béla: Der Geist des Films, Frankfurt 2001
- Ders: Der sichtbare Mensch, Frankfurt 2001
- Bazin, André: Was ist Kino? Köln, 1975
- Baumann, Hans D.: Horror. Die Lust am Grauen. München 1989
- Cameron, Jan (Hrsg): The Book of Film Noir. New York 1993
- Faulstich, Werner und Helmut Korte (Hrsg): Fischer Film Geschichte, Frankfurt 1990-95
- Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse, München 2002
- Felix, Jürgen (Hrsg): Moderne Film-Theorie, Mainz 2002
- Hicketier, Knut, Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart 2001
- Korte, Helmut und Werner Faulstich (Hrsg): Filmanalyse interdisziplinär. Göttingen 1988
- Korte, Helmut: Einführung in die systematische Filmanalyse. Berlin 2001
- Locatelli, Massimo: Béla Balázs. Die Physiognomik des Films. Berlin 1999
- Mikos, Lothar: Film- und Fernsehanalyse, Konstanz 2003
- Metz, Christian: Der imaginäre Signifikant. Psychoanalyse und Kino. Münster 2000
- Monaco, James: Film verstehen. Hamburg 2000
- Roloff, B., Seeßlen, G. (Hrsg), Grundlagen des populären Films, 10 Bde, Reinbek 1979 ff
- Steinmetz, Rüdiger, Grundlagen der Film-Ästhetik, zweitausendeins 2005
- Witte, Karsten (Hrsg), Theorie des Kinos. Ideologiekritik der Traumfabrik, Frankfurt 1972

64408 Exkursion nach Berlin

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

5.8.2014 - 7.8.2014 9 - 19, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block

T. Blisniewski

Exkursion nach Berlin mit Besuch u.a. der Gemäldegalerie, des Kunstgewerbemuseums in Köpenick und der Alten Nationalgalerie. Die Exkursion beginnt am 5.8. morgens um 11:00 h!

Die An- und Abreise erfolgt individuell. Voraussichtlich ist für Sie der Eintritt in die Museen kostenlos.

Während des Semesters findet noch eine Vorbesprechung statt.

64409 Holzschnitte des Expressionismus und die Geschichte des europäischen Holzschnitts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), 235 (Theaterraum), ab 14.4.2014

T. Blisniewski

In der Kunst des Abendlandes ist der Holzschnitt seit dem Mittelalter ein Medium, um Texte und Bilder in Auflagen zu verbreiten. Bevor Gutenberg den Druck mit beweglichen Lettern erfand, wurden Texte bereits als ganze Buchseiten in Holz geschnitten. Nach dem Mittelalter und Früher Neuzeit gerät der Holzschnitt – sieht man von sehr populären Flugblättern und Andachtsbildchen ab – weitgehend in Vergessenheit. Erst im 19. Jhd besinnt man sich wieder auf diese alte Technik, zuerst aber in der Sonderform des Holzstiches; ab dem Jahrhundertende erlebt dann auch der Holzschnitt eine Renaissance und eine zweite bzw. dritte Blütezeit.

Im Seminar geht es vor allem um die Holzschnitte, die die Künstler des Expressionismus – vor allem die der Brücke und des Blauen Reiters – geschaffen haben. Da sie stilistisch z.T. auf mittelalterliche Traditionen rekurrieren, werden wir ihre Werke in die Geschichte des Holzschnitts einbetten.

Zudem geht es um das Problem der Reproduzierbarkeit von Kunstwerken und die damit verbundene Frage der Originalität.

64410 Die Kunst des Symbolismus

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), 241 (Laborraum Lehre), ab
14.4.2014

T. Blisniewski

Der Symbolismus ist eine Kunstrichtung, die während der zweiten Hälfte des 19. Jhdts in Frankreich entsteht. Sicher ist er im hohen Maße antirationalistisch geprägt, wendet sich also gegen eine fortschreitende Sichtweise der Welt, die durch die Naturwissenschaften und Logik geprägt ist. Erträumtes, Erdachtes, Imaginiertes erhalten in ihm einen hohen Stellenwert; so sind viele Details für den Rezipienten auch nicht eindeutig interpretierbar.

Im Seminarverlauf werden Künstler des Symbolismus und ihre Werke besprochen und analysiert - wobei ein gewisses Schwergewicht auf dem Symbolismus in Deutschland, Belgien und der Schweiz und Norwegen liegen wird (Stuck, Khnopff, Böcklin, Hodler, Munch).

Zur "Einstimmung" empfehle ich Ihnen Lektüre (etwa Gedichte oder Dramen) von: Paul Verlaine, Charles Baudelaire, Stefan George, Maurice Maeterlinck, Hugo von Hofmannsthal

64647 Repertoirekunde: Musik des Barock

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 10 - 10.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Auf der Basis der Hörliste von Clemens Kühn (in: Gehörbildung im Selbststudium, Kassel 1983, S. 103ff.) werden Werke/Werkausschnitte unterschiedlicher Gattungen (Oper, Oratorium, Lied, Konzert) und Formen aus der Musik des Barock hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnisse erweitert werden.

64648 Repertoirekunde: Musik der Klassik

1 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Do. 11 - 11.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierende, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Auf der Basis der Hörliste von Clemens Kühn (in: Gehörbildung im Selbststudium, Kassel 1983, S. 103ff.) werden Werke/Werkausschnitte unterschiedlicher Gattungen der Musik der Klassik hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden.

64747 Big Band

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

M. Bartelt

Seit nunmehr 26 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

64748 Bläser-Ensemble

1 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 9.15 - 10, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

N. N.

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.
Die Veranstaltung findet in Raum 333 statt.

64754 Folklore-Ensemble

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 311

Diederich

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester:

Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik;

Erarbeiten eines Programmes für das Folklore- Konzert am Ende des Semesters.

Instrumentale Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

64755 Jazz-Ensemble "Soundscapes"

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 336 (Musiksaal)

F.De Ribaupierre

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenz, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

66130 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3, ab 14.4.2014

J.Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige?
Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent_innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

Zu Beginn des Semesters werden an dieser Stelle die konkreten Vortragsthemen der einzelnen Sitzungstermine veröffentlicht!

Für einen ersten Überblick finden Sie hier den Link zu der Vortragsreihe des WiSe 2013/14:

<http://www.career-hf.uni-koeln.de/36191>

http://fcc.uni-koeln.de/berufsstrategien_fuer_frauen/index_ger.html

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörer_innen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Mo., 14.04.2014 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

67306 Einführung in die Afrobrasilianistik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Stubbe

In Fortsetzung des 1. Teils werden exemplarisch einige Weltprobleme wie z.B. fragile Staaten, Neue Kriege, Wasser etc. bearbeitet und ihre Auswirkungen auch auf Deutschland hervorgehoben sowie Lösungsvorschläge entwickelt.

Der Veranstaltungsplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

67307 Psychologische Anthropologie: Sklaverei, gestern und heute

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

H. Stubbe

Exemplarisch werden die kulturspezifische Theorie und Praxis der Psychotherapie in Asien, Afrika, und Lateinamerika bearbeitet und die Psychotherapie mit Migranten in Deutschland vorgestellt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Wird im Seminar bekannt gegeben

69090 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

69185 Humanistische Förderkonzepte für den Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 36

Mo. 10 - 11.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S4

G. Hansen

69237 Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)

G. Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden medizinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund.
Wunschraum H 1 Frangenheimstr

97600 Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens (SI)

4 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 597

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

D. Ehlebracht
D. Fetchenhauer

In Kooperation mit dem Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS)

Thema des Seminars ist eine Einführung in die grundlegenden Theorien und Aussagen der Evolutionspsychologie. Hierbei geht es um Fragen wie:

- Was hat Darwin mit dem modernen Menschen zu tun?
- Inwiefern prägt unsere Vergangenheit als Jäger und Sammler unser Erleben und Denken?
- Warum führen einfache Daumenregeln manchmal weiter als intensives Nachdenken?
- Warum wollen Männer mehr Sex als Frauen? Warum streben Menschen nach Status und Reichtum?
- Warum tragen Frauen hohe Schuhe und fahren Männer Geländewagen?
- Warum gibt es Krieg und Gewalt?
- Und: Können Frauen wirklich nicht einparken?

Prüfungsleistung im Studium Integrale: Studierende, die die Veranstaltung "Evolutionäre Erklärung menschlichen Verhaltens" im Rahmen des Studium Integrale belegen schreiben eine Abschlussklausur. Der Klausurtermin sowie die Klausurhalte und die relevanten Kapitel werden von Dr. Daniel Ehlebracht in der Veranstaltung bekannt gegeben.

>>>

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Besuch dieser Vorlesung für Studierende in den Verbundstudiengängen der Philosophischen Fakultät, die diese Veranstaltung regulär im Fachstudium besuchen können, nicht sinnvoll ist. Auch hier kann die Veranstaltung im Studium Integrale nicht anerkannt werden.

>>>

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Daniel Ehlebracht

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät (Ausnahme: Keine Anerkennung in den Verbundstudiengängen)
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Basisliteratur: Buss, D. M. (2012). Evolutionary psychology: The new science of the mind (Fourth Edition). Needham Heights, MA US: Allyn & Bacon.

97601 Kaufmännische Grundlagen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 12.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mi. 14.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Di. 20.5.2014 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mo. 26.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Mi. 28.5.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Di. 3.6.2014 12 - 15.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Do. 5.6.2014 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle

Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.
Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

97602 Ringvorlesung: Konflikte, die die Welt bedeuten.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 315

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 15.4.2014

S. Schöneborn

Ob zwischen Staaten oder Individuen, ob im Job oder in der Familie, ob bedingt durch den Klimawandel oder durch kulturelle Diversität - Konflikte sind sowohl im Alltag jedes einzelnen von uns als auch im Weltgeschehen allgegenwärtig.

Die Ringvorlesung widmet sich zum einen dem Facettenreichtum unterschiedlicher Konflikte der Menschheit, zum anderen bietet sie eine Einführung in ausgewählte Konfliktlösungsstrategien. Erhalten Sie Einblicke in die Theorien und Methoden der Friedens- und Konfliktforschung, in die Hintergründe psychischer, kultureller, religiöser und geographischer Konflikte, in die Elitenforschung und in viele Themen mehr. Lernen Sie darüber hinaus die Gewaltfreie Kommunikation sowie die Mediation mit ihren Konfliktlösungspotenzialen kennen und erleben Sie Herrn Johan Galtung, Träger des Alternativen Nobelpreises und deklarierten Begründer der akademischen Disziplin der Friedensforschung, im Rahmen der Vortragsreihe.

Jeder von uns ist Teil eines Konfliktes oder hat mit einem solchen zu kämpfen. Erfahren Sie mehr und diskutieren Sie mit!

Die Anmeldung ist ab Dienstag 11.03.2014 und nur über die Website des ProfessionalCenters möglich. Die Anmeldefrist endet am 05.05.2014.

Die Anmeldung und alle Informationen zur Ringvorlesung (Vortragsreihe, Zertifizierung, etc.) finden Sie unter

www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte

(siehe auch Hyperlink oben)

Wechselnde (primär externe) Referenten/-innen und Dozenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Michael Schemmann

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Website: www.professionalcenter.uni-koeln.de/konflikte

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Zum Erhalt der Leistungspunkte bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit (max. 2 Fehltermine) und das Bestehen der 60-minütigen Klausur (primär Multiple-Choice Fragen) in der letzten Sitzung Voraussetzung. Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen eine aussagekräftige Bescheinigung.

Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

97604 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

k.A.

M. Bigdeli
(.ProfessionalCenter

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studiums besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Event- und Kampagnenmanagement
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten
- Soziales Marketing - 'mehr als Werbung für einen guten Zweck'
- Spielend Lernen - Aufbau einer Lernspiel-Datenbank
- Video: Dreh und Schnitt

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>
Die Auftaktveranstaltung findet am 11.04.2014 statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anerkannt als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende. Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning> Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97804 Frühlingskurs: Unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmensethik (SI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 17.2.2014 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

21.2.2014 - 22.2.2014 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar,
Block+SaSo

S. Schöneborn

Unternehmen sollen Verantwortung übernehmen, sich als „Good Corporate Citizen“ präsentieren und sowohl ethisch als auch nachhaltig handeln. Zivilgesellschaft und Politik fordern dies national wie international. Aber handeln Unternehmen wirklich nachhaltig und verantwortungsvoll? Oder ist das alles Greenwashing und PR, um das Unternehmens-Image aufzubessern? Gibt es noch den „ehrbaren Kaufmann“, und wenn es ihn gibt, woran können Sie nachhaltiges und ethisches Verhalten von Unternehmen - und somit auch von Ihren zukünftigen Arbeitgebern - erkennen und bewerten?

In diesem Seminar erlangen Sie ein differenziertes Verständnis für die Bedeutung und die Bestandteile von

- gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen
- Corporate Social Responsibility (CSR)
- Corporate Citizenship
- Bürgerschaftlichem Engagement von Unternehmen
- Nachhaltigkeit
- Unternehmensethik

sowie ihrer Interdependenzen. Sie lernen, CSR-Initiativen nach dem Ausmaß ihrer strategischen Ausrichtung zu beurteilen, selbst Strategien für Unternehmen zu entwickeln und wissen um die Möglichkeiten der Berichterstattung und Bewertung unternehmerischer Verantwortung im Rahmen der gängigen internationalen Standards (Global Compact, Global Reporting Initiative, ILO, etc.). Dabei werden Themen wie Greenwashing, Ökolabels und die Win-Win-These eingehend diskutiert. Fallstudien helfen zur Veranschaulichung.

VERANSTALTUNGSORT:

Raum S110 im Herbert-Lewin-Haus
Herbert-Lewin-Straße 6
50931 Köln

ACHTUNG:

Die Teilnahme an allen 3 Blockterminen ist Pflicht (Mo, 17.02.: 09:00 - 18:00 Uhr; Fr, 21.02.: 09:00 - 18:00 Uhr; Sa, 22.02.: 09:00 Uhr - nur 16:00 Uhr). Als Prüfungsleistung ist ein Gruppenreferat (ca. 20. Minuten, PPT-Präsentation) anzufertigen und zu präsentieren. Die Referatsthemen werden am Montag 17.02. vergeben. Die Ergebnisse werden am Freitag 21.02. präsentiert.

Dozentin: Frau S. Schöneborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2014". Die Plätze dieser Veranstaltung werden nach dem "first come - first served"-Prinzip vergeben. Die Anmeldung erfolgt über ein Anmeldeformular, welches als Download auf der Website des ProfessionalCenters (<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/fuenfimfruehling>) zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular muss zwischen dem 15. Januar

2014 und dem 05. Februar 2014 ausgefüllt und unterzeichnet zu den Öffnungszeiten des Sekretariats abgegeben werden.

Kurszuteilung

first come- first served. (Studierende werden ab 10. Februar 2014 per Mail über ihren Studierenden-Account informiert, ob sie als Teilnehmer/-in des gewünschten Kurses zugelassen sind, bzw. welchen Platz Sie auf der Warteliste haben.)

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Notwendige Literaturauszüge werden in ILIAS bereitgestellt. Eine Literaturliste kann bei Interesse in der Veranstaltung angefragt werden. Des Weiteren dienen Internetquellen zu internationalen Leitlinien und Standards sowie diverse Fallstudien und wissenschaftliche Artikel als Literaturgrundlage.

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

52001 Analysis II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Diese Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor Mathematik und Bachelor Wirtschaftsmathematik) obligatorisch ist, und setzt damit die im Wintersemester begonnene Vorlesungsreihe Analysis fort. Behandelt werden Funktionen mit mehreren Veränderlichen, der Satz über Implizite Funktionen, elementare Differential- und Integralrechnung, und es werden auch die Grundkenntnisse für gewöhnliche Differentialgleichungen vermittelt.

Walter, W. Analysis 1 und 2. Springer, ISBN 3-540-20388-5, 3-540-42953-0

Königsberger, K. Analysis 1 und 2. Springer, ISBN 3-540-52006-6, 3-540-20389-3

Forster, O. Analysis 1 und 2. Vieweg, ISBN 3-8348-0088-0, 3-8348-0250-6

Bröcker, Th. Analysis 2, Spektrum, ISBN 3-86025-418-9

G. Sweers

52002 Übungen zur Analysis II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Die aktive Teilnahme an den zur Vorlesung angebotenen Übungen ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

G. Sweers
J. Krämer

52003 Lineare Algebra II

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Diese Vorlesung setzt Lineare Algebra I fort. Das Ziel ist es, ein besseres Verständnis linearer Endomorphismen zu entwickeln sowie Eigenschaften von Bilinearformen und euklidischen Vektorräumen zu verstehen.

A. Lytchak

52004 Übungen zur Linearen Algebra II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Lytchak
S. Stadler

52005 Mathematik für Lehramtsstudierende II

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

I. Burban

Die Vorlesung "Mathematik für Lehramtsstudierende II" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende des Bachelorstudiengangs Lehramt Mathematik an Gymnasien und Gesamtschulen oder Berufskollegs.

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus der Modulbeschreibung im Modulhandbuch des entsprechenden Studiengangs.

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung und auf der Webseite <http://www.mi.uni-koeln.de/~burban> angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Achtung: Die Vorlesung findet am Dienstag, 03.06.2014, und am Donnerstag, 03.07.2014, abweichend in Hörsaal B (Hörsaalgebäude) statt.

52006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban

A. Hochenegger

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die Semesterabschlussklausur.

52007 Funktionentheorie

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

G. Thorbergsson

In der Vorlesung werden wir uns mit holomorphen Funktionen beschäftigen. Folgende Themen werden unter anderem behandelt: Cauchyscher Integralsatz, Potenzreihenentwicklung, isolierte Singularitäten, meromorphe Funktionen, Residuensatz, Riemannscher Abbildungssatz.

Literatur: Fischer und Lieb, Funktionentheorie, Vieweg.

52008 Übungen zur Funktionentheorie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Thorbergsson

N.N.

52009 Numerik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

G. Gassner

Die Vorlesung Numerik I führt ein in die Grundlagen der numerischen Algorithmen zur elementaren Analysis und Linearen Algebra. Solche Algorithmen sind Kern wissenschaftlichen Rechnens und ihr Gebrauch ist unverzichtbar. Die Veranstaltung stellt Basiswissen bereit für Bachelor- und Lehramtsstudenten.

Die Vorlesung und die Übungen wenden sich an Studierende des vierten Semesters. Zu den Inhalten der Vorlesung gehören Interpolation, Approximation von Kurven, lineare Gleichungssysteme und Ausgleichsprobleme, sowie iterative Verfahren zur Lösung von nichtlinearen Gleichungssystemen.

Freund/Hoppe: Stoer/Bulirsch: Numerische Mathematik I, Springer

J. Werner: Numerische Mathematik I, Vieweg

G.H. Golub, C.F. van Loan: Matrix Computations, John Hopkins

H.R. Schwarz: Numerische Mathematik, Teubner

52010 Übungen zur Numerik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Gassner

In den Übungen zur Vorlesung Numerik I wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Die Übungen bilden somit einen wesentlichen Bestandteil der Lehrveranstaltung. Sie bestehen aus mehr theoretischen wöchentlich zu bearbeitenden Hausaufgaben und aus praktischen Aufgaben, die auf Computern zu bearbeiten sind und sich über einen größeren Zeitraum erstrecken. Für die praktischen Aufgaben sind Programmierkenntnisse unbedingt erforderlich (Python, Fortran, C oder C++), wie sie z.B. im Tutorium von Herrn Dr. Behrend erworben werden können. Die Teilnahme an den Übungen wird dringend empfohlen.

Freund/Hoppe: Stoer/Bulirsch: Numerische Mathematik I, Springer

J. Werner: Numerische Mathematik I, Vieweg

G.H. Golub, C.F. van Loan: Matrix Computations, John Hopkins

H.R. Schwarz: Numerische Mathematik, Teubner

52011 Einführung in die Mathematik des Operations Research

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

F. Vallentin

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Stabile Matchings, Kürzeste Wege, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, Matchings, Flüsse, ganzzahlige Optimierung. Ein Schein kann durch erfolgreiche Teilnahme an der 120-minütigen Abschlussklausur erworben werden. Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche (dazu müssen mindestens die Hälfte der abzugebenden Aufgaben sinnvoll bearbeitet worden sein) Teilnahme an den Übungen während der Vorlesungszeit.

52012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

F. Vallentin

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. 2 Stunden in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe. Mit Anna Gundert.

52013 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

W. Kirwin

Funktionalanalysis ist die Theorie der unendlich dimensional Räume sowie der linearen Operatoren auf diesen Räumen, z.B. Räume stetiger oder integrierbarer Funktionen und linearer Abbildungen. Diese Vorlesung ist eine Einführung in die grundlegenden Konzepte der Funktionalanalysis. Die vorläufigen Themen sind:

- Banach- und Hilberträume
- stetige/beschränkte lineare Operatoren
- Topologie und Konvergenz, Kompaktheit und Dualräume (inklusive der zentralen Sätze der Funktionalanalysis: Satz vom abgeschlossenen Graphen/Satz von der stetigen Inversen, Satz von Hahn-Banach usw.)
- Spektraltheorie kompakter Operatoren

52014 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

W. Kirwin

52015 Einführung in die partiellen Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

B. Kawohl

In der Vorlesung wird die Theorie partieller Differentialgleichungen behandelt. Zunächst werden die Laplace-Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung als Prototypen von linearen Gleichungen 2. Ordnung studiert. Anschließend werden Gleichungen 1. Ordnung mittels Charakteristikenmethode behandelt. Auf der Grundlage von Sobolevräumen sollen dann der Begriff der schwachen Lösung und modernere Zugänge zur Theorie vorgestellt werden. Vorkenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionalanalysis sind dabei ausgesprochen nützlich, solche über Mehrfachintegrale und den Gaußschen Integralsatz hingegen unabdingbar.

52016 Übungen zur Einführung in die partiellen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Kawohl
N. N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

52017 Algebraische Gruppen und Lie-Algebren

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

P. Littelmann

Beispiele von algebraischen Gruppen und Lie-Gruppen sind die Gruppe $GL(n)$ der komplexen invertierbaren $n \times n$ Matrizen, die komplexe orthogonale Gruppe $O(n)$ oder die Gruppe $U(n)$ der unitären $n \times n$ Matrizen. Algebraische Gruppen, Lie-Gruppen und die zugehörigen Lie-Algebren tauchen immer wieder im Zusammenhang mit Symmetrien auf, sei es in der Mathematik (z.B. algebraische Geometrie, Differentialgeometrie...) oder in der Physik (z.B. Quantenmechanik, Eichfeldtheorie,...)

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Strukturtheorie dieser Gruppen gegeben.

Es wird auf die Zusammenhänge zwischen algebraischen Gruppen, Lie-Gruppen und ihren Lie-Algebren eingegangen werden sowie auf die Darstellungstheorie dieser Gruppen.

James E. Humphreys: Linear Algebraic Groups, Graduate Texts in Mathematics 21, Berlin, New York, (1972)

Jens Carsten Jantzen: Representations of algebraic groups. Second edition. Mathematical Surveys and Monographs, 107. American Mathematical Society, Providence, RI, 2003

Alexander Kleshchev: Lectures on Algebraic Groups

<http://darkwing.uoregon.edu/~klesh/teaching/AGLN.pdf>

Yvette Kosmann-Schwarzbach: Groups and symmetries. From finite groups to Lie groups. Universitext. Springer, New York, 2010

Hanspeter Kraft: Geometrische Methoden in der Invariantentheorie. Aspects of Mathematics, D1. Friedr. Vieweg & Sohn,

Braunschweig, 1984, siehe auch <http://math.unibas.ch/institut/personen/profil/profil/person/kraft/>

Tonny Springer: Linear algebraic groups, Progress in Mathematics 9 (2nd ed.), Boston, MA: Birkhäuser Boston, (1998)

Ernest Vinberg: Linear representations of groups. Basler Lehrbücher, 2. Birkhäuser Verlag, 1989

52018 Übungen zu Algebraischen Gruppen und Lie-Algebren

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P. Littelmann
D. Kus

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

52019 Wahrscheinlichkeitstheorie I

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Do. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

H. Schmidli

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I richtet sich an Studierende ab dem 4. Semester. Sie behandelt zuerst eine Einführung in die Maßtheorie, um die Stochastik auf ein mathematisches Fundament zu stellen. Danach betrachten wir verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Finanz- und Versicherungsmathematik wie auch in der Biologie und Physik wichtig sind.

Kenntnisse aus der Vorlesung Einführung in die Stochastik sind zum einfacheren Verständnis nützlich, aber nicht notwendig.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Bauer, H. (2002). Wahrscheinlichkeitstheorie. Fifth edition. de Gruyter, Berlin.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theorie and its Applications, 3. Auflage, Band I und II.

Wiley, New York.

Klenke, A. (2006). Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer-Verlag, Heidelberg.

Rolski, T., Schmidli, H., Schmidt, V. und Teugels, J. (1999). Stochastic Processes for Insurance and Finance. Wiley, Chichester.

52020 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H.Schmidli
M.Schmeck

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

52021 Differentialtopologie II

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

H.Geiges

52022 Übungen zur Differentialtopologie II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H.Geiges
N.N.

52023 Wissenschaftliches Rechnen

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A.Klawonn

In der Vorlesung Wissenschaftliches Rechnen werden verschiedene partielle Differentialgleichungen aus den Anwendungen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin numerisch behandelt. Beispiele sind hier die Elastizitätsgleichungen oder die Gleichungen der Strömungsmechanik. Solche Gleichungen finden in der Medizin zum Beispiel Anwendung auf die Modellierung von Arterienwänden und deren Interaktion mit der Blutströmung. Andere Anwendungen sind Multiskalenprobleme wie sie zum Beispiel in der Ausbreitung von Giftstoffen im Erdreich oder der Modellierung höchstfester Stähle auftreten. Zur Diskretisierung werden etwa gemischte Finite Elemente oder diskontinuierliche Galerkinmethoden betrachtet. Des Weiteren werden geeignete iterative Verfahren zur Lösung der resultierenden linearen und nichtlinearen Gleichungssysteme behandelt. Diese Vorlesung bietet eine gute Grundlage für (anwendungsorientierte) Masterarbeiten im Bereich der Numerischen Mathematik/Simulation bzw. dem Wissenschaftlichen Rechnen. Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen I (Sommersemester 2013). Die Teilnahme an der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II wird nicht vorausgesetzt, ist aber sicherlich hilfreich.

52024 Übungen zu Wissenschaftlichem Rechnen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A.Klawonn

52025 Numerik partieller Differentialgleichungen I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Kunoth

Die Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen I dient als Einführungsvorlesung in dieses Gebiet, das als ein Teil des Wissenschaftlichen Rechnens gilt.

Wissenschaftliches Rechnen ist ein modernes Gebiet der Angewandten Mathematik, das sich mit der effizienten numerischen Lösung komplexer, meist durch partielle Differentialgleichungen beschriebener Prozesse auf Hochleistungsrechnern befasst.

Im Wissenschaftlichen Rechnen wird sukzessive wie folgt vorgegangen: nach I. mathematisch-physikalischer Modellierung eines Prozesses und II. theoretischen Untersuchungen folgt als Punkt III die Numerische Simulation. Diese beinhaltet die Numerische Analysis einer Lösungsmethode und die Visualisierung der Lösung; dabei wird besonders auf die Berechnung einer angenäherten Lösung mittels

effizienter Algorithmen Wert gelegt. Die numerischen Ergebnisse sollten schließlich durch Realdaten validiert werden, und es wird gegebenenfalls mit einer Verbesserung der Modellierung in I. fortgefahren. In diesem Semester werden nach diesem Programm Prozesse betrachtet, die durch partielle Differentialgleichungen (PDEs) beschrieben werden, speziell Elastizitäts- und Diffusionsprobleme. Nach einer Einführung und einer Klassifikation der Problemklassen werden wir speziell auf die schwache Formulierung stationärer PDEs, deren Diskretisierung durch Finite Elemente und die anschließende effiziente Lösung der entstehenden linearen Gleichungssysteme hinarbeiten. Ersteres erfordert u.a. eine Einführung in Sobolevräume und eine Anwendung moderner Funktionalanalysis.
Achtung: Am Montag, 16.6.2014, und am Montag, 23.6.2014, findet die Vorlesung abweichend im Experimentellen Seminarraum 2 der Chemischen Institute statt.
Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

52026 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Kuno th

N. N.

In den Übungen werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen vertieft.

52027 Komplexe Geometrie II

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

G. Marinescu

Complex geometry studies the geometry of complex manifolds, that is, manifolds possessing an atlas whose transition maps are holomorphic. Connected complex manifolds of dimension one are called Riemann surfaces, they were studied thoroughly on the previous semester.

The existence of a holomorphic atlas implies several interesting restrictions on the manifold. For example, a complex submanifold of the complex projective space has to be algebraic, that is, can be described as zero set of polynomials. This builds the bridge to classical algebraic geometry. If we look at complex manifolds from the point of view of Riemannian geometry, we find distinguished Riemannian metrics related to the complex structure, called Kähler metrics. The existence of a Kähler metric on a compact manifold imposes special structures on the cohomology of the manifold, namely the Hodge and Lefschetz decompositions. On the other hand, Kähler manifolds are special cases of symplectic manifolds, and their study leads to interesting insights in symplectic geometry.

In the introduction we study holomorphic functions of several variables, holomorphic convexity and pseudoconvexity. Next we deal with complex manifolds and holomorphic vector bundles, and provide some important examples (projective spaces, blow-up, divisors). We then present the machinery of sheaves and cohomology of sheaves. The differential-geometric aspects are also discussed: connections, curvature, and Chern classes. With this tools at hand we define the notion of positivity for vector bundles and prove basic vanishing theorems for their cohomology. An upshot of the Kodaira vanishing theorem is the characterization of projective submanifolds in terms of positive line bundles (also due to Kodaira).

We introduce a powerful analytical method, the L^2 method of Hörmander for solving the Cauchy-Riemann equation. Another related analytic tool is the asymptotic of the Bergman kernel. We show how the Bergman kernel yields deep results about Kähler metrics on a projective manifold. Another application of the Bergman kernel which we cover is the equidistribution of zeros of random polynomials or holomorphic sections. Holomorphic random sections provide a model for quantum chaos and have been intensively studied by physicists.

Prerequisites for this lecture are Analysis I-III, Complex Analysis and Algebra. The lecture will be held in English.

J.-P. Demailly, Complex analytic and algebraic geometry, <http://www-fourier.ujf-grenoble.fr/~demailly/manuscripts/agbook.pdf>.

P. Griffiths, J. Harris, Principles of Algebraic Geometry. Wiley (1978).

D. Huybrechts, Complex geometry, An introduction. Springer (2005).

X. Ma, G. Marinescu, Holomorphic Morse Inequalities and Bergman Kernels. Birkhäuser (2007).

52028 Übungen zur Komplexen Geometrie II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Marinescu

52029 Wahrscheinlichkeitstheorie II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

J. Steinebach

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II bildet den abschließenden Teil eines zweisemestrigen Kurses und setzt die Behandlung der wichtigsten Modelle und Methoden der Wahrscheinlichkeitstheorie fort. Neben vertiefenden Aussagen zur Verteilungskonvergenz (Laplace-Transformierte, Momentenmethode, Cramér-Wold-Zugang), bedingten Erwartungswerten, bedingten Verteilungen und Martingalen zählen dazu spezielle stochastische Prozesse (Markovketten, Poisson-Prozess, Wiener-Prozess), Invarianzprinzipien, Ergodensätze und stabile Verteilungen.

Die Vorlesung dient der weiteren Vertiefung im Bereich Stochastik und bildet die Grundlage für fortgeschrittene Vorlesungen wie z. B. Stochastische Finanzmathematik, Stochastische Prozesse, Mathematische Statistik, Zeitreihenanalyse u. a. m. Vorkenntnisse aus der Wahrscheinlichkeitstheorie werden vorausgesetzt. Parallel zur Vorlesung wird fortlaufend (elektronisch) ein Skript zur Verfügung gestellt werden.

Bauer, H.: Wahrscheinlichkeitstheorie. W. de Gruyter, Berlin, 2002 (5. Aufl.)

Billingsley, P.: Probability and Measure. J. Wiley and Sons, New York, 2012 (Anniversary Edition)

Chow, Y. S., Teicher, H.: Probability Theory, Springer, New York, 2003, (3rd Edition)

Durrett, R.: Probability: Theory and Examples. Cambridge University Press, Cambridge, 2010 (4th Edition)

Weitere Literatur wird in der Vorlesung empfohlen.

52030 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

J. Steinebach
H. Timmermann
L. Torgovitski

Die Teilnahme an den Übungen ist für Bachelor-/Masterstudierende verpflichtend und wird in jedem Fall dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

52031 Statistik für Zeitreihen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

W. Wefelmeyer

Die Vorlesung setzt Kenntnisse aus der Stochastik I und der Statistik I voraus. Behandelt werden zwei weitgehend unabhängige Themen:

(1) Die Charakterisierung und Konstruktion effizienter Schätzer für Funktionale auf Modellen mit endlich- und unendlichdimensionalen Parametern, insbesondere Kontiguität, Hellinger-Differenzierbarkeit, Lokale asymptotische Normalität, Faltungssatz, Einflußfunktionen, Newton-Raphson-Verfahren, Plug-in-Prinzip.

(2) Die Theorie stationärer Prozesse, insbesondere ARMA-Prozesse, Spektralverteilung, Spektraldarstellung, Vorhersage.

Insbesondere werden effiziente Schätzer für lineare Funktionale von Markov-Ketten und für die Parameter von autoregressiven Modellen konstruiert.

Brockwell, P. J. and Davis, R. A. (1991).

Time Series: Theory and Methods. 2nd ed.

Springer-Verlag, New York.

Van der Vaart, A. W. (1998).

Asymptotic Statistics.

Cambridge University Press.

52032 Übungen zur Statistik für Zeitreihen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

W. Wefelmeyer
C. Heuser

Die aktive Teilnahme an den Übungen ist notwendig zum Verständnis der Vorlesung.

52033 Modulformen II

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

Fr. 10 - 11.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

S. Zwegers

Die Vorlesung Modulformen II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. In der Vorlesung betrachten wir Verallgemeinerungen von (klassischen) Modulformen. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Quasi-Modulformen, harmonische Maassformen, Mock-Modulformen, indefinite Thetareihen und Lerchsche Reihen.

D. Zagier, Elliptic modular forms and their applications, in J.H. Brunier, G. van der Geer, G. Harder and D. Zagier, The 1-2-3 of modular forms, Springer, 2008

D. Zagier, Ramanujan's mock theta functions and their applications, Sem. Bourbaki 60, 2007, no. 986

S. Zwegers, Mock theta functions, Dissertation, Universiteit Utrecht, 2002

52034 Übungen zu Modulformen II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Zwegers
N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

52035 Quantengruppen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

M. Ehrig

In der Vorlesung Quantengruppen wird die Theorie der Quantengruppen aus algebraischer Sicht untersucht. Es wird auf die Zusammenhänge mit Lie Algebren, Hopf Algebren und algebraischer Kombinatorik und Darstellungstheorie eingegangen. Die jeweiligen Grundlagen werden je nach Wissenslage der Zuhörerschaft genauer erläutert.

Vorausgesetzt wird das Wissen der Vorlesung Algebra I.

G. Lusztig (2010), "Introduction to Quantum Groups", Cambridge, Birkhäuser

C. Kassel (1995), "Quantum groups", Graduate Texts in Mathematics 155, Springer

52036 Übungen zu Quantengruppen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Ehrig

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

52037 Zufallsmatrizen und schnelle Algorithmen für arithmetische Funktionen

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

F. Heider

Die Eigenschaften der Primzahlverteilung treten in verschiedenen physikalischen Systemen auf. In der Vorlesung wird dieser Zusammenhang am Verhalten von klassischen und Quanten-Billiards genauer erläutert werden. Themen werden sein: Primzahlsatz, Spurformeln, Quanten-Chaos und dynamische Zeta-Funktionen.

Ferner werden die Grundlagen für extrem effiziente Algorithmen dargestellt, die zur numerischen Verifikation der Riemannschen Vermutung entwickelt wurden und ein wichtiges Hilfsmittel zur Untersuchung von relevanten Zeta-Funktionen bilden.

Als Einführung zum physikalischen Hintergrund ist zu empfehlen:

H.-J. Stöckmann, Quantum Chaos, Cambridge University Press, 2006

52038 Youngsche Maße und Mikrostruktur

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

S. Krömer

Vorkenntnisse: Grundvorlesungen inklusive Analysis III, Funktionalanalysis. Hilfreich wäre auch PDgl und/oder Variationsrechnung.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen: skroemer@math.uni-koeln.de

Beim Versuch, die Gleichung $x^2=2$ in den rationalen Zahlen zu lösen, stößt man auf ein Problem: Man kann natürlich, etwa mittels Intervallschachtelung, eine Folge von „Näherungslösungen“ ausrechnen, aber diese hat in \mathbb{Q} keinen sinnvollen Grenzwert. Ein fruchtbarer Ausweg aus dem Dilemma ist bekanntlich die Vervollständigung von \mathbb{Q} zu den reellen Zahlen. Auf ähnliche Schwierigkeiten kann man auch bei Fragestellungen stoßen, deren Lösungen, falls es welche gibt, in einer Menge von Funktionen zu suchen sind, wie etwa bei gewöhnlichen oder partiellen Differentialgleichungen und Variationsproblemen. Hier gibt es aber selbst in vollständigen Räumen Probleme. So hat zum Beispiel die Funktionenfolge $\sin(kx)$ (mit x aus einem festen Intervall) für $k \rightarrow \infty$ keinen sinnvollen Grenzwert, weder punktweise noch im (z.B.) Raum der quadratintegrierbaren Funktionen L^2 (und ihr schwacher Grenzwert im Sinne der Funktionalanalysis in L^2 ist Null, was praktisch keine nützliche Information über die Folge mehr beinhaltet). Man kann aber beobachten, dass die Folge lokal, also in einer festen Umgebung eines Punktes, für große k grundsätzlich eine sehr stabile Werteverteilung aufweist, mit Werten zwischen -1 und 1 annähernd mit derselben Gewichtung, wie sie in einer einzelnen Periode des Sinus vorkommen. Youngsche Maße dienen dazu, diese Beobachtung mathematisch greifbar zu machen. Insbesondere ist ein geeignetes Youngsches Maß ein sinnvoller Grenzwert unserer Funktionenfolge. Die Vorlesung bietet eine Einführung für dieses mathematische Werkzeug, zusammen mit Anwendungsbeispielen. Grundlagen in der Maßtheorie werden, soweit nötig und unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Zuhörer, bereitgestellt. Auf Hörerwunsch können auch die verwendeten funktionalanalytischen Begriffe kurz wiederholt werden.

52039 Proseminar über Partitionen

2 SWS; Proseminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann

In diesem Seminar betrachten wir Partitionen. Partitionen sind bestimmte kombinatorische Objekte, deren Anzahl wir bestimmen wollen. Dafür werden wir etwas über Identitäten von q -Reihen, Kongruenzen und Modulformen lernen. Insbesondere wollen wir folgende Themen behandeln:

- (1) Partitionen und erzeugende Funktionen
- (2) Ferrers Diagramme und Pentagonalzahlsatz
- (3) q -Hypergeometrische Reihen und Transformationen
- (4) Die Jacobitripelprodukt Formel und Ramanujan Kongruenzen
- (5) Rogers-Ramanujan Identität
- (6) Obergrenze für die Anzahl der Partitionen
- (7) Modularität der Dedekindschen eta-Funktion
- (8) Asymptotik der Partitionsfunktion
- (9) Parität von Partitionen
- (10) Modularität der Dedekindschen eta-Funktion II

Die Studenten sollten sich bis zum 15. April 2014 per Email (kbringma@math.uni-koeln.de) anmelden. Themenvergabe via Email.

[1] G. Andrews, The theory of partitions, The Encyclopedia of Mathematics and its Application series, Vol. 2, Addison-Wesley Publishing Co., Reading, Mass.-London-Amsterdam, 1976.

[2] T. Apostol, Introduction to analytic number theory, Undergraduate Texts in Mathematics, Springer-Verlag, New York-Heidelberg, 1976.

[3] B. Rodgers, A new proof of the inversion formula for the Dedekind eta function, unpublished.

52040 Proseminar über Ungleichungen

2 SWS; Proseminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

G. Sweers

Bei vielen analytischen Aufgaben möchte man am liebsten eine exakte Zahl oder Formel finden. Dies klappt leider in den wenigsten Fällen. Als guter Ersatz bleibt uns dann, optimale Abschätzungen für das Ergebnis zu finden. Im Proseminar wollen wir uns einige berühmte Ungleichungen anschauen und herleiten.

Im Proseminar sind leider keine Plätze mehr frei. Bitte beachten Sie auch die Proseminare "Partitionen" (52039) und "Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme" (52105).

52041 Seminar über Analysis mehrerer Veränderlicher

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

G.Thorbergsson

Im Seminar über Analysis mehrerer Veränderlicher werden wir uns mit Anwendungen der Analysis auf differenzierbare Untermannigfaltigkeiten beschäftigen. Unter anderem werden wir auf folgende Themen eingehen: Transversalität, Schnitttheorie, Grad von Abbildungen. Interessenten können sich per E-mail an Carolin Pomrehn (cpomrehn@math.uni-koeln.de) wenden.

Literatur: Guillemin und Pollack, Differential Topology, AMS Chelsea Publishing.

52042 Seminar über Asymptotische Entwicklungen von Modulformen

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K.Bringmann

In diesem Seminar betrachten wir asymptotische Entwicklungen von Modulformen. Dafür werden wir etwas über Modulformen, die Kreismethode und Taubersche Sätze lernen. Insbesondere wollen wir folgende Themen behandeln:

- (1) Modulformen
- (2) Schranken für Spitzenformen und Eisenstein-Reihen
- (3) Poincaré-Reihen und Koeffizienten von Modulformen
- (4) Eine Basis für den Raum der Spitzenformen
- (5) Die Fourier-Entwicklungen von Poincaré-Reihen
- (6) Das Wachstum von Partitionen
- (7) Taubersche Sätze und Einführung der Kreismethode
- (8) Der Taubersche Satz von Ingham
- (9) Darstellungszahlen von quadratischen Formen
- (10) Endlichkeit der Anzahl extremaler Gitter

Für das Seminar werden Kenntnisse der Vorlesungen Analysis, Komplexe Analysis und Algebra vorausgesetzt.

Die Studenten sollten sich per E-mail (kbringma@math.uni-koeln.de) anmelden.

Die Vorbesprechung findet am 07.04.2014 von 12-13 Uhr im Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts (Pavillon) statt.

[1] G. Andrews, The theory of partitions, The Encyclopedia of Mathematics and its Application series, Cambridge University Press (1998).

[2] H. Bateman, A. Erdelyi, Tables of integral transforms, Volume 1, Mcgraw-Hill, New York, 1954.

[3] J. Booyer, The Circle Method, the j-function, and partitions.

[4] K. Bringmann, Asymptotic formulas and related functions, 2013.

[5] K. Bringmann, Modular forms and related functions.

[6] J. H. Bruinier, G. van der Geer, G. Harder, D. Zagier, The 1-2-3 of modular forms, Universitext, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 2008.

[7] G. Hardy, E. Wright, An introduction to the theory of numbers, Fourth edition, The Clarendon Press, Oxford (1960).

[8] M. Koecher, A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331.

[9] C. Mallows, A. Odlyzko, N. Sloane, Upper bounds for modular forms, lattices and codes, J. Algebra, 36 (1975), 68-76

- 52043 Triangulierte Kategorien und Geometrie**
 2 SWS; Seminar
 Mo. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
 I. Burban
 Im Seminar "Triangulierte Kategorien und Geometrie" werden aktuelle Forschungsthemen aus den Bereichen der homologischen Algebra und der algebraischen Geometrie vorgestellt und diskutiert. Eine ausführliche Information wird auf der Webseite <http://www.mi.uni-koeln.de/~burban> angekündigt.
- 52044 Seminar über Billard**
 2 SWS; Seminar
 Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)
 H. Geiges
- 52045 Seminar über das Pontryaginsche Maximumprinzip**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)
 B. Kawohl
 Im Seminar wollen wir gemeinsam das Manuskript "An Introduction to Mathematical Optimal Control Theory" von L.C. Evans aus Berkeley durcharbeiten. Jeder Seminarteilnehmer wird über einen Teil dieses Buches vortragen. Interessenten melden sich bitte möglichst schnell bei Herrn Prof. Kawohl unter kawohl@math.uni-koeln.de.
- 52046 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen**
 2 SWS; Seminar
 Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
 A. Klawonn
 In diesem Seminar werden aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Gebietszerlegungsverfahren behandelt. Voraussetzung ist der Stoff der Vorlesung Numerik partieller Differentialgleichungen II (WS 2013/14).
- 52047 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen I**
 2 SWS; Seminar
 Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)
 A. Kuno th
 Im Seminar werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen anhand des Studiums von Originalarbeiten unter Anleitung vertieft.
- 52048 Seminar Einführung in algebraische Geometrie und torische Varietäten**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
 P. Littelmann
 C. Desczyk
 Ziel des Seminars "Einführung in algebraische Geometrie und torische Varietäten" ist es, eine Einführung in die grundlegenden Begriffe der algebraischen Geometrie zu geben. Als ein wichtiges Beispiel sollen diese Grundlagen an einer besondere Klasse von Varietäten besprochen werden, den torischen Varietäten, die gerade wegen ihrer Anschaulichkeit, ihrer guten Konstruierbarkeit und ihrer Verbindungen in viele andere Bereiche der Mathematik wichtig sind.
 Voraussetzungen: Lineare Algebra I,II, Algebra
 M. Reid, Undergraduate Commutative Algebra, London Mathematical Society
 W. Fulton, Introduction to Toric Varieties, Princeton University Press
- 52049 Seminar über geometrische Gruppentheorie**
 2 SWS; Seminar
 Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)
 A. Lytchak
 Das Seminar ist eine Einführung in die geometrische Gruppentheorie. Diese untersucht Beziehungen zwischen Geometrie und Topologie auf der einen Seite und Gruppentheorie auf der anderen Seite. Ziel dabei ist es, neue Einsichten zu erlangen, indem man geometrische und gruppentheoretische Eigenschaften gewinnbringend ineinander übersetzt. Algebraische Eigenschaften einer endlich erzeugten Gruppe können beispielsweise mit den geometrischen Eigenschaften ihres Cayleygraphs in Verbindung gebracht werden.

Im Seminar wollen wir zunächst grundlegende Konzepte besprechen wie Gruppenpräsentationen, Cayley Graphen und Quasiisometrien, um darauf aufbauend einige Anwendungen studieren zu können. Vorkenntnisse in Algebra und Topologie sind wünschenswert, für die einführenden Vorträge jedoch nicht unbedingt erforderlich. Interessenten können sich jederzeit bei Christian Lange (clange@math.uni-koeln.de) melden.

[1] Martin R. Bridson, "Geometric and combinatorial group theory"

[2] Brian Bowditch, "A course on geometric group theory"

[3] Michael Kapovich, "Lectures on geometric group theory"

52050 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

Im Seminar berichten Masterstudenten und Doktoranden über ihre Arbeit.

A.Lytchak
G.Thorbergsson

52051 Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

Im Seminar Bewertungsmethoden in der Personenversicherungsmathematik betrachten wir marktkonsistente Methoden zur Bewertung von Versicherungsprodukten im Lebensbereich. Ausgehend von den Ideen der klassischen Personenversicherungsmathematik, werden die neuen, oft finanzmathematischen Methoden vorgestellt und gezeigt, wie damit Versicherungsprodukte bewertet werden können.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I.

Um sich für das Seminar anzumelden, senden Sie bitte eine e-mail an den Dozenten.

Møller, T. und Steffensen, M. (2007). Market-Valuation Methods in Life and Pension Insurance. Cambridge University Press, New York.

H.Schmidli

52052 Seminar über Stochastische Analysis und Finanzmathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

Im Seminar Stochastische Analysis und Finanzmathematik werden stochastische Modelle für Finanzmärkte in stetiger Zeit behandelt sowie die erforderlichen Hilfsmittel aus der stochastischen Analysis entwickelt.

Themen sind u. a. Brown'sche Bewegung und stochastische Differentialgleichungen, stochastisches Integral und die Itôformel, das Black-Scholes-Modell (in stetiger Zeit) sowie die Bewertung von Optionen.

Vorbesprechung: Do., 06. Februar 2014, 17.00 Uhr, Seminarraum 0.01 (Container bei der Physik)

Lamberton, D., Lapeyre, B.: Introduction to Stochastic Calculus Applied to Finance. Chapman & Hall, Boca Raton, 2007 (2nd Edition)

J.Steinebach
B.Bucchia

52053 Innere Punkte Verfahren

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

In der modernen konvexen Optimierung geben Innere-Punkte-Verfahren in der Regel die besten Lösungsalgorithmen. Ziel des Seminars ist es, sich gemeinsam die theoretischen Hintergründe dieser Verfahren zu erarbeiten und ein Spektrum von algorithmischen Anwendungen zu erkunden.

Vorbesprechung: 5. Februar 2014, Mi 15-16.00 (Seminarraum Weyertal 80).

F.Vallentin
F.Heymann

52054 Seminar über nichtparametrische Statistik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

Das Seminar schließt an meine Vorlesung über Mathematischen Statistik im Wintersemester 2013/14 an und soll ausgewählte Probleme aus der nichtparametrischen und semiparametrischen Schätztheorie behandeln.

W.Wefelmeyer

52055 Seminar über mathematische Methoden der Epidemiologie und Versicherungsmedizin

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

J. Weyer

52056 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

R. Wienands
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungsthemen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 06.02.2014, um 14:00 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

52057 Seminar über Irrationalität und Transzendenz

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

S. Zwegers
N. N.

Im Seminar Irrationalität und Transzendenz befassen wir uns mit irrationalen und transzendenten Zahlen. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Die Irrationalität von π und e , die Transzendenz von e , die Transzendenz von π , der Satz von Gelfond-Schneider usw. Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

Die Vorbesprechung findet am 07.04.2014 von 12-13 Uhr im Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts (Pavillon) - zusammen mit der Vorbesprechung für das Seminar über Asymptotische Entwicklungen von Modulformen von Prof. Dr. Kathrin Bringmann (Veranstaltungs-Nr. 52042) - statt.

Interessenten melden sich bitte per email an bei: szwegers@math.uni-koeln.de

52058 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2014:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2014 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten

Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum August/September 2014:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am

Di., dem 8.4.2014, um 16:00 (!) h im Seminarraum 3 des MI

gleichzeitig mit der Gruppe Feldhoff statt. Das persönliche Erscheinen zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2014, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart.

Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht angesprochen werden. Die Vortragsthemen für die Nachbereitung werden in einer Sondersitzung erläutert und vergeben.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im WS 2014/15 in Form von kurzen Seminarvorträgen (dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikums Scheins.

52059 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2014:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2014 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum August/September 2014:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 08.04.2014, um 16:00 h (!) im Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2014, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im Wintersemester 2014/15 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikums Scheins.

52060 Reading seminar for PhD students "Mock Thetafunktionen"

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

K. Bringmann

Im Seminar werden wir Literatur and Veröffentlichungen zum Thema "Mock Thetafunktionen" besprechen.

52061 Bochum-Köln-Münster Seminar über Symplektische und Kontaktgeometrie

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Geiges

52062 Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges

52063 Seminar über Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

P. Littelmann
G. Marinescu

- A. Huckleberry
M. Zirnbauer
- Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 "Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen".
- 52064 Seminar für Examenskandidaten**
2 SWS; Seminar
Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)
Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamensarbeiten eignen. Interessenten wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de
- P. Littelmann
- 52065 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)
Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master-, oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.
- G. Marinescu
- 52066 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
Im Seminar für Diplomanden tragen Diplomanden, Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Diplomanden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Diplomanden als Vorbereitung auf die Diplom- (Bachelor-, Master-) arbeit offen.
- H. Schmidli
- 52067 Seminar Stochastik (für Examenskandidaten und Doktoranden)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
Im Seminar über Stochastik tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Examenskandidaten) über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.
- J. Steinebach
- 52068 Seminar für Diplomanden und Doktoranden**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)
- W. Wefelmeyer
- 52069 Oberseminar Automorphe Formen**
2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb
Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.
- K. Bringmann
S. Zwegers
- 52070 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**
2 SWS; Oberseminar
Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts
- K. Bringmann
S. Zwegers

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen. Die Veranstaltung beginnt in der ersten Semesterwoche.

52071 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

I. Burban
P. Littelmann
A. Alldridge

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52072 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Übungsraum 2 des Mathematischen Instituts

A. Alldridge
I. Burban
P. Littelmann

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52073 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Oberseminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H. Geiges
A. Lytchak
G. Marinescu
G. Thorbergsson

Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Ankündigung (Aushänge) und im Internet bekannt gegeben werden.

52074 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)

B. Kawohl
G. Sweers

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

52075 Numerische Mathematik und Mechanik (Köln-Essen)

Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Klawonn

52076 Seminar für Examenskandidaten/-innen und Doktoranden/-innen

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum 005)

A. Klawonn

52077 Oberseminar Wissenschaftliches Rechnen

2 SWS; Oberseminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

A. Kuno th

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

Themen werden Multiskalen- und Waveletmethoden für Systeme partieller Differentialgleichungen, numerische Verfahren für die Schrödingergleichung, Numerik von Optionspreisbewertungen sowie aktuelle Themen der mehrdimensionalen Datenanalyse sein.

52078 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

P.Littelmann
A.Alldrige
I.Burban
J.Schröer
C.Stoppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

52079 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)

H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Examenskandidaten.

52080 Oberseminar über Optimierung, diskrete Mathematik und Geometrie

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

F.Vallentin

Dieses Oberseminar richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

52081 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Mathematik**52082 Mathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Fr. 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

Die Dozenten der
Mathematik**52083 Industriekolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXX

Die Dozenten der
Mathematik und
Informatik**52084 Versicherungsmathematisches Kolloquium**

2 SWS; Kolloquium

Mo., n. Vereinb

K.Heubeck
F.Schepers
H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

52085 Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

M.Schulz

52086 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.

M. Schulz

52087 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Lehrgegenstand: Grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik mit Anwendung auf chemische Fragestellungen:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

R. Wienands

52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Mo. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Die vier Termine montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr sind für Chemiker vorgesehen, die Übungsgruppe für Biochemiker findet montags von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr in Seminarraum B der Chemie statt.

R. Wienands

52089 Mathematik II für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Die Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Physik" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende der Bachelorstudiengänge "Physik" und "Geophysik und Meteorologie".

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus den Modulbeschreibungen in den Modulhandbüchern der entsprechenden Studiengänge.

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung und auf der Webseite <http://www.mi.uni-koeln.de/~burban> angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Achtung: Die Vorlesung findet am Dienstag, 03.06.2014, und am Donnerstag, 03.07.2014, abweichend in Hörsaal B (Hörsaalgebäude) statt.

I. Burban

52090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

I. Burban
A. Hochenegger**52091 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung**

2 SWS; Vorlesung

- Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C F. Krügel
 Die Vorlesung zur Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.
- 52092 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie**
 1 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb M. Schulz
- 52093 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
 1 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb R. Wienands
- 52094 Tutorium: Praktische Anwendung der Programmiersprache Matlab**
 2 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb J. Behrend
 6 St. nach Vereinbarung in den Semesterferien
- 52095 Blockseminar "Combinatorics in Representation Theory"**
 2 SWS; Seminar G. Fourier
 21.7.2014 - 22.7.2014, Block
 In dem Blockseminar werden aktuelle Entwicklungen in der Darstellungstheorie einfacher Lie-Algebren besprochen, hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf kombinatorische Darstellungstheorie gelegt. Anregungen von Teilnehmern zur Thematik werden gerne aufgegriffen. Für weitere Nachfragen bitte eine Mail an gfourier@math.uni-koeln.de
 Im Anschluss an das Blockseminar können Bachelor-/ und Masterarbeitsthemen, sowie Dissertationsthemen vergeben werden.
 Auf Wunsch wird die Veranstaltung in englischer Sprache gehalten
 Voraussetzungen: Algebra und Darstellungstheorie halbeinfacher Lie-Algebren
 James E. Humphreys "Introduction to Lie Algebras and Representation Theory", Hong/Kang "Quantum groups and Crystal Bases"
- 52096 Bewertungsmethoden für Swing und Storage Verträge**
 2 SWS; Vorlesung P. Heider
 Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Kleiner Hörsaal des Mathematischen Instituts (Raum 313)
 Rohstoff-Märkte und insbesondere die Energie-Märkte haben eine wachsende Bedeutung für die Wirtschaft und Industrie. Ein wichtiger Energieträger ist das Erdgas, dessen Bedeutung stetig wächst. Typischerweise ist der Erdgasbedarf in Deutschland in den Wintermonaten höher als in den Sommermonaten aufgrund des höheren Heizbedarfes in den kalten Wintermonaten. Um den physischen Gasbedarf auch in den Wintermonaten decken zu können, werden Erdgaslagerstätten betrieben - in den Sommermonaten (bei niedrigen Spotmarkt Preisen) wird Gas eingelagert und bei erhöhtem Bedarf (z.B. im Winter) wieder ausgespeichert. Neben dem intrinsischen Wert des Lagers, also dem Wert des eingelagerten Gases, hat der Betreiber des Lagers die Optionalität zu unterschiedlichen Zeitpunkten Gas ein- oder auszuspeichern. Den Wert dieser Optionalität bezeichnet man als extrinsischen Wert.

 Swing-Verträge räumen Kunden das Recht ein, mehrmals im Jahr eine zusätzliche Menge Gas zu nominieren. Diese Optionalität hat ihren Preis (zusätzlich zum Gaspreis).

 Die Vorlesung beschäftigt sich mit der numerischen Bewertung von Speicher- und Swing-Verträgen.
- 52097 Seminar über industrielle Anwendungen**
 2 SWS; Seminar T. Mrziglod
 Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts" (Raum 204)
 Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung sowie Versuchsplanung.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 28. Februar 2014 anmelden. Eine Vorbesprechung soll im Laufe des März im Mathematischen Institut stattfinden.

52098 Krankenversicherungsmathematik II

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXX

R. Schlömer

Die Vorlesung baut auf der Vorlesung "Mathematik der privaten Krankenversicherung" auf, benötigt aber auch Kenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie. Thema der Vorlesung werden die neuen europäischen Vorschriften für notwendige Eigenmittel für Versicherungen sein (Solvency II). Hierbei sollen vor allem versicherungstechnische Rückstellung ökonomisch neu bewertet werden und das Eigenkapital anhand der Risiken des Versicherungsnehmers individuell bemessen sein. In einem ersten Teil werden die rechtlichen Vorschriften mit ihren Auswirkungen beschrieben. In einem zweiten Teil werden speziell für die Krankenversicherung entwickelte Lösungen beschrieben. In einem dritten Teil wird ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen gegeben.

- Anleitung zur inflationsneutralen Bewertung der Krankenversicherung nach Art der Lebensversicherung (http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Versicherer_Pensionsfonds/QIS/dl_inflationsneutrale_bewertung_kv.pdf?__blob=publicationFile&v=7)
- Arne Sandström: Handbook of Solvency for Actuaries and Risk Managers, CRC Press (2010)
- Wüthrich/Merz: Financial Modeling, Actuarial Valuation and Solvency in Insurance, Springer (2013)
- Artzner/Eisele: Supervisory Accounting, ASTIN Bulletin (2010), p. 569 - 585

52099 Seminar über Fallstudien zur Industriemathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30

L. Brüll

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie. Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich anhand von Originalarbeiten in diese Aufgabe einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei verfahrenstechnische Prozesssimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II.

Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/3021340 (Frau Greiner) bis zum 27. März 2014 anmelden. Die Seminarvorbesprechung findet am 07. April 2014 um 16.00 Uhr s.t. im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.
in Seminarraum 2 (Raum 204) des Mathematischen Instituts

52100 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

T. Küpper
R. Wienands

Das Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche im Herbst 2014 in Moskau und Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen.

Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z.B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math. Nat. Fakultät und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen.

Von den Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet. In Russland werden die Teilnehmer in Studentenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jeder deutsche Seminarteilnehmer einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis Ende Februar 2014 per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung wird im April 2014 stattfinden.

52101 Topologie und Dynamische Systeme

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

N . N .

Das Studium von glatten Dynamischen Systemen auf kompakten Mannigfaltigkeiten (etwa Geodätische Flüsse auf Riemann'schen Mannigfaltigkeiten) wird wesentlich beeinflusst von der Topologie der involvierten Räume. Beispiele dafür liefern die Sätze von Lusternik und Schnirelmann sowie von Gromoll und Meyer zur Existenz von geschlossenen Geodätischen. Ziel dieser Vorlesung ist es, Beweise für diese und andere Resultate über geschlossene Geodätische vorzustellen und in die dazu notwendigen Hilfsmittel (Schleifenräume, Hilbertmannigfaltigkeiten, Morse Theorie etc.) einzuführen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse über Differentialgeometrie und Riemannsche Geometrie, wie sie in einem Einführungskurs im 5. oder 6. Semester erworben werden. Die Vorlesung richtet sich vorwiegend an Studierende im Masterprogramm und Doktoranden. Mit einem Mehraufwand in der Vorbereitung kann diese Vorlesung aber auch von Studierenden im Bachelorstudiengang besucht werden. Die Vorlesung beginnt am 10.04.2014. Der ausgefallene Termin wird nachgeholt.

Achtung: Am Dienstag, 15.04.2014, und am Dienstag, 08.07.2014, findet die Vorlesung abweichend im Experimentellen Seminarraum 2 der Chemischen Institute statt.

52102 Übungen zur Topologie und Dynamische Systeme

2 SWS; Übung

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft.

52103 Seminar über Hyperbolische Geometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Übungsraum 1 des Mathematischen Instituts (Raum -119)

N . N .

Die Hyperbolische Geometrie stellt eines der ältesten Beispiele für Nicht-Euklidische Geometrien dar und ist bis heute von großer mathematischer Bedeutung. Zum Beispiel bestehen Verbindungen zur Komplexen Analysis, Algebra und Gruppentheorie sowie zur Differentialgeometrie und niedrigdimensionalen Topologie. Das Seminar behandelt die Hyperbolische Geometrie anhand konkreter Modelle und als Geometrie im Sinne von Felix Kleins Erlanger Programm. Hier wird eine Geometrie verstanden als das Studium von Quantitäten, die unter einer gewissen Gruppenwirkung invariant bleiben. Das Seminar baut auf dem Stoff der Anfängervorlesungen sowie gruppentheoretischen Grundkenntnissen auf. Vorkenntnisse aus der elementaren Differentialgeometrie sind nicht erforderlich, wobei sich das Seminar insbesondere auch an Hörer dieser Veranstaltung richtet. Ebenso ist es für Lehramtsstudierende konzipiert. Die Vorbesprechung zum Seminar findet am 05.02.2014 von 14 - 15.30 Uhr im Raum S 94 im Philosophikum statt. Das Seminar beginnt erst am 16.04.2014. Der ausgefallene Termin wird nachgeholt.

52104 Seminar für Examenskandidaten/-innen und Doktoranden/-innen

2 SWS; Seminar

Di. 10.45 - 12.15, 321b Physikalische Institute, 310 KOSMA Raum I. Physik

G . G a s s n e r

Wir treffen uns immer in Zimmer 1.08 des Mathematischen Instituts und gehen dann gemeinsam zu den Physikalischen Instituten.

52105 Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme

2 SWS; Proseminar

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

G . G a s s n e r

52106 Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts (Raum 314)

F . G i a n n a k o p o u l o s

Inhalt:

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Ruhelagen sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische

Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.

Fundierte Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotos.giannakopoulos@gmx.de bis zum 31. März 2014 anmelden.

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

52500 Informatik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

R. Schrader

Mit der Vorlesung Informatik I beginnt ein zweisemestriger Zyklus, der in die Informatik einführt, gefolgt von einem Praktikum im Sommersemester 2015. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik, Naturwissenschaften, Medieninformatik, Linguistik und anderer Fächer aus der Philosophischen Fakultät mit Anforderungen an Strukturwissen mit algorithmischem Bezug. Nach einer Einführung in die Informatik sowie den Aufbau und die Funktionsweise von Computern liegt der Schwerpunkt im Bereich der Algorithmen und Datenstrukturen. Dies umfasst den Entwurf von Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analyse in Bezug auf Korrektheit sowie Zeit- und Speicherplatzbedarf. Die eingeführten Datenstrukturen umfassen Listen, Stapel, Schlangen, Haufen und (balancierte) Bäume. Schwerpunkte der Vorlesung liegen in Sortier- und Suchverfahren, der effizienten Manipulation endlicher Mengensysteme sowie einfachen Graphenalgorithmien wie der Berechnung minimaler aufspannender Bäume und kürzester Wege in Straßennetzen, wie sie etwa in der mobilen Navigation benutzt werden. Es werden Grundkenntnisse in der Mathematik sowie Programmierkenntnisse vorausgesetzt, letztere in der Regel nachgewiesen durch erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs in Wintersemester 2013/2014.

Thomas Ottmann, Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 2002

Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest, Clifford Stein: Algorithmen - Eine Einführung, Oldenbourg Wissenschaftlicher Verlag, 2007

Heinz-Peter Gumm, Manfred Sommer: Einführung in die Informatik, 9. Auflage, Oldenbourg Verlag München, 2011

52501 Übungen zur Informatik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen. Es werden Kenntnisse der Programmiersprache Java vorausgesetzt.

52502 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus "Informatik" ab. Im Rahmen des Praktikums soll in einzelnen Teams jeweils als Projekt eine größere Software in Java entwickelt werden. Dabei werden alle Phasen der Softwareentwicklung durchlaufen: Analyse, Entwurf, Implementierung, Integration und Test. Die Studierenden sollen anhand von Literatur selbstständig und eigenverantwortlich ihre Programmierkenntnisse vertiefen. Neben den wichtigsten Standardbibliotheken in Java wird auch die

Planung eines Softwareprojektes, die Organisation im Team und der Umgang mit verschiedenen Tools (z.B. Debugger, SVN) vermittelt. Am Ende sollte jedes Team eine Software mit Dokumentation haben.

Weitere Informationen zum Programmierpraktikum finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/programmierpraktikum>

Aktuelle Informationen zum Programmierpraktikum finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

Ullenboom, Christian: Java ist auch eine Insel. 10.Aufl., Galileo Computing, 2012.
(<http://openbook.galileocomputing.de/javainsel>)

Ullenboom, Christian: Java 7 - Mehr als eine Insel. Galileo Computing, 2012.
(<http://openbook.galileocomputing.de/java7>)

52503 Computergraphik und Visualisierung II (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30

U. Lang

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Für Diplomstudenten der Wirtschaftsinformatik werden die beiden Teile aus Sommer- und Wintersemester gemeinsam als die Vorlesung "Technische Informatik I" gewertet. Desweiteren kann die Kombination aus beiden Teilen der Vorlesung im Minor Computer Science eingebracht werden.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet. Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung-cgv-vorlesung@uni-koeln.de>

Die Vorlesung wird im Konferenzraum 1.03 des Lehrstuhls für Informatik im Gebäude 133 im Weyertal 121 gehalten.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

Visualisierung

von Heidrun Schumann, Wolfgang Müller
Broschiert - Springer, Berlin, 2000
ISBN: 3540649441.

The Visualization Handbook

von Charles D. Hansen (Herausgeber), Chris R. Johnson (Herausgeber)
Gebundene Ausgabe - 962 Seiten - Academic Press Inc.(London) Ltd, 2004
ISBN: 012387582X.

52504 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 16 - 17.30, 14tägl

U. Lang
D. Wickerroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.
2 St. nach Vereinbarung (14täglig)

Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>

52505 Modellierung und Simulation

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Mi. 14 - 15.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

E. Speckenmeyer

Modellierung und Simulation

Probieren geht über Studieren? Manchmal, aber nicht immer! Wenn man wissen möchte, wie sich ein neuer Fahrplan auf die Verspätungen im Nahverkehrsnetz auswirkt, kann man nicht für einen Tag oder eine Woche sämtliche Bahnen umstellen. Das Verhalten eines KKW's mit gestörtem Kühlkreislauf möchte man voraussagen können, ohne dafür die Sicherheitssysteme sabotieren zu müssen. Eine günstige Verteilung von Notausgängen muss man kennen, bevor man das betreffende Gebäude errichtet.

Allgemein also: Wenn ein reales System zu komplex ist um es vollständig beschreiben zu können, Experimente zu teuer oder zu gefährlich sind oder das System noch nicht realisiert wurde, behilft man sich mit dem Erstellen eines Modells und der Simulation seines Verhaltens. Dabei muss das Modell die für die betrachtete Fragestellung wesentlichen Aspekte des Systems abbilden.

Inhalt der Vorlesung

In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und Verfahren der diskreten Simulation. Diese Verfahren wendet man typischerweise an um das Verhalten von Systemen in der Größenordnung oberhalb der Materialwissenschaften und unterhalb der Astronomie vorherzusagen. In diesen Bereich fallen z.B. das Verhalten von Menschengruppen und die Eigenschaften technischer Systeme.

Nach der Besprechung von Grundlagen wie den Methoden der Randomisierung beschäftigen wir uns dabei mit der Analyse von Realsystemen und deren Modellierung. Als Schwerpunkt behandeln wir dann einzelne Simulationsparadigmen (ereignis-, prozess-, automaten- und agentenbasierte Simulation) und deren Anwendung. Darauf folgt eine Einführung in verschiedene Verfahren der Verifikation und Validierung und in das Vorgehen bei der experimentellen Anwendung von Simulationssystemen. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit einzelnen Problemfeldern der parallelen Simulation und besprechen einige größere Fallstudien.

Ziel der Vorlesung ist also, neben den eher theoretischen Grundlagen die praktischen Techniken und Verfahren der Modellierung und Simulation zu vermitteln.

52506 Übungen zu "Modellierung und Simulation"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer
D. Lückerrath

Modellierung und Simulation kann man nicht lernen, ohne zu modellieren und zu simulieren. Ein Schwerpunkt der Übungsaufgaben wird daher die Erstellung, Implementierung und Präsentation von Simulationsmodellen anhand von (mehr oder weniger) vereinfachten Fallstudien sein. Weitere Themen schließen Erzeugung und Tests von Zufallsfolgen, Anpassungsverfahren für Eingabegrößen, Verifikations- und Validierungsmethoden, Experimentaldesign und -auswertung ein.

Als Implementierungssprache verwenden wir Java. Regelmäßige Implementierungsaufgaben sind Teil der Übung.

52507 Graphentheorie II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Do. 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX

O. Schaudt

Die Graphentheorie hat sich zu einem eigenständigen Gebiet im Schnittpunkt der Kombinatorik und der Informatik entwickelt. Ihre Konzepte und Modelle werden sowohl unter strukturellen als auch algorithmischen Aspekten analysiert. Daneben haben sich die Sprache der Graphentheorie und die von ihr verwandten Techniken in der Modellierung, der Analyse und der Problemlösung komplexer Systeme bewährt.

Die Vorlesung "Graphentheorie 2" soll die in der Vorlesung "Graphentheorie" vorgestellten Konzepte erweitern und vertiefen. Es werden unter anderem folgende Themen behandelt: Hamiltonkreise, Dominierung in Graphen, Ramseytheorie, die probabilistische Methode.

Achtung: Am Mo., 05.05. und am Mo., 23.06. findet die Vorlesung abweichend in Hörsaal XII (Hauptgebäude) statt.

52508 Übungen zu "Graphentheorie II"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

O. Schaudt

In der Übung wird der Vorlesungsstoff vertieft. 2 Stunden in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe.

52509 Diplomandenseminar (privatissime)

- 2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 Stunden nach Vereinbarung
2 St. nach Vereinbarung
M. Jünger
- 52510 Doktorandenseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 Stunden nach Vereinbarung
2 St. nach Vereinbarung
M. Jünger
- 52511 Hauptseminar "3D-Interaktion und Visualisierung in der Wissenschaft"**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
k.A., n. Vereinb
U. Lang
D. Wickeroth
- In diesem Hauptseminar werden aktuelle Entwicklungen in der 3D-Interaktion mit wissenschaftlichen Inhalten behandelt. Jeder Teilnehmer wird eine Veröffentlichung aus einer kürzlich stattgefundenen Konferenz besprechen und sich dazu selbstständig in das Thema einarbeiten, um den anderen Teilnehmern die Grundlagen und die wichtigsten Ideen verständlich zu präsentieren.
- Wer Interesse hat an dem Seminar teilzunehmen, möchte bitte in die Vorbesprechung am 8.04.2014 um 13:00 im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude 133 im Weyertal 121 kommen.
- <http://www.uni-koeln.de/uni/gebaeude/133.html>
- Dort werden dann die Themen vergeben und die Termine für die Vorträge festgelegt.
2 St. nach Vereinbarung
- 52512 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Ausgewählte Themen der Informatik
2 St. nach Ankündigung
U. Lang
- im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)
- 52513 Hauptseminar "Ausgewählte Gebiete der Informatik"**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden.
R. Schrader
- Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80
Anmeldungen bis zum 28.03.2014 an schrader@zpr.uni-koeln.de
- 52514 Dienstagsseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb
R. Schrader
- Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.
- 52515 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Schrader
- 52516 Hauptseminar "Parallele Algorithmen"**
2 SWS; Hauptseminar
k.A., n. Vereinb
E. Speckenmeyer

A. Wotzlaw

Behandelt werden Themen aus dem Bereich Kommunikation in verteilten Systemen sowie Simulationen von shared memory Algorithmen auf netzgekoppelten Architekturen.
Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

52517 Donnerstagsseminar

2 SWS; Seminar

Do. 14.30 - 16, n. Vereinb

E. Speckenmeyer

52518 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

52523 Aspekte der topologischen Kombinatorik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

S. Porschen

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag für jeweils eines der folgenden Themen erstellt/ durchgeführt werden. Mögliche Themen sind:

- Theorie planarer Graphen
 - Kombinatorik von Simplicialkomplexen
 - Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
 - Kneser-Vermutung - Kneser-Hypergraphen - Färbungsergebnisse
- Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Anmeldung per Email erforderlich bis zum 10.04.2014: an porschen@htw-berlin.de

- R. Diestel, Graph Theory, Springer, 2005.
- J. Jonsson, Simplicial complexes of graphs, Springer, 2008.
- J. Matousek, Using the Borsuk-Ulam Theorem, Springer, 2003.

52519 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52520 Kolloquium über Informatik (publice)

2 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 136b ehemalige Botanik, XXXI, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52521 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung

2 SWS; Kolloquium

Do. 14 - 15.30

Die Dozenten des RRZK

52522 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar

Fr. 9.5.2014 13 - 16

Fr. 27.6.2014 13 - 16

Die Dozenten der Informatik

Es werden 2 Termine zur Wahl angeboten:

Freitag, den 09.05.2014 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr; Anmeldung bis zum 02.05.2014

Freitag, den 27.06.2014 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr; Anmeldung bis zum 20.06.2014

Anmeldung unter:

bibliothek@informatik.uni-koeln.de

Veranstaltungsort:

Weyertal 121, Bibliothek, 5. Etage, Lesesaal

Dozent: M. Belling

Inhalt:

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Im Mittelpunkt stehen dabei u. a.

- Abgrenzung wissenschaftlicher Texte zu anderen Textformen
- Recherchieren - Einführung in systematisches Suchen und Finden von Literatur
- Zitieren, Bedeutung der Zitierung und Plagiate

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende, die in nächster Zeit eine wissenschaftliche Arbeit am Institut für Informatik anfertigen möchten.

52524 Robotik AG

2 SWS; Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Die Robotik-AG richtet sich an alle Studierende an der Universität zu Köln. Sie vermittelt ihnen erste Kenntnisse informationstechnischer Arbeitsweisen. In der AG werden Sie in das Entwerfen und Programmieren von Software nach ihre individuellen Lernbedürfnissen herangeführt. Die Studierenden entwerfen und programmieren in Projektteams und unter Anleitung eines/einer AG-Leiter/in eine Software zur Steuerung von Lego Mindstorm Robotern.

Zur Programmierung der Roboter wird das grafische Programmiersystem LabView verwendet, eine Entwicklungsumgebung und grafische Programmiersprache. Zum Ende der Vorlesungszeit wird ein Wettbewerb zwischen den Robotern der unterschiedlichen Projektteams veranstaltet, bei dem die implementierte Steuerung sich mit anderen messen soll. Es wird für das Gewinnerinnenteam einen kleinen Preis geben.

Weitere Informationen zur Robotik AG finden Sie auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/lehre/robotik-ag-sose-2014>

Aktuelle Informationen u. a. zur Robotik AG finden auf unserer Website unter

<http://proglab.informatik.uni-koeln.de/aktuelles>

LEISTUNGSPUNKTE:

Anerkannt mit 3 LP für folgende Studiengänge:

- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsmathematik
- Mathematik

Studierende anderer Studiengänge bitten wir bei den zuständigen Prüfungsämter nachzufragen, ob die Robotik AG für Ihren Studiengang anerkannt wird.

P H Y S I K

Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de
 Dr. Petra Neubauer-Guenther
 Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse
 Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut
 Raum 225 (Erdgeschoss)
 Tel.: +49 (0)221 470-6386
 E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut
 Raum 203 (Erdgeschoss)
 Tel.: +49 (0)221 470-3554
 E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung
 Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik
 Raum 204 (Erdgeschoss)
 Telefon: +49 (0)221 470-4300
 eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

53051 Das Weltbild der modernen Physik - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Di. 18 - 19.30, 321c Physikalisches Institute, HS II

Gegenstand:
Die Vorlesung versucht unser heutiges physikalisches Weltverständnis durch die Schilderung der ihm zugrunde liegenden bahnbrechenden Ideen - auch in ihrer historischen Entwicklung - und ihrer Schöpfer darzustellen. Die Themen im einzelnen sind: Größenordnungen im Universum Mechanik: Determinismus und Chaos Felder - die Vereinigung von Elektrizität, Magnetismus und Licht Warum hat die Zeit eine Richtung? Die Quantennatur des Universums Raum und Zeit bei Newton und Einstein Symmetrie und Symmetriebrechung Innere Freiheitsgrade Die Fundamentalbausteine und die fundamentalen Wechselwirkungen der Materie Die Geschichte des Universums Physik und Biologie Energieversorgung in der Zukunft.
Richtet sich an:
Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten Diese Veranstaltung kann für das Modul "Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung" im Studiengang Bachelor of Arts mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung für die Studienprofile "Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen" und "Lehramt an Berufskollegs" verwendet werden.
Skript und Folien auf der homepage: http://www.thp.uni-koeln.de/natter/index.html

53054 Energieversorgung, Energiewende und Weltklima – ein Überblick aus naturwissenschaftlicher Sicht

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 321c Physikalisches Institute, HS II

C. Buchal

Gegenstand:
<p>Die Vorlesung stellt die Gegenwart von Energieversorgung und Weltklima sowie die Ziele der „Energiewende“ dar und vermittelt das zu einem Verständnis notwendige Basiswissen. Die Entwicklungen der Vergangenheit werden erläutert und lassen die erstaunlichen Dimensionen der globalen Herausforderungen anschaulich werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiebegriff, persönlicher und globaler Energiebedarf - Weltbevölkerung und Energievorräte - Landwirtschaft und Lebensmittel - Industrielle Revolutionen - Transport und Verkehr - Weltklima, Geschichte, Emissionen, Treibhauseffekt - Unerschöpfliche, „Erneuerbare“ Energien (EE) - Stromversorgung und Wandel durch EE - Perspektiven und Herausforderungen <p>Angesprochen sind Studierende mit Grundkenntnissen im Bereich der Naturwissenschaften. Die Veranstaltung ist anrechenbar im Rahmen des Studium Integrale.</p> <p>Am Ende der Vorlesung wird eine Prüfung angeboten. Details werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung kann mit 3 Leistungspunkten im Rahmen des Studium Integrale bewertet werden. Zuständig für die Anerkennung ist Ihr Prüfungsamt.</p>
<p>Buchal, Wittenberg, Oesterwind, STROM – Die Gigawatt-Revolution, MIC-Verlag Köln, 2013 Buchal, Schönwiese, KLIMA, MIC-Verlag Köln, 2012 Buchal, ENERGIE, MIC-Verlag Köln, 2011 Weitere spezielle Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt</p>

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r S t u d i e n g a n g e s (1 . - 6 . S e m e s t e r) u n d d e s L e h r a m t G r u n d s t u d i u m s

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

17.3.2014 - 4.4.2014 10 - 11.30, Block

A. Schadschneider
S. Schlemmer

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters
17.03.2014-04.04.2014

täglich 10.00 - 11.30 im Hörsaal III der Physikalischen Institute

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:
"Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

Mo. 12 - 13.30 17.3.2014 - 4.4.2014

17.3.2014 - 4.4.2014 14 - 15.30, Block

A. Schadschneider
S. Schlemmer

53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

V o r l e s u n g e n

52089 Mathematik II für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

I. Burban

Die Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Physik" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende der Bachelorstudiengänge "Physik" und "Geophysik und Meteorologie".

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus den Modulbeschreibungen in den Modulhandbüchern der entsprechenden Studiengänge.

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung und auf der Webseite <http://www.mi.uni-koeln.de/~burban> angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Achtung: Die Vorlesung findet am Dienstag, 03.06.2014, und am Donnerstag, 03.07.2014, abweichend in Hörsaal B (Hörsaalgebäude) statt.

52090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban

A. Hochenegger

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 15 - 16.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

B. Maier

R. Berger

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung:

<http://www.physik.uni-koeln.de/212.html>

Prüfungsrelevanz:

Bachelor

Lehramt SII: Zwischenprüfung

Gerthsen Physik Halliday/Resnick Tipler Berkeley Physics Course Feynman Alonso Finn

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Di.

B. Maier

2 St. Di. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

53012 Experimentalphysik II für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

A. Eckart

R. Berger

Gegenstand: Grundlagen der klassischen Elektrodynamik und Optik Richtet sich an: Alle Studierende

der Physik im 1. und 2. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als

Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur Prüfungsrelevanz: Bachelor Lehramt SII:

Zwischenprüfung

Demtröder, Experimentalphysik II (Springer) Halliday Resnick Walker, Physik (Wiley-VCH)
--

Gerthsen, Physik (Springer Berlin)
 Bergmann Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik Band II (de Gruyter)

53013 Übungen zur Experimentalphysik II

2 SWS; Übung

Mo.

2 Std. Mo. nach Vereinbarung

A. Eckart

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30

Mi. 14 - 15.30

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studiengangs
<http://www.physik.uni-koeln.de/223.html>

R. Klesse

1. Vektorräume Begriffe und Beispiele, lineare Abbildungen, Koordinatensysteme und -transformationen, Hauptachsentransformation

2. Vektoranalysis Vektorfelder und 1-Formen, Differential, Linien-, Flächen-, und Volumenintegral, krummlinige Koordinaten, Gradient, Rotation, Divergenz, Satz von Stokes

3. Potenzreihen Konvergenz; Taylorreihen Komplexe Zahlen und Funktionen Eulersche Formel; komplexer Logarithmus

4. Differentialgleichungen Existenz und Eindeutigkeit der Lösung, Schwingungen und die Wellengleichung

5. Fouriertransformation, Distributionen, Greenfunktionen

Einführend:

Arens, Hettlich, Karpfinger, Kockelkorn, Mathematik (Spektrum)

Großmann, Mathematischer Einführungskurs für die Physik (Teubner)

Lang und Pucker, Mathematische Methoden in der Physik (Spektrum)

Begleitend und weiterführend:

Fischer und Kaul, Mathematik für Physiker (Teubner)

Jänich, Mathematik - geschrieben für Physiker (Springer)

Kerner und von Wahl, Mathematik für Physiker (Springer)

53015 Übungen zu den Mathematischen Methoden

2 SWS; Übung

2 St. Do. nach Vereinbarung

53018 Klassische Theoretische Physik I

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Gegenstand:

A. Altland

- | |
|--|
| <p>1. Klassische Mechanik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundlagen der Newtonschen Mechanik * Erhaltungssätze * Bewegung in einer Dimension * Zweikörperproblem mit Zentralkraft * Harmonische Schwingungen * Starre Körper <p>2. Einführung in die Maxwell'sche Elektrodynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundlagen der Elektrostatik * Lösung elektrostatischer Randwertprobleme * Magnetostatik * Die Maxwell'schen Gleichungen |
|--|

Richtet sich an:
 Bachelor-Studenten der Physik, Geophysik und Meteorologie im 2. Semester; kann auch von Diplom-Studenten vor dem Vordiplom gehört werden.
 Leistungsnachweis, Prüfungsrelevanz:
 Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang, und wird in Form einer Klausur abgeprüft. Für Diplomstudenten wird bei Bestehen der Klausur auf Wunsch ein Schein ausgestellt, der für die Zulassung zur Vordiplomprüfung eingereicht werden kann.

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> * T. Fließbach
 Mechanik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik I * T. Fließbach
 Elektrodynamik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik II * W. Nolting
 Grundkurs Theoretische Physik 1: Klassische Mechanik |
|---|

53019 Übungen zu Klassische Theoretische Physik I

Übung
 2 Std. Do. nach Vereinbarung

53024 Computerphysik

2 SWS; Vorlesung
 Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III
 Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz: siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges

S.Trebst

53025 Übungen zu Computerphysik

Übung
 2 Std. nach Vereinbarung

53026 Festkörperphysik

3 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III
 Fr. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS III

J.Hemberger

Gegenstand
<p>Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kristallstruktur * reziprokes Gitter * Gitterschwingungen * Bindung in Kristallen * Phononen * elektronische Struktur von Stoffen * thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen * Supraleitung
Richtet sich an

Studenten der Physik (Bachelor)
Leistungsnachweis
Klausur am Semesterende
Prüfungsrelevanz
Bachelor
C. Kittel: Einführung in die Festkörperphysik H. Ibach, H. Lüth: Festkörperphysik N. W. Ashcroft, N. D. Mermin: Festkörperphysik K. Kopitzki: Einführung in die Festkörperphysik

53027 Übungen zur Festkörperphysik

1 SWS; Übung

Fr. 14 - 14.45

Fr. 12 - 12.45

Fr. 13 - 13.45

Fr. 11 - 11.45

Fr. 15 - 15.45

J.Hemberger

53028 Quantenphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A.Rosch

Gegenstand:	
	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die faszinierende Phänomene der Quantenphysik und deren theoretische Beschreibung. Die Postulate und mathematische Struktur der Quantenmechanik, grundlegende quantenmechanische Phänomene, Näherungsmethoden und die Interpretation der Quantenmechanik stehen im Zentrum der Vorlesung.
	Literaturempfehlung:
	Franz Schwabl, Quantenmechanik Messiah, Quantenmechanik I und II Le Bellac, Quantum Physics
	Leistungsnachweis:
	Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges
	Prüfungsrelevanz
	Pflichtmodul im Bachelor MN-P-Quant

z.B. Fließbach, Quantenmechanik, Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Le Bellac, Quantum Physics

Franz Schwabl, Quantenmechanik

53029 Übungen zur Quantenphysik

2 SWS; Übung

2 Std. Fr. nach Vereinbarung

P r a k t i k a

53070 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach

3 SWS; Praktikum

Fr. 14 - 18

A.Eckart

L.Labadie
 P.Schilke
 S.Schlemmer
 J.Stutzki
 C.Straubmeier
 F.Lewen
 M.Braden
 M.Grüninger
 P.Loosdrech
 T.Michely
 T.Koethe
 H.Kierspel

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)
 Fr. 14 - 18 im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II), oder Blockpraktikum
 in der Vorlesungsfreien Zeit.
 Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im
 Wintersemester statt.
 Modul MN-P-PraktA
 Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden
 sich unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und
 II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das
 Internet unter der oben genannten URL. Den möglichen Teilnehmern wird empfohlen die allgemeine
 Vorbesprechung für das Praktikum A am 10.04.14 und 11.04.14 um 14.00 Uhr in HS I zu besuchen.
 Gegenstand:
 Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten
 der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:
 Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten,
 Protokollführung, Versuchsbericht
 Richtet sich an:
 Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil.
 Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-
 Hauptprüfung.
 Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel. 3552 (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)
 Leistungsnachweis:
 Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das
 Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.
 Prüfungsrelevanz:
 Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A",
 Modulbeschreibung siehe
<http://www.ph1.uni-koeln.de/bama/bachelor/bachelmodul.php?id=MN-P-PraktA>
 Lehramt SII: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der
 Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff
 Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53075 **Praktikum B**

4 SWS; Praktikum
 Mo. 12.45 - 18
 Di. 12.45 - 18

A.Eckart
 P.Schilke
 S.Schlemmer
 J.Stutzki
 T.Giesen
 F.Lewen
 M.Braden
 M.Grüninger
 P.Loosdrech
 T.Michely
 T.Lorenz
 P.Reiter
 J.Jolie

A.Zilges
A.Dewald
K.Zell
C.Endres

Das Modul erstreckt sich in der Regel über 2 Semester.

Anmeldung und weitere Information unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/300.html>

Richtet sich an: Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Physik-Lehramt.
Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf der offiziellen Website des Praktikum B.

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s , d e s H a u p t s t u d i u m s L e h r a m t u n d d e s a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

53090 Theoretische Physik I - Lehramt

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Gegenstand: Zusammenfassung von Theoretischer Mechanik und Elektrodynamik einschließlich Relativitätstheorie, evtl. auch Elementarteilchen

D. Stauffer, Theoretische Physik F. Haake, Einführung in die Theoretische Physik T. Fließbach, Mechanik T. Fließbach, Elektrodynamik

D. Stauffer

53091 Übungen zu Theoretische Physik I - Lehramt

2 SWS; Übung

2 Std. Freitag nach Vereinbarung

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h

53100 Condensed Matter Physics II

3 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Fr. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden

Topics:
Advanced topics in solid state physics with examples of current research. The entire course (I and II) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Addresses:
master students, diploma students
Prüfungsrelevanz
Core course in condensed matter physics.
Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik

53101 Computational Many-Body Physics

Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

R. Bulla

topic:
The lecture will provide an overview of modern numerical approaches to many-body systems, both classical and quantum. The in-depth introduction of elementary algorithms will be complemented by application of these methods to fundamental models and phenomena, mostly arising in the context of condensed matter physics.
http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2012-CompManyBody.html
addresses:
The course is intended for master students; light programming experience preferable.

53102 Particle Accelerators and Accelerator Mass Spectrometry

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Dewald

53103 Statistical Physics of Soft and Biological Matter

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 16 - 17.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Quantitative Evolutionary Biology K. Hofmann, M. Lässig, T. Wiehe THU 16:30 - 18:45 Ground Floor Seminar Room, Institute for Genetics, Zulpicher Str. 44

G. Gompper

Topic: This course offers an introduction to modern evolutionary biology, suitable for physicists and biologists with an interest in quantitative modeling. Starting with an introduction to modern population genetics, genomics, and molecular biology of proteins, the course will lead to contemporary research topics in molecular evolution. These processes cover a wide range of time scales, ranging from functional conservation of key proteins over hundreds of millions of years to rapid adaptation of pathogens over periods of months. We will present an integrative view bridging between genome evolution and the evolution of protein structure and function, and we will discuss statistical methods to infer the role of natural selection in molecular evolutionary processes.

Course level: Master

Course classification and credits: For physics students: area of emphasis "Statistical and Biological Physics" (6CP/8CP with student presentation). For biology students: creditable in the areas "Bioinformatics" or "Genetics" (4CP/6CP with student presentation).

53104 Particle Physics

3 SWS; Vorlesung

Vorbesprechung Mittwoch, 9.4.2014 13:00

3 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:

Einführung in die Elementarteilchenphysik

Richtet sich an:

Studierende des Masterstudiengangs

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Spezialvorlesung

Master: Vertiefungsvorlesung des Moduls Kern- und Teilchenphysik

C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die

Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics

(Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag 1999)

53105 Reversible and Irreversible Stochastic Processes

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

M. Janßen

Gegenstand:

Quantum theory can be interpreted as a theory of reversible stochastic processes. When a separation in relevant and irrelevant variables emerges, the stochastic process can be described as an irreversible stochastic process. Memory effects can often be neglected on mesoscopic time scales and a description as a Markov-process applies.
Prüfungsrelevanz:
Master Module StatBio

53106 Modern Themes in Nuclear Physics

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, 314

J.Jolie

53107 Relativity and Cosmology II

6 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 8 - 9.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C.Kiefer

Gegenstand:
Gravitation als Geometrie der Raumzeit, Anwendung auf Schwarze Löcher und das Universum als Ganzes
Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium, Studierende des Lehramts mit Fach Physik und/oder Mathematik
Prüfungsrelevanz:
"Diplom: Physikalisches Wahlpflichtfach zusammen mit Relativitätstheorie und Kosmologie I; Lehramt SII: Bereich C, Spezialgebiet Physik; Master of Science: Vertiefungsvorlesung im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT) "
J. B. Hartle, Gravity (Addison-Wesley); R. Sexl und H. Urbantke, Gravitation und Kosmologie (Spektrum); Misner, Thorne und Wheeler, Gravitation (Freeman)

53108 Quantum Gravity

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C.Kiefer

Gegenstand:
Description of gravity by quantum theory.
http://www.thp.uni-koeln.de/gravitation/courses/qg12.html
Richtet sich an:
Studierende der Physik und Mathematik im Hauptstudium/Master mit Vorkenntnissen zur Relativitätstheorie
Prüfungsrelevanz:
Master of Science: Spezialvorlesung (Specialized Course) im Schwerpunkt Allgemeine Relativitätstheorie/Quantenfeldtheorie (MN-P-SP ART/QFT)
C. Kiefer, Quantum Gravity, second edition (Oxford University Press 2007)

53109 Experimental Methods in Molecular Physics

Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

53110 Statistical Genetics

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

start Wednesday 14.00 in Room 303 II. Ph.

M.Lässig

53111 Photons and Matter

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Di. 14 - 15.30, 318 Interimscontainer, 0.01

P.Loosdrecht

topics:	
The course gives an introduction to the interaction of light with materials. It starts from basic concepts including Maxwell's equations, the wave equation and models for the linear optical response function. In addition to the linear response, also a variety of non-linear and time resolved techniques will be discussed, using examples from recent literature.	
Topics covered are	
<ul style="list-style-type: none"> • Maxwell equations & the wave equation in matter • Response functions, Lorentz model, Lorentz-Drude model, Quantum treatment. • Optical response of metals, insulators, and semiconductors • Magneto-optical Kerr effect and x-ray magnetic circular dichroism • Inelastic light scattering, magnetic excitations in quantum magnets • Second harmonic generation • Time resolved techniques and dynamical properties of solids 	
Prüfungsrelevanz:	
Diplom: Experimentalphysik, Spezialfach (Festkörperphysik) Master: Specialized Lecture	

Powerpoint presentations used during the lectures (available on the web during the course)
Mark Fox, Optical properties of solids

R. Prasankumar and A.Taylor Optical Techniques for Solid-State Materials Characterization,

53112 Magnetism

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T.Lorenz

topic:	
The lecture introduces to the magnetism in condensed matter systems. Starting from basic concepts of the magnetic properties of free atoms it is aimed to illustrate the extremely rich field of collective magnetism that arises from the mutual interaction of an extremely large number of interacting particles.	
Topics covered are	
<ul style="list-style-type: none"> · Magnetism of free atoms · Magnetism of ions in the crystal electric field · Magnetic interactions and ordering phenomena · Magnetic ground states and excitations · Itinerant magnetism · Magnetic frustration and low dimensionality 	
Prüfungsrelevanz:	
Diplom: Experimentalphysik, Spezialfach (Festkörperphysik) Master: Specialized Lecture	
Skriptum (available during the course) S. Blundell, Magnetism in Condensed Matter Ashcroft/Mermin, Solid State Physics Kittel, Festkörperphysik	

53113 Experimental Methods in Solid State Physics

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T.Michely

The lecture introduces to modern experimental approaches in solid state physics. Basic concepts are illustrated with examples of physical problems investigated employing different methods. Topics covered are	
<ul style="list-style-type: none"> * Introduction on sample preparation * X-ray powder diffraction 	

- * Specific heat, Thermal expansion
- * Magnetization and magnetic susceptibility
- * DC-Transport
- * Photo-emission spectroscopy
- * Inelastic scattering (neutrons, light)
- * Elektron microscopies (SEM, TEM, LEEM)
- * Synchrotron based spectroscopy
- * Scanning probe microscopy/spectroscopy (AFM, STM)

53114 Qualitative Methods in Theoretical Physics

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 10 - 11.30

Fr. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

T.Nattermann

topic:
<p>In this course a large part of theoretical physics will be presented in a nut-shell. This goal is reached by concentrating on physical arguments and inter-relations of different subfields, avoiding most technicalities. It turns out that many important results can indeed be obtained without long calculations using qualitative methods (dimensional analysis, use of symmetries, simple models, use of small parameter etc.). Special emphasis is put on the derivation of important results of quantum field theory like the screening of electric or color charge (in quantum chromodynamics) by vacuum fluctuations (asymptotic slavery or freedom) which rule our world, as we will see.</p> <p>A further motivation for this course is to give some insight into to process of scientific work, which proceeds as a rule in a constructive, non-formal way.</p> <p>Basic knowledge of quantum mechanics is required (BS level), the necessary ingredients of statistical mechanics and quantum field theory will be provided.</p> <p>This course has been given (successfully) 2011-2013 at SunYatsen University Guangzhou (China). Some simple examples of the style of the presentation can be found in the talk „Search for Simplicity“</p>

53115 Physics of the InterStellar Medium

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

V.Ossenkopf

53116 High Temperature Superconductors

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J.Röhler

topic:
<p>Introduction into the physics and chemistry of "unconventional" superconductors. The focus of the lecture is on cuprate superconductors. This class of materials comprises transition metal oxides with superconducting transition temperatures up to 160 K, so far the highest critical temperature ever observed. Comparison is made to other chemical classes of unconventional superconductors: the iron pnictides and intermetallics with heavy fermions. The lecture presents the most relevant experiments dedicated to the exploration of their electrical, magnetic, thermodynamic properties, the atomic and electronic structure of these materials. We discuss current concepts and theoretical models of their superconducting pairing mechanism which is beyond the seminal BCS mechanism of superconductivity.</p>
<p>http://www.uni-koeln.de/~abb12</p>
<p>P. W. Anderson: "The Theory of Superconductivity in High-Tc Cuprates" (Princeton University Press, 1997). A. J. Leggett: "Superfluid 3He and the Cuprate Superconductors" in: The Physics of Superconductors Vol II, Bennemann /Ketterson eds. (Springer Berlin, 2004).</p>

53117 Data Analysis in Physics and Astronomy

Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Fr. 12 - 12.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

M.Röllig

53118 Astrochemistry

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

P.Schilke
S.Thorwirth

Aims of the course:

The lecture introduces to astrochemistry of various astrophysical environments. Fundamental processes, such as molecular collisions, fragmentations, and chemical reactions, are explained, and implications for astrophysical observations by means of high resolution spectroscopy are treated.

Contents of the course:

- Detection of Molecules in Space
- Elementary Chemical Processes
- Chemical Networks
- Grain Formation (Condensation)
- Properties of Grains and Ice
- Grain Chemistry

- Diffuse Clouds, Shocks, Dark Clouds, Star Forming Regions

A. Tielens "The Physics and Chemistry of the Interstellar Medium" Cambridge University Press, 2005

S. Kwok "Physics and Chemistry of the Interstellar Medium" University Science Books, 2006

D. Rehder "Chemistry in Space, From Interstellar Matter to the Origin of Life" Wiley-VCH, Weinheim, 2010

J. Lequeux "The interstellar Medium" Springer, 2004

A. Shaw "Astrochemistry" Wiley, 2006

D. Whittet "Dust in the Galactic Environment", Taylor and Francis, 2nd edition, 2002

53119 Molecular Physics II

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S.Schlemmer

53120 Experimental Methods in Astrophysics

Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Fr. 13 - 13.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

J.Stutzki

53121 From Semiconductor Physics to Today's Information Technology

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

R.Wördenweber

Topic:
Semiconducting materials in combination with nanotechnology represent the backbone of modern electronics and information technology. At the same time they are fundamental to the research of problems of modern solid state physics, information technology and biophysics. This lecture will provide an introduction to semiconductor physics, its applications as well as novel concepts and fields of research in today's information technology. First, a fundamental introduction will be given including various aspects of semiconducting material, e.g., crystalline structure, band structure, electronic and optical properties. Second, heterostructures, junction and interfaces will be discussed leading to basic device concepts. Finally, aspects of modern information technology will be addressed ranging from thin film deposition, nanotechnology to molecular electronic and bioelectronic concepts.
Robert F. Pierret ; Pearson Education, ISBN 0-13-061792-x Physics for Computer Science Students N. Carcia, A. Damask; Springer-Verlag, ISBN 3-540-97656-6 Festkörperphysik H. Ibach, H. Lüth; Springer-Verlag

Nanoelectronics and Information Technology R. Waser; Wiley-VCH, ISBN 3527403639
--

53122 Nuclear Astrophysics
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik A.Zilges

53123 Quantum Field Theory I
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie M.Zirnbauer

53123 Quantum Field Theory I
4 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie
Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III M.Zirnbauer

Gegenstand:
Methoden der Quantenfeldtheorie werden in fast allen Bereichen der modernen Physik verwendet. Die Vorlesung bietet eine stark anwendungsbezogene Einführung anhand von Beispielen und Phänomenen aus dem Bereich der Festkörperphysik. Die Vorlesung wird im Wintersemester fortgesetzt.
Richtet sich an:
Studierende ab dem 6. Semester, Diplomanden. Es werden keine Vorkenntnisse der Quantenfeldtheorie vorausgesetzt.
Prüfungsrelevanz:
mögliches physikalisches Wahlpflichtfach

53124 Hydrodynamics
Vorlesung/Übung
Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie S.Walch
new module in theoretical astrophysics
N-P-SP-Astro, MN-P-PN-Astro, MN-P-SP-ThSol, MN-P-PN-ThSol, MN-P-WaMa

53124 Physics of Detectors
3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 16.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik
Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik P.Reiter

53125 Optical/Infrared Interferometry
3 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik
Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie L.Labadie

53127 2-dimensional Materials
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

topic:
2-dimensional materials are substances that are stable as ultrathin sheets where the thickness of the material is only one atomic layer. The most prominent member of this family is graphene (Nobel Prize in Physics 2010), but in the meantime also many other 2D-materials are (re)discovered (hexagonal boron nitride, molybdenum disulfide). This lecture will give an introduction into this new field of solid state physics, covering the fundamentally different physics in two dimensions, relevant methods of preparation and characterization, as well as the huge potential for applications.
addresses:
Master students, BCGS, PhD students
relevance:

Master: Primary or secondary area of specialization: condensed matter physics

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53199 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)

Blockveranstaltung

Gegenstand:
Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem) wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. http://www.physik.uni-koeln.de)
Richtet sich an:
Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennen lernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben.
Prüfungsrelevanz:
Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute, z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

53200 Practical Course M

Praktikum

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Anmeldung und weitere Information unter: http://www.physik.uni-koeln.de/301.html
Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtsstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden jeweils 4 Versuche (bzw. lab units) aus zwei der fünf Teilbereiche Atom- & Molekülphysik, Festkörperphysik, Kernphysik, Biophysik oder Elementarteilchenphysik durchgeführt. Die Modulnote ergibt wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Teilbereiche. Die Einzelnoten werden anhand von mündlichen Prüfung nach erfolgreichem Abschluss der vier Versuche ermittelt. Eine Ausnahme stellt der Bereich Elementarteilchenphysik dar. Diese Versuche werden an der Universität Bonn durchgeführt und die Note dieses Teilbereichs ergibt sich aus der Versuchsdurchführung und -auswertung.

Die Anmeldung erfolgt über die homepage <http://www.physik.uni-koeln.de/301.html>

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Do. oder Fr. 9 - 17 oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Anmeldung unter: <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/>

Gegenstand:

<p>Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt: Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen. Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.</p>
<p>Leistungsnachweis:</p>
<p>FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuchen</p>
<p>wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben</p>

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

<p>8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut Anmeldung unter: http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/</p>
<p>Gegenstand:</p>
<p>Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik. Eine Beschreibung der Versuche findet man unter http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.</p>
<p>Leistungsnachweis:</p>
<p>FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).</p>
<p>Prüfungsrelevanz:</p>
<p>Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen</p>

53203 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:

Kennenlernen der Meßmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten, Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.

Eine Beschreibung der Versuche findet man unter

<http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/>

Richtet sich an:
 Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.
 Leistungsnachweis:
 FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
 Prüfungsrelevanz:
 Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.
 Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen
 wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

Praktikum
 8 St. Mo. oder Di. 9 - 17 und Fr. 14 - 15:30 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:
Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation. Weitere Informationen unter http://www.ikp.uni-koeln.de/students/la/demo/
Richtet sich an:
Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik
Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

53205 Advanced Praktikal Course M Biophysics

Praktikum

S e m i n a r e

53400 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics

Oberseminar
 Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden
 C. Busse
 M. Grüninger
 J. Hemberger
 P. Loosdrecht
 T. Lorenz

53400 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics: Dynamical Properties of Solids

2 SWS; Oberseminar
 Mo. 14 - 15.30

M. Braden
 M. Grüninger
 J. Hemberger
 P. Loosdrecht
 T. Lorenz
 T. Michely

53401 Oberseminar Gammaspektroskopie

2 SWS; Oberseminar
 Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, 204

P. Brentano

53402 Advanced Seminar (Oberseminar): Spintronics

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30

D. Bürgler

topics:
The advanced seminar gives an overview of fundamentals, experimental techniques, and applications of magnetism and spin transport in magnetic nanostructures. Novel phenomena occurring in magnetic thin layers and nanostructures, such as the giant magnetoresistance effect (GMR) honoured by the 2007 Nobel Prize in Physics, will be discussed with relevant examples. Major key words are: magnetism of thin films, interlayer exchange coupling, giant magnetoresistance (GMR), tunnelling magnetoresistance (TMR), spin valves, magnetic memories (MRAM), current-driven magnetisation dynamics, non-local transport phenomena and pure spin currents.
addresses:
Diploma-, Master-, and PhD Students
proficiency certificate:
Talk in the seminar, in English if demanded by the audience otherwise in German. Hand-out of the presentation with additional comments and references for all participants of the seminar.
relevance:
Diploma- or Master-examination (4 credit points)
Proficiency certificate:
Advanced seminar Precondition: - Talk in the seminar, in English if demanded by the audience otherwise in German. - Hand-out of the presentation with additional comments and references for all participants of the seminar.
Various proceedings of the IFF-Spring Courses 1993, 1999, 2005, 2007 and 2009. (These are available in the physics library.) Additional literature will be supplied by the supervisor.

53404 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Eckart
L. Labadie
P. Schilke
S. Schlemmer
J. Stutzki
T. Giesen

Über den oben aufgeführten Hyperlink gelangen Sie auf die Instituts-Website. Hier erfahren Sie wie Sie sich für diese Veranstaltung registrieren können

53406 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

J. Jolie
P. Reiter
A. Zilges
H. Ströher
D. Gotta
A. Dewald
K. Zell
S. Schadmand

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise. Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

53407 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik
 Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium.

M.Neffgen

Gegenstand:
Die Physik industrieller Herstellungsprozesse ist komplex, da verschiedene physikalische Effekte miteinander wechselwirken und Phänomen auf verschiedenen Größenskalen und Zeitskalen betrachtet werden müssen. Daher werden zur Simulation häufig Programme, die für einen Teilaspekt entwickelt wurden, gekoppelt eingesetzt (Multi-Physics-, Multi-Scale-Simulations). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die eingesetzte Numerik: Finite-Element- und Finite-Volumen-Methode, Phasenfeldmethode, zellulare Automaten, Monte-Carlo- und Molekular-Dynamik-Verfahren und die mit ihnen abgebildete Physik: Strömung, Verformung, Phasenumwandlung, Kornbildung, chemische Prozesse, Schwerpunkt ist dann die Kopplung der Simulationen zur Abbildung von industriellen Herstellungsprozessen.
Richtet sich an:
Studenten im Hauptstudium
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Neben- oder Wahlfach

Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

53408 Oberseminar "Moderne Probleme der theoretischen Astrophysik"

Oberseminar

Mi. 8 - 9.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S.Pfalzner

53409 advanced seminar - Quantum knots: Monopoles, skyrmions, and Majorana fermions in condensed matter systems

Oberseminar

Di. 12 - 13.30

A.Rosch

S.Trebst

53410 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Oberseminar

Mo. 13 - 14.30

A.Zensus

A.Eckart

2 St. 14-täglich, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01

Gegenstand:

Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten

Richtet sich an:

Studierende der Physik nach dem Diplom

Voraussetzung:

Diplom, Master in Physik/Astrophysik

53500 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

A.Altland

53502 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften

2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich

53503 MitarbeiterInnen-Seminar

Seminar

53504 Institutsseminar

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden
M. Grüninger
P. Loosdrecht
T. Michely

53505 MitarbeiterInnen-Seminar

2 SWS; Seminar

53506 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik

2 SWS; Seminar

2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

53507 Graphen - Journal Club (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 8.30 - 10

2 St. Mi. 8.30-10.00 im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts

C. Busse

53508 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

53508 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

Seminar

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

R. Bulla

53509 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)

2 SWS; Seminar

2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik

53513 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30

C. Kiefer

53518 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen

Seminar

53520 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen

2 SWS; Seminar

2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut

53521 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

T. Nattermann

53522 MitarbeiterInnen-Seminar "Star and planet formation in dense young star clusters"

2 SWS; Seminar

Fr. 10 - 12

2 St. Freitag 10:00Uhr Raum 3.25 MPIfR Bonn

S. Pfalzner

- 53523 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53526 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**
2 SWS; Seminar
2 Std. nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
- 53527 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53529 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
- 53533 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bio- und Nanotechnologie**
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 11.30 im Seminarraum Geb. 2.4w Raum 309b des Instituts für Bio- und Nanosysteme, Forschungszentrum Jülich
- 53535 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11.30

A.Zilges

K o l l o q u i a

- 53605 Cologne Evolution Colloquium - Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**
1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18
im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46
- o.Nr. Physikalisches Kolloquium**
Kolloquium
Di. 16.45 - 18.15, 14tägl

M.Lässig

T.Michely
J.Berg
S.Schlemmer
A.Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

H a u p t p r a k t i k a ,
E i n f ü h r u n g s p r o j e k t , B a - / M a - A r b e i t

täglich ganztätig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

- 53700 Einführungsprojekt I**
Praktikum
- 53701 Einführungsprojekt II**
Praktikum
- 53702 Bachelorarbeit**
Praktikum
- 53703 Master-Arbeit**
Praktikum
- 53710 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum

- 53711 Statistische Physik**
Praktikum
- 53712 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53713 Astrophysik**
Praktikum
- 53714 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie**
Praktikum
Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press
- 53715 Theoretische Physik weicher Materie**
Praktikum
- 53716 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53717 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53718 Kernphysik**
Praktikum
- 53719 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53720 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53721 Statistische Physik, Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53722 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53723 Astrophysik**
Praktikum
- 53724 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53725 Experimentelle Biophysik**
Praktikum
- 53726 Experimentelle Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53727 Statistische Physik und Festkörperphysik**
Praktikum
- 53728 Kernphysik**

Praktikum

53729 Theoretische Festkörperphysik

Praktikum

53730 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik

Praktikum

53731 Astrophysik

Praktikum

53732 Kernphysik

Praktikum

im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit

53733 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.

53734 Theoretische Physik

2 SWS; Praktikum

53735 Kernphysik

Praktikum

53736 Mathematische Physik, Feldtheorie

Praktikum

53737 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53738 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53739 Mathematische Physik

Praktikum

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Fr. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

J.Jolie
R.Berger

Termine entnehmen Sie bitte <http://www.ikp.uni-koeln.de/students/medi/>

53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften

3 SWS; Praktikum

Mo. 10.30 - 13.15

Fr. 10.30 - 13.15

A.Blazhev

nach besonderer Ankündigung, integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin

53822 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin

Blockveranstaltung

gegen Ende des Semesters, Näheres siehe Aushang

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 10.4.14 und 11.4.14 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen

Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-

Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet

unter der oben genannten URL.

unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten,

Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C.

Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je

nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der

Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten

53800 im I. Physikalischen Institut

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53801 im II. Physikalischen Institut

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53802 im Institut für Kernphysik

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53803 im Institut für Theoretische Physik

Projekt

53804 im PGI des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53805 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53806 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53807 in der European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53808 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung

Projekt

täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53809 am MPIfR Bonn

Projekt

**DIDAKTIK DER MATHEMATIK UND
DER NATURWISSENSCHAFTEN****54397 Medienpraktikum**

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 14.6.2014 8 - 16

H.Struve

54398 Medienpraktikum

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 3.4.2014 16 - 20

H.Struve

54454 Mathematikdidaktik für das gymn. Lehramt

Seminar

Mo. 14 - 15.30

J.Steenbrink

Didaktik des Sachunterrichts**54067 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Alte STO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54068 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien.

Alte StO

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

54069 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54070 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54071 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Harder
D.Schmeinck
M.Klein

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54072 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein
D.Schmeinck

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant

FADS 1-LB-SU-B3-NG

54073 Forschungsfragen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D.Schmeinck

Die Veranstaltung "Forschungsfragen im Sachunterricht" dient der Erstellung der Bachelorarbeit.

54074 Science4Kids - Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M. Harder
T. Tesse
D. Schmeinck

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle. Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

Alte StO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Bio: Modul C1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54075 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

D. Schmeinck
T. Tesse

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analysen von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

Alte StO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Fachbereichsdidaktik

Bio: Modul C1 - Grundlagen der Fachbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54076 Vorbereitungskurs Kindersommercamp

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M. Klein
D. Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindercamps. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des Kindercamps zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

Alte StO

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Bio: Modul C2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

54077 Kindersommercamp

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

4.8.2014 - 15.8.2014 7.45 - 16.15, Block

M.Klein
D.Schmeinck

Im Kindercamp arbeiten die Studierenden in Gruppen mit Kindern im Grundschulalter zusammen.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Vorbereitungskurs Kindersommercamp" wählbar.

Das Kindercamp findet als Blockveranstaltung an folgenden Tagen statt:

01.08.2014: Aufbau- und Abbautag Kindercamp

04.08.-15.08.2014: Kindercamp

18.08.2014: Abbautag Kindercamp

Alte StO

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Vorbereitungskurs Kindersommercamp" wählbar.

54078 Kinder-Science-Lab

Projekt; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

T.Tesse
D.Schmeinck

G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r L e h r a m t

L e h r a m t H R G e

H R - G G r B 1 B a s i s m o d u l

54700 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

A.Budke
W.Erdmann
M.Kuckuck
F.Schäbitz

H R - G G r B 2 H u m a n g e o g r a p h i e I

H R - G G r B 2 . 1

H R - G G r B 2 . 2

54729 Siedlungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54743 Bevölkerungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

H R - G G r B 2 . 3

54714 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

G.Weiss

H R - G G r B 2 . 4

54708 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

N.Thönnessen

G.Weiss

H R - G G r B 3 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 3 . 1

54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

H R - G G r B 3 . 2

54722 Geomorphologie und Bodenkunde

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

H R - G G r B 3 . 3

54701 Arbeitsweisen und -methoden der physischen Geographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

H R - G G r B 4 P h y s i s c h e G e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 4 . 1

H R - G G r B 4 . 2

54728 Vegetationsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Schulz

H R - G G r B 4 . 3

54749 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N.N.

H R - G G r B 5 F a c h d i d a k t i k G e o g r a p h i e I

H R - G G r B 5 . 1

H R - G G r B 5 . 2 / B 5 . 3

54705 Innovative Methoden

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A.Budke

54709 Deutschland in der Schule

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

54710 Die Stadt im Erdkundeunterricht

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

54711 Geomedien

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54731 Geographie unterrichten lernen Kurs A

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54733 Schulpraktische Studien - Service learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.Thönnessen

54747 Argumentation im Geographieunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.4.2014 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 24.4.2014 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 9.5.2014 9.30 - 12.30

Fr. 23.5.2014 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Budke

H R - G G r B 6 H u m a n g e o g r a p h i e I I

H R - G G r B 6 . 1

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G.Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

H R - G G r B 6 . 2

H R - G G r B 6 . 3

54749 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N.N.

H R - G G r B 7 U m w e l t u n d G e s e l l s c h a f t

H R - G G r B 7 . 1

54713 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54719 Einführung in die Quartärforschung

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 8 - 9.30

F.Schäbitz

54723 Folgen des Klimawandels

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54744 Konflikte und Ressourcen

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Heesen

H R - G G r B 7 . 2

54709 Deutschland in der Schule

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

54710 Die Stadt im Erdkundekunterricht

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck

54727 Umweltbildung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

K.Schittek

H R - G G r B 7 . 3

54712 GIS

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto
F.Reumont

H R - G G r B 8 R e g i o n a l e G e o g r a p h i e

H R - G G r B 8 . 1

54702 Geographie der Polar- und Subpolarregionen

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

54706 Nachbereitung der Portugalexkursion

Seminar

Fr. 25.4.2014 9.30 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 6.6.2014 9.30 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Budke
V.Maier

H R - G G r B 8 . 2

54718 Geländepraktikum

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. ab 12 -, n. Vereinb

P.Sauerborn

54726 Geländepraktikum

Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

F.Schäbitz
W.Schulz

54735 Humangeographisches Geländepraktikum

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

L e h r a m t G / S o p ä d L B N a t u r - u n d
G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - G 3

54700 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15

A.Budke

F. Schäbitz

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

L B - S U - B 1 - N 3

54700 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1

A. Budke
W. Erdmann
M. Kuckuck
F. Schäbitz

L B - S U - B 2 - G G e o g r a p h i e a l s
g e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

L B - S U - B 2 - G 1

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G. Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. N.

L B - S U - B 2 - G 2

L B - S U - B 2 - G 3

54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F. Schäbitz

54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. N.

L B - S U - B 2 - G 4

L B - S U - B 2 - G 5

54705 Innovative Methoden

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A. Budke

54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P. Sauerborn

54739 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 2 - N G e o g r a p h i e a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

L B - S U - B 2 - N 1

L B - S U - B 2 - N 2

54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

L B - S U - B 2 - N 3

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G.Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

L B - S U - B 2 - N 4

L B - S U - B 2 - N 5

54705 Innovative Methoden

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A.Budke

54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54739 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
 Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
 Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
 Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
 Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

A.Schulte-Janzen

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t

L B - S U - B 3 - N G 1

54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54744 Konflikte und Ressourcen

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Heesen

L B - S U - B 3 - N G 6

54713 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54723 Folgen des Klimawandels

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54727 Umweltbildung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

K.Schittek

L B - S U - B 4 - N G V e r t i e f u n g s m o d u l G e o g r a p h i e

54705 Innovative Methoden

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A.Budke

54713 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54739 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

M a s t e r L e h r a m t

54703 Große Exkursion Island

Exkursion

54707 Austauschexkursion Trier

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

S t a a t s e x a m e n L e h r a m t

L e h r a m t H a u p t - R e a l - G e s a m t s c h u l e n /
S o n d e r p ä d a g o g i k , F a c h G e o g r a p h i e

G r u n d s t u d i u m

G 1 - F a c h l i c h e G r u n d l a g e n d e r G e o g r a p h i e

54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G.Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

G 2 - A l l g e m e i n e G e o g r a p h i e

54714 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn
G.Weiss**54722 Geomorphologie und Bodenkunde**

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54728 Vegetationsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Schulz

54729 Siedlungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54743 Bevölkerungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

G 3 - Fachmethodik / Fachdidaktik

54701 Arbeitsweisen und -methoden der physischen Geographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

54708 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck
N.Thönnessen
G.Weiss

Hauptstudium

H 1 - Allgemeine Geographie

54713 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54721 Quartärforschung im SFB-806 (IRTG)

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 14 - 15.30

F.Schäbitz

54723 Folgen des Klimawandels

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

G.Weiss

54744 Konflikte und Ressourcen

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

T.Heesen

H 2 - Regionale Geographie

54702 Geographie der Polar- und Subpolarregionen

Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

W.Erdmann

54703 Große Exkursion Island

Exkursion

54706 Nachbereitung der Portugalexkursion

Seminar

Fr. 25.4.2014 9.30 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 6.6.2014 9.30 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A.Budke
V.Maier

54707	Austauschekursion Trier Exkursion; Max. Teilnehmer: 20	
54726	Geländepraktikum Praktikum; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	F.Schäbitz W.Schulz
54735	Humangeographisches Geländepraktikum Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Mo. 14 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9	G.Weiss
54749	Tagesexkursionen Exkursion; Max. Teilnehmer: 20 k.A., n. Vereinb	N.N.
H 3 - F a c h d i d a k t i k		
54704	Doktorandenkolloquium Kolloquium Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111	A.Budke
54705	Innovative Methoden Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110	A.Budke
54709	Deutschland in der Schule Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 15 Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110	M.Kuckuck
54710	Die Stadt im Erdkundeunterricht Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 20 Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110	M.Kuckuck
54716	Examenskolloquium Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15 Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111	P.Sauerborn
54717	Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110	P.Sauerborn
54720	Examenskolloquium Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15 Mo. 12 - 12.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111	F.Schäbitz
54725	Doktorandenkolloquium Kolloquium Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 111	F.Schäbitz
54727	Umweltbildung Seminar; Max. Teilnehmer: 20 Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110	K.Schittek

54731 Geographie unterrichten lernen Kurs A

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54733 Schulpraktische Studien - Service learning

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

N.Thönnessen

54740 Examenskolloquium

Kolloquium; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

54745 Halten und beobachten von Erdkundeunterricht - Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 8 - 12.30

Universität zu Köln – Seminar für Geographie und ihre Didaktik – SS 2014 – Dr. Michael Pacyna

M.Pacyna

Schulpraktische Studien

„Halten und Beobachten von Erdkundeunterricht, mit begleitendem
„Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse“

Beginn: Mittwoch, 09.04.2014 ab 10:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Treffpunkt: Seminar-Bibliothek

Themen: Vorbesprechung zu den Schulpraktischen Studien

Folgetreffen: jeweils mittwochs von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr:

- Ø 9:00 Uhr bis 9:50 Uhr Seminar (Vorbereitung des Stundenentwurfs)
- Ø 9:55 Uhr bis 11:30 Uhr prakt. Unterricht
- Ø 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr Seminar (Analyse der gehaltenen Unterrichtsstunden)

Seminarort: Emilie-Heyermann-Realschule

(ab 30.04.2014) Robert-Koch-Str. 36

53115 Bonn

Erdkunde-Raum im „Sonnenhaus“ (voll ausgestattet u.a. mit Whiteboard und Internet)

Unterricht in Klasse 8 a:

-

Unterrichtsvorhaben: Naturkräfte gefährden Lebensräume

Datum: Themen der Doppelstunden: Unterrichtende(r):

30.04.2014 Die Gesteinshülle der Erde – Ein Puzzle in

Bewegung: Plattentektonik erklären

Datum: Themen der Doppelstunden: Unterrichtende(r):

07.05.2014 Vulkane – Fenster ins Erdinnere: Ursachen und

Auswirkungen des Vulkanismus erklären

14.05.2014 Erdbeben – ungeahnte Kräfte: Ursachen und Aus-

wirkungen von Erdbeben erklären

21.05.2014 Exogene Faktoren gestalten die Erde: Wasser,

Eis, Wind, Sonne

28.05.2014 Gebirgsbildung und Abtragung

04.06.2014° Unterrichtsplanung: Aufbau und Gliederung von Michael Pacyna

Unterrichtsskizzen und Unterrichtsentwürfen

11.06.2014⁺ Erosion und Sedimentation: Ein Fluss bei der Arbeit

Natürl. u. anthrop. Ursachen von Überschwemmungen

18.06.2014 Tsunami – Riesenwelle nach einem Seebeben: Ur-

sachen und Auswirkungen eines Tsunamis erklären

25.06.2014 Wirbelstürme – geballte Energie: Entstehung und

Auswirkungen von Wirbelstürmen erklären

02.07.2014 Die globale Erwärmung und ihre Folgen: Treibhaus-

effektes, Agrarproduktion, Meeresspiegel-Anstieg

09.07.2014° Zusammenfassung Unterrichtsanalyse: Planung, Michael Pacyna

Beobachtung, Methoden, Kompetenzen, Medien

Am 16.4. und 23.4. finden keine Seminare statt (Osterferien an Schulen), ebenso nicht am 16.07.2014 (Sommerferien der Schulen).

⁺ Am 11.06. findet das Seminar trotz Pfingstferien der Universität statt.

[°] Am 04.06. und am 09.07. findet jeweils nur das „Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse“ statt („Schnupperpraktikum“ der Klassen 8 am 04.06. und erste

Woche der schulischen Sommerferien am 09.07.2014, deshalb kein Unterricht).

Kontaktaufnahme:

Dr. Michael Pacyna, Tel.: 02222/5906, Email: r850rpac@unitybox.de

54747 Argumentation im Geographieunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.4.2014 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 24.4.2014 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 9.5.2014 9.30 - 12.30

Fr. 23.5.2014 9.30 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

A. Budke

Lehramt Grundschulen /
Sonderpädagogik (großes Fach),
LB Gesellschaftswissenschaften,
Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
Gesellschaftswissenschaften

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G. Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N. N.

Modul II LF 1 Geo - Grundlegung des Leitfachs

54708 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M. Kuckuck
N. Thönnessen
G. Weiss

54714 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P. Sauerborn
G. Weiss

54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F. Schäbitz

- 54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.
- 54729 Siedlungsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.Thönnessen
- 54743 Bevölkerungsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 J.Otto

Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

- 54705 Innovative Methoden**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 A.Budke
- 54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
- 54739 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- 54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9 A.Schulte-Janzen

Hauptstudium

Modul IV LF2 Geo - Vertiefung des Leitfachs

- 54718 Geländepraktikum**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. ab 12 -, n. Vereinb P.Sauerborn
- 54723 Folgen des Klimawandels**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54744 Konflikte und Ressourcen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 T.Heesen

54749 Tagesexkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

N.N.

**Modul V LD2 - Didaktik, Methodik
und Praxis des Lernbereichs****54705 Innovative Methoden**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

A.Budke

54715 Seminar zur Durchführung und Analyse von Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 8 - 12

P.Sauerborn

54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn

54739 Geographische Themen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

G.Weiss

54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119

Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

A.Schulte-Janzen

**Modul VI FÜP -
Fächerübergreifende Perspektiven****54723 Folgen des Klimawandels**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

F.Schäbitz

54727 Umweltbildung

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

K.Schittek

**Lehramt Grundschulen / Sonderpädagogik, LB
Naturwissenschaften, Geographie als Leitfach****Grundstudium****Modul A - Naturwissenschaftliche Grundlagen****54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4

F.Schäbitz

- 54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.

Modul B - Grundlagen des Leitfachs 1

- 54701 Arbeitsweisen und -methoden der physischen Geographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 25
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Erdmann

- 54722 Geomorphologie und Bodenkunde**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz

- 54724 Einführung in die Physische Geographie: Geomorphologie und Bodenkunde**
Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block B (Aula), H4 F.Schäbitz

- 54724 Tutorium zur Vorlesung Geomorphologie und Bodenkunde**
Tutorium
Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.

- 54728 Vegetationsgeographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 W.Schulz

Modul C - Grundlagen des Leitfachs 2

- 54714 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
G.Weiss

- 54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 G.Weiss

- 54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie**
Tutorium
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 N.N.

- 54749 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N.N.

Hauptstudium

Modul D - Vertiefung des Leitfachs

- 54713 Klima-/ Hydro-/ Vegetationsgeographie**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn

- 54718 Geländepraktikum**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. ab 12 -, n. Vereinb P.Sauerborn
- 54721 Quartärforschung im SFB-806 (IRTG)**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 14 - 15.30 F.Schäbitz
- 54723 Folgen des Klimawandels**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54737 Geographie des Freizeitverhaltens und des Tourismus**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 G.Weiss
- 54744 Konflikte und Ressourcen**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 T.Heesen
- 54749 Tagesexkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb N.N.

Modul E - Fächerübergreifende Perspektiven

- 54723 Folgen des Klimawandels**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 F.Schäbitz
- 54727 Umweltbildung**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 K.Schittek

Modul F - Fachdidaktik

- 54705 Innovative Methoden**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 A.Budke
- 54715 Seminar zur Durchführung und Analyse von Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 8 - 12 P.Sauerborn
- 54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P.Sauerborn
- 54739 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G.Weiss
- 54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
 Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
 Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
 Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
 Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9

A.Schulte-Janzen

Lehramt Sonderpädagogik (kleines
 Fach), LB Gesellschaftswissenschaften,
 Geographie als Leitfach

Grundstudium

Modul I GWG - Grundlagen der
 Gesellschaftswissenschaften

54738 Einführung in die Humangeographie: Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

G.Weiss

54738 Tutorium zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.N.

Hauptstudium

Modul II LF - Grundlegung des Leitfachs

54708 Methoden der Humangeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Do. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

M.Kuckuck
 N.Thönnessen
 G.Weiss

54714 Grundlagen der Kartographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

P.Sauerborn
 G.Weiss

54729 Siedlungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

N.Thönnessen

54743 Bevölkerungsgeographie

Proseminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110

J.Otto

Modul III LD1 - Didaktik des Lernbereichs

54705 Innovative Methoden

- Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 A. Budke
- 54717 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 110 P. Sauerborn
- 54739 Geographische Themen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9 G. Weiss
- 54746 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 10.4.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
Fr. 11.4.2014 17.45 - 21.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
Sa. 12.4.2014 8 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 119
Do. 8.5.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9
Do. 3.7.2014 17.45 - 19.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 9 A. Schulte-Janzen

Physik und ihre Didaktik

Bachelor Lehramt

Lehramt für Grundschule und Lehramt für sonderpädagogische Förderung, Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

LB - S U - B 1 - N Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

- 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) mit Demonstrationsexperimenten**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 A. Bresges
Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.
- Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:
- Studiengangsspezifische Anforderungen:
- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
 - 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss.: Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
 - 3) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
 - 4) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo, Mathe): Teilnahme an der Vorlesung
 - 5) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
- Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr.
Terminvergabe zu Beginn des Semesters!
- Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

L B - S U - B 2 - N P h y s i k a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengänge

- Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik
- Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik:

Anforderungen:

- zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS
- Teilnahme an der Vorlesung
- Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr.
Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54505 Verkehrsphysik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
J. Weber

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l P h y s i k

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

54516 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

P. Assmann
B. Böttger
A. Schulz
L. Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengangsspezifische Anforderungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss.: Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 3) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
- 4) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo, Mathe): Teilnahme an der Vorlesung
- 5) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr. Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

Lehramt für Hauptschule, Realschule und Gesamtschule

HR - PHY - B 1 : Mathematische Methoden der Physik

HR - PHY - B 2 : Fächerübergreifendes Basismodul

HR - PHY - B 3 : Fachwissen und Basiskonzepte I

HR - PHY - B 4 : Fachwissen und Basiskonzepte 2

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengangsspezifische Anforderungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss.: Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 3) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
- 4) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo, Mathe): Teilnahme an der Vorlesung
- 5) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr. Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54501 Übungen zur Vorlesung Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengänge

- Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik
- Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik:

Anforderungen:

- zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS
- Teilnahme an der Vorlesung
- Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr. Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54503 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54504 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

HR - PHY - B 5 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

H R - P H Y - B 6 : W e c h s e l w i r k u n g v o n E n e r g i e u n d M a t e r i e

54506 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

H R - P H Y - B 7 : S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

54508 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K.Arnolds
A.Bresges
P.Gabriel
J.Weber

54510 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene

1 SWS; Übung

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

K.Arnolds
A.Bresges
P.Gabriel
J.Weber

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - P h y - B 1 : F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k I

S P - P h y - B 2 : F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e d e r P h y s i k II

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengangsspezifische Anforderungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss.: Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 3) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
- 4) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo, Mathe): Teilnahme an der Vorlesung
- 5) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr.
Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54501 Übungen zur Vorlesung Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A. Bresges
S. Hoffmann

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengänge

- Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik
- Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik:

Anforderungen:

- zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS
- Teilnahme an der Vorlesung
- Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr.
Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54503 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54504 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

S P - P h y - B 3 : B a s i s M o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

S P - P h y - B 4 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e

54511 Vermittlung naturwissenschaftliche Erkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern

2 SWS; Seminar

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214

R.Foellmer

In diesem Seminar werden exemplarisch ausgewählte fachliche Inhalte, fachdidaktische Kategorien und zugehörige fachrichtungsdidaktische Modifikationen betrachtet.

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30

A.Bresges

S.Hoffmann

A.Schadschneider

J.Weber

S P - P h y - B 5 : S t r u k t u r e n u n d K o n z e p t e d e r P h y s i k

54506 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

A.Schulz

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) mit Demonstrationsexperimenten

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A.Bresges

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengangsspezifische Anforderungen:

- 1) Bachelor HRG (Bio, Chemie, Geo): Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 2) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss.: Teilnahme an einem Tutorium (s.u.)
- 3) Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums
- 4) Bachelor GymGe (Bio, Chemie, Geo, Mathe): Teilnahme an der Vorlesung
- 5) Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik: Teilnahme an der Vorlesung, zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS, Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr. Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54501 Übungen zur Vorlesung Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54502 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

A.Bresges

S.Hoffmann

Durch die Anmeldung zu dieser KLIPS-Veranstaltung werden Sie automatisch im dazugehörigen ILIAS-Kurs angemeldet. Die Synchronisierung findet über Nacht statt.

Alle weiteren Informationen und Anforderungen können Sie dort einsehen. Melden Sie sich dort bitte innerhalb des Kurses in der für Ihren Studiengang vorgesehenen Gruppe an. Die jeweiligen Gruppen und Anforderungen lauten:

Studiengänge

- Bachelor SoPäd/Grundschule Lernbereich Nat.Ges.wiss. mit Leitfach Physik
- Bachelor HRG Physik/ SoPäd Physik:

Anforderungen:

- zusätzlich Belegung der Veranstaltung "54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)" in KLIPS
- Teilnahme an der Vorlesung
- Leitung eines Tutoriums

Termine für die Tutorien: i.d.R. mittwochs und donnerstags 10-10.45 Uhr, 12-12.45 Uhr, 14-14.45 Uhr.
Terminvergabe zu Beginn des Semesters!

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10932.html>

54503 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54504 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

54505 Verkehrsphysik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

A. Bresges
J. Weber

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

U. Flegel

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54506 Atomphysik**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Schulz
- 54507 Biophysik**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Schadschneider
- 54508 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene**
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
K.Arnolds
A.Bresges
P.Gabriel
J.Weber
- 54509 Astronomische Beobachtungen und Übungen**
Übung
Termin nach Vereinbarung
- 54510 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene**
1 SWS; Übung
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
K.Arnolds
A.Bresges
P.Gabriel
J.Weber
- 54511 Vermittlung naturwissenschaftliche Erkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern**
2 SWS; Seminar
Fr. 13.30 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 214
In diesem Seminar werden exemplarisch ausgewählte fachliche Inhalte, fachdidaktische Kategorien und zugehörige fachrichtungsdidaktische Modifikationen betrachtet.
R.Foellmer
- 54512 Spezifische Fragen der Physik**
2 SWS; Seminar
Mo. 17.45 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Bresges
A.Schadschneider
A.Schulz
J.Weber
- 54519 Astrophysik**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 18 - 19.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211
A.Schulz

F a c h d i d a k t i k

54513 Mentorentraining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen

1 SWS; Seminar

Mi. 17.30 - 18.30

Raum wird noch bekanntgegeben

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider**54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54515 Scholorientiertes Experimentieren für HR (zweimestrig)**

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 203

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 211

P. Assmann
R. Foellmer
A. Schulz
L. Schürmann**54516 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweimestrig)**

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 205

P. Assmann
B. Böttger
A. Schulz
L. Schürmann

Bitte auch in die Liste am Schwarzen Brett im Institut f. Physik und ihre Didaktik eintragen.

54517 Schülerlabor

1 SWS; Übung

Termine nach Vereinbarung

54518 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)

Übung

54520 Praxisprojekt

2 SWS; Seminar

Termin nach Vereinbarung

54529 Seminar zum Schülerlabor

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

Die Veranstaltung findet im IBW-Gebäude neben dem Medienlabor statt Raum 028a

A. Schulz

K o l l o q u i e n

54520 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)

Kolloquium

- 54521 Kolloquium Für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 54522 Kolloquium Für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 54523 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung
- 54524 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung
- 54525 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung
- 54526 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
K/pr nach Vereinbarung
- 54528 Physikalisches Kolloquium (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
Dozenten der Physik und ihre Didaktik

B i o l o g i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r s t u d i u m L e h r a m t

L e h r a m t a n H a u p t - , R e a l - u n d G e s a m t s c h u l e n

H R - B - B 3 A l l g e m e i n e B i o l o g i e I I

H R - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g A l l g e m e i n e B i o l o g i e I I

- 54814 Allgemeine Biologie II VL**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200
Mo. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter
T.Bruckermann

H R - B - B 3 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I I

- 54842 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe A**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)
Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit.
http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf

T.Bruckermann

- 54843 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe C**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)
Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit.

T.Bruckermann
B.Klauß

http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf

54880 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit.

http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf

54881 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

T.Bruckermann

F.Seredszus

Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit.

http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf

H R - B - B 4 B i o l o g i e d i d a k t i k

H R - B - B 4 - 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

54815 Biologiedidaktik VL

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

H R - B - B 4 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

54816 Biologiedidaktik Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

H R - B - B 6 B o t a n i k

H R - B - B 6 . 1 V L B o t a n i k

54800 Botanik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 136

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann

H R - B - B 6 . 2 S B o t a n i k

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I.Günthner

54806 Botanik Seminar - Exkursion Wattenmeer

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

H.Edelmann

F.Seredszus

Die Anmeldung erfolgt nur persönlich in der Sprechstunde von Herrn Prof. Edelmann.

54836 Botanik Seminar - Einheimische Flora (Exkursion Nettersheim)

Seminar

25.7.2014 - 28.7.2014, Block

P.Krämer

T.Martius

54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer

54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S. Nessler

H R - B - B 6 . 3 Ü B o t a n i k

54801 Botanik Übung Gruppe A
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 V. Hollmann

54802 Botanik Übung Gruppe B
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 V. Hollmann

54803 Botanik Übung Gruppe C
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40
 Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 V. Hollmann

o.Nr. Tutorium zum Kurs Bestimmungsübungen Botanik
 2 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb NN

B. Salomon

Dieses Tutorium wird von Hilfskräften der Biodidaktik freiwillig angeboten und findet zur Unterstützung der Bestimmungsübungen statt, ist aber kein Ersatz für die Teilnahme an den Übungen!

Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

H R - B - B 6 . 4 P B o t a n i k

54807 Botanik Praktikum Gruppe A
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
 Di. 8 - 11, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl H. Edelmann

54808 Botanik Praktikum Gruppe B
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
 Di. 8 - 11, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014 H. Edelmann

54809 Botanik Praktikum Gruppe C
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
 Di. 11 - 14, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl H. Edelmann

54810 Botanik Praktikum Gruppe D
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
 Di. 11 - 14, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014 H. Edelmann

54811 Botanik Praktikum Gruppe E
 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
 Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 8.4.2014 H. Edelmann

54867 Botanik Praktikum Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014

H.Edelmann

H R - B - B 7 H u m a n b i o l o g i e

H R - B - B 7 . 2 S e m i n a r H u m a n b i o l o g i e

54837 Amerikaexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Schlüter

P.Krämer

H R - B - B 8 M o l e k u l a r b i o l o g i e u n d B i o t e c h n o l o g i e

H R - B - B 8 . 2 P M o l e k u l a r b i o l o g i e
u n d B i o t e c h n o l o g i e**54830 Molekularbiologie Praktikum Gruppe A**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 8.30 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), Ende 19.5.2014

B.Klauß

54831 Molekularbiologie Praktikum Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 12 - 15, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

B.Klauß

54832 Molekularbiologie Praktikum Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 8.30 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a)

B.Klauß

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

54815 Biologiedidaktik VL

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

54816 Biologiedidaktik Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K.Schlüter

S P - B - B 3 . 3 Ü b u n g B i o l o g i e u n t e r r i c h t
i n d e r F ö r d e r s c h u l e**54826 Biologieunterricht in der Förderschule**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 30.4.2014 12.30 - 15.45

Fr. 13.6.2014 16 - 20

14.6.2014 - 15.6.2014 9 - 18, Block+SaSo

L.Ferreira Gonzalez

S P - B - B 4 B o t a n i k**S P - B - B 5 . 1 V L B o t a n i k****54800 Botanik Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 136

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann

S P - B - B 5 . 2 Ü B o t a n i k**54801 Botanik Übung Gruppe A**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54802 Botanik Übung Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54803 Botanik Übung Gruppe C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

o.Nr. Tutorium zum Kurs Bestimmungsübungen Botanik

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

NN

B.Salomon

Dieses Tutorium wird von Hilfskräften der Biodidaktik freiwillig angeboten und findet zur Unterstützung der Bestimmungsübungen statt, ist aber kein Ersatz für die Teilnahme an den Übungen!

Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

S P - B - B 5 . 3 P B o t a n i k**54807 Botanik Praktikum Gruppe A**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 8 - 11, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl

H.Edelmann

54808 Botanik Praktikum Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 8 - 11, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014

H.Edelmann

54809 Botanik Praktikum Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 11 - 14, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl

H.Edelmann

54810 Botanik Praktikum Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 11 - 14, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014

H.Edelmann

54811 Botanik Praktikum Gruppe E

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 8.4.2014

H. Edelmann

54867 Botanik Praktikum Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a), 14tägl, ab 15.4.2014

H. Edelmann

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften für die
Studienprofile Lehramt Grundschule und
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

LB - SU - B 1 - N Fächerübergreifendes
Basismodul Naturwissenschaften

Vorlesung Biologie

54813 Fächerübergreifendes Basismodul Lernbereich - Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, Ende 21.5.2014

K. Schlüter

LB - SU - B 2 - N Biologie als
naturwissenschaftliches Leitfach

LB - SU - B 2 - N 1 VL Aspekte der Biologie

54812 Aspekte der Biologie - Ringvorlesung

3 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

H. Edelmann

B. Klauß

F. Seredszus

LB - SU - B 2 - N 2 Ü Aspekte der Biologie

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek),
14tägl

F. Seredszus

54828 Einführung in die Funktionsmorphologie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Kremer

54834 Medien -und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Biblio-
thek)

R. Pommerening

LB - SU - B 2 - N 3 Ü Experimentieren
im Sachunterricht

54829 Experimentieren im Sachunterricht

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek),
14tägl

A. Baron

**L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s I**

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54835 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

P. Breuer-Küppers

54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

H. Bannwarth

54846 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS I)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

H. Koll

Außerhalb der wöchentlichen Seminartermine werden verschiedene Exkursionen zu außerschulischen Lernorten angeboten. Die Teilnahme an mindestens einer Exkursion ist dabei für alle Seminarteilnehmer/innen verpflichtend.

54848 Schwerpunkt Wasser

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F. Seredszus

54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

P. Krämer

54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

S. Nessler

54883 Sinne bei Mensch und Tier

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54884 Ökosystem Schulhof

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l B i o l o g i e

**L B - S U - B 4 - N 1 Ü A r t e n k e n n t n i s d e r
e i n h e i m i s c h e n T i e r - u n d P f l a n z e n w e l t**

L B - S U - B 4 - N 2 Ü B i o l o g i s c h e
T h e m e n i m S a c h u n t e r r i c h t

54845 Biologische Themen im Sachunterricht, Vorbereitung einer Schülerprojektwoche

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

V. Hollmann
H. Koll

G r u n d s t u d i u m L e h r a m t G , H , R , G e
u n d S o n d e r p ä d a g o g i k (S t a a t s e x a m e n)

B i o l o g i e a l s g r o ß e s F a c h / L e i t f a c h B i o l o g i e

M o d u l A (G r u n d l a g e n d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n)

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

U. Flegel

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

E i n f ü h r u n g i n d i e A l l g e m e i n e B i o l o g i e

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

M o d u l B (E i n f ü h r u n g i n d i e B i o l o g i e)

B e s t i m m u n g s ü b u n g e n B o t a n i k

54801 Botanik Übung Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V. Hollmann

54802 Botanik Übung Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V. Hollmann

54803 Botanik Übung Gruppe C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V. Hollmann

o.Nr. Tutorium zum Kurs Bestimmungsübungen Botanik

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

NN

B. Salomon

Dieses Tutorium wird von Hilfskräften der Biodidaktik freiwillig angeboten und findet zur Unterstützung der Bestimmungsübungen statt, ist aber kein Ersatz für die Teilnahme an den Übungen!

Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

B e s t i m m u n g s ü b u n g e n Z o o l o g i e**E i n f ü h r u n g i n d i e B o t a n i k****54800 Botanik Vorlesung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 136

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H. Edelmann

E i n f ü h r u n g i n d i e Z o o l o g i e**M o d u l C (Ü b u n g e n z u G r u n d l a g e n d e r B i o l o g i e)****E i n t ä g i g e E x k u r s i o n e n****54805 Tagesexkursionen**

Exkursion

k.A., n. Vereinb

V. Hollmann

54818 Projektwoche

Projekt

k.A., n. Vereinb

H. Koll

54847 Schülerlabor

Übung

k.A., n. Vereinb

V. Hollmann

54850 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K. Adolphi

54851 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Bannwarth

54851 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Edelmann

54852 Tagesexkursionen

Exkursion

k.A., n. Vereinb

B. Klauß

54853 Tagesexkursionen

	Exkursion k.A., n. Vereinb	H.Koll
54854	Tagesexkursionen Exkursion k.A., n. Vereinb	B.Kremer
54855	Tagesexkursionen Exkursion k.A., n. Vereinb	S.Nessler
54857	Tagesexkursionen Exkursion k.A., n. Vereinb	K.Schlüter
54858	Tagesexkursionen Exkursion k.A., n. Vereinb	F.Seredszus
54871	Tagesexkursionen Exkursion k.A., n. Vereinb	I.Günthner

E x p e r i m e n t e l l p h y s i o l o g i s c h e Ü b u n g e n

54842	Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe A 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16 Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a) Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf	T.Bruckermann
54843	Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe C 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16 Mi. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a) Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf	T.Bruckermann B.Klauß
54880	Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe B 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16 Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a) Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf	T.Bruckermann
54881	Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe D 2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16 Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 0.05 (früher: 13a) Bitte bringen Sie zum ersten Veranstaltungstermin die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. http://www.biologiedidaktik.uni-koeln.de/uploads/media/EinverstaendnisFILM_SoSe14.pdf	T.Bruckermann F.Seredszus

F u n k t i o n s m o r p h o l o g i s c h e Ü b u n g e n

54828 Einführung in die Funktionsmorphologie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B.Kremer

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

54801 Botanik Übung Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54802 Botanik Übung Gruppe B

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54803 Botanik Übung Gruppe C

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

o.Nr. Tutorium zum Kurs Bestimmungsübungen Botanik

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

NN

B.Salomon

Dieses Tutorium wird von Hilfskräften der Biodidaktik freiwillig angeboten und findet zur Unterstützung der Bestimmungsübungen statt, ist aber kein Ersatz für die Teilnahme an den Übungen!

Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

54800 Botanik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 136

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann

Einführung in die Zoologie

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54865 Humanbiologie Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Klauß

A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

54836 Botanik Seminar - Einheimische Flora (Exkursion Nettersheim)

Seminar

25.7.2014 - 28.7.2014, Block

P. Krämer
T. Martius

54837 Amerikaexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K. Schlüter
P. Krämer

G e n e t i k , E n t w i c k l u n g , E v o l u t i o n

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

Ö k o l o g i e

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54824 Ökophysiologie der Tiere - Beispiel: Wasserinsekten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

W. Wichard
F. Seredszus

54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

H. Bannwarth

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B. Kremer

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek),
14tägl

F. Seredszus

54878 Seminar Spinnen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

S. Nessler

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

M o d u l E (F a c h d i d a k t i k H , R , G e)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54815 Biologiedidaktik VL

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

K. Schlüter

54840 Das Tier in mir - Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen im Kunst- und Biologieunterricht: Neue Wege für inklusive Lehr-Lern-Prozesse

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

1.8.2014 - 4.8.2014 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), Block

R. Gilberger
S. Nessler

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar der Fächer Biologie und Kunst in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit dem Ziel, dass Studierende eine Projektwoche entwickeln, welche mit einer inklusiven Schulklasse der Sekundarstufe I durchgeführt wird. Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst mit den fachdidaktischen Schwerpunkten Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen sollen die Studierenden mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht entwickeln und diese für inklusiven Unterricht umsetzen können. Dabei sollen sowohl theoretisch als auch praktisch neue exemplarische Wege für eine Lehr-Lern-Praxis im Netzwerk Schule, Universität und außerschulischer bzw. -universitärer Bildungsinstitution vermittelt werden.

Das Seminar wird als Kooperationsseminar zwischen dem Institut für Biologie und ihre Didaktik und Kunst und ihre Didaktik sowie der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft durchgeführt und ist für Studierende aller Lehrämter geeignet.

Themenschwerpunkte:

1. Fachdidaktik: Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen
2. Fachwissenschaftlich: Verhaltensbiologie, Zoologie & Ökologie
3. Inklusion: Begriffsannäherung & inklusive Lehr-Lernprozesse gestalten

Ablauf: Während einer 4tägigen Blockveranstaltung im August werden die Studierenden auf die verschiedenen Inhalte vorbereitet, mit dem Ziel, in Gruppenarbeit Lernstationen für eine 4tägige Projektwoche im September zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen alle Teilnehmer selbstorganisiert und selbständig arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten.

Termine:

Vorbesprechung: 14.07.2014, 18:00 Uhr

Blockveranstaltung: 01.08.2014 – 04.08.2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Projektwoche: 22.09.2014 – 27.09.2014, 9 – 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Montag Stiftung, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln, statt.

Ausblick: Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst sowie Synergien zwischen deren fachdidaktischen Auffassungen von Forschendem Lernen wird hier die Gelegenheit gegeben, eine mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht zu entwickeln und diese für das weitere Studium sowie künftige inklusive Lehr-Lern-Prozesse im Bildungsbetrieb (auch in der Grundschule und Sek III) umzusetzen.

- 54844 Didaktik der Sexualerziehung**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) R. Pommerening
- 54847 Schülerlabor**
Übung
k.A., n. Vereinb V. Hollmann
- 54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014
Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)
Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)
Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) K. Etschenberg
- 54860 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I. Günthner
- 54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann
- 54862 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann
- 54873 Videographieseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) U. Huf

- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P.Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S.Nessler
- 54878 Seminar Spinnen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 S.Nessler
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e

- 54825 Begleitende Übung zur Praxisphase HR und Lernbereich**
Übung
k.A., n. Vereinb B.Schoenemann
F.Seredzus

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

- 54804 Botanik Seminar - Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I.Günthner
- 54847 Schülerlabor**
Übung
k.A., n. Vereinb V.Hollmann
- 54860 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I.Günthner
- 54873 Videographieseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) U.Huf
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P.Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S.Nessler

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

- 54844 Didaktik der Sexualerziehung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014

Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

K. Etschenberg

54873 Videographieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

U. Huf

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
n a c h W a h l (n u r S P)

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54835 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

P. Breuer-Küppers

54840 Das Tier in mir - Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen im Kunst- und Biologieunterricht: Neue Wege für inklusive Lehr-Lern-Prozesse

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

1.8.2014 - 4.8.2014 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), Block

R. Gilberger
S. Nessler

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar der Fächer Biologie und Kunst in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit dem Ziel, dass Studierende eine Projektwoche entwickeln, welche mit einer inklusiven Schulklasse der Sekundarstufe I durchgeführt wird. Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst mit den fachdidaktischen Schwerpunkten Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen sollen die Studierenden mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht entwickeln und diese für inklusiven Unterricht umsetzen können. Dabei sollen sowohl theoretisch als auch praktisch neue exemplarische Wege für eine Lehr-Lern-Praxis im Netzwerk Schule, Universität und außerschulischer bzw. -universitärer Bildungsinstitution vermittelt werden.

Das Seminar wird als Kooperationsseminar zwischen dem Institut für Biologie und ihre Didaktik und Kunst und ihre Didaktik sowie der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft durchgeführt und ist für Studierende aller Lehrämter geeignet.

Themenschwerpunkte:

1. Fachdidaktik: Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen
2. Fachwissenschaftlich: Verhaltensbiologie, Zoologie & Ökologie
3. Inklusion: Begriffsannäherung & inklusive Lehr-Lernprozesse gestalten

Ablauf: Während einer 4tägigen Blockveranstaltung im August werden die Studierenden auf die verschiedenen Inhalte vorbereitet, mit dem Ziel, in Gruppenarbeit Lernstationen für eine 4tägige Projektwoche im September zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen alle Teilnehmer selbstorganisiert und selbstständig arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten.

Termine:

Vorbesprechung: 14.07.2014, 18:00 Uhr

Blockveranstaltung: 01.08.2014 – 04.08.2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Projektwoche: 22.09.2014 – 27.09.2014, 9 – 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Montag Stiftung, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln, statt.

Ausblick: Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst sowie Synergien zwischen deren fachdidaktischen Auffassungen von Forschendem Lernen wird hier die Gelegenheit gegeben, eine mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht zu entwickeln und diese für das weitere Studium sowie künftige inklusive Lehr-Lern-Prozesse im Bildungsbetrieb (auch in der Grundschule und Sek II!) umzusetzen.

54844 Didaktik der Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

54847 Schülerlabor

Übung

k.A., n. Vereinb

V. Hollmann

54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014

Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

K. Etschenberg

54860 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54862 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

- Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann
- 54873 Videographieseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) U. Huf
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S. Nessler
- 54878 Seminar Spinnen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 S. Nessler
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

- 54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann
- 54862 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann
- 54873 Videographieseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) U. Huf
- 54878 Seminar Spinnen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 S. Nessler
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l D (B e l e b t e N a t u r)

A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

54836 Botanik Seminar - Einheimische Flora (Exkursion Nettersheim)

Seminar

25.7.2014 - 28.7.2014, Block

P.Krämer

T.Martius

54837 Amerikaexkursion

Exkursion

k.A., n. Vereinb

K.Schlüter

P.Krämer

Ö k o l o g i e**54804 Botanik Seminar - Ökologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I.Günthner

54817 Die Blüte

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Kremer

54824 Ökophysiologie der Tiere - Beispiel: Wasserinsekten

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

W.Wichard

F.Seredszus

54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

H.Bannwarth

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n**54817 Die Blüte**

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2

B.Kremer

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), 14tägl

F.Seredszus

**M o d u l E (F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)****S c h w e r p u n k t B o d e n****54804 Botanik Seminar - Ökologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I.Günthner

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), 14tägl

F.Seredszus

- 54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) H. Bannwarth
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S. Nessler
- 54884 Ökosystem Schulhof**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Schoenemann

S c h w e r p u n k t L u f t

- 54804 Botanik Seminar - Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I. Günthner
- 54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), 14tägl F. Seredszus
- 54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) H. Bannwarth
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S. Nessler

S c h w e r p u n k t M e n s c h

- 54844 Didaktik der Sexualerziehung**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) R. Pommerening
- 54865 Humanbiologie Seminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek),
14tägl

F. Seredszus

54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

H. Bannwarth

54848 Schwerpunkt Wasser

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

F. Seredszus

54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

P. Krämer

54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

S. Nessler

M o d u l F (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e (n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e)

54825 Begleitende Übung zur Praxisphase HR und Lernbereich

Übung

k.A., n. Vereinb

B. Schoenemann

F. Seredszus

M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k

54834 Medien -und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k n a c h W a h l (n u r S P)

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54835 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

P. Breuer-Küppers

54840 Das Tier in mir - Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen im Kunst- und Biologieunterricht: Neue Wege für inklusive Lehr-Lern-Prozesse

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

1.8.2014 - 4.8.2014 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), Block

R. Gilberger
S. Nessler

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar der Fächer Biologie und Kunst in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit dem Ziel, dass Studierende eine Projektwoche entwickeln, welche mit einer inklusiven Schulklasse der Sekundarstufe I durchgeführt wird. Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst mit den fachdidaktischen Schwerpunkten Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen sollen die Studierenden mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht entwickeln und diese für inklusiven Unterricht umsetzen können. Dabei sollen sowohl theoretisch als auch praktisch neue exemplarische Wege für eine Lehr-Lern-Praxis im Netzwerk Schule, Universität und außerschulischer bzw. -universitärer Bildungsinstitution vermittelt werden.

Das Seminar wird als Kooperationsseminar zwischen dem Institut für Biologie und ihre Didaktik und Kunst und ihre Didaktik sowie der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft durchgeführt und ist für Studierende aller Lehrämter geeignet.

Themenschwerpunkte:

1. Fachdidaktik: Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen
2. Fachwissenschaftlich: Verhaltensbiologie, Zoologie & Ökologie
3. Inklusion: Begriffsannäherung & inklusive Lehr-Lernprozesse gestalten

Ablauf: Während einer 4tägigen Blockveranstaltung im August werden die Studierenden auf die verschiedenen Inhalte vorbereitet, mit dem Ziel, in Gruppenarbeit Lernstationen für eine 4tägige Projektwoche im September zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen alle Teilnehmer selbstorganisiert und selbständig arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten.

Termine:

Vorbesprechung: 14.07.2014, 18:00 Uhr

Blockveranstaltung: 01.08.2014 – 04.08.2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Projektwoche: 22.09.2014 – 27.09.2014, 9 – 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Montag Stiftung, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln, statt.

Ausblick: Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst sowie Synergien zwischen deren fachdidaktischen Auffassungen von Forschendem Lernen wird hier die Gelegenheit gegeben, eine mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht zu entwickeln und diese für das weitere Studium sowie künftige inklusive Lehr-Lern-Prozesse im Bildungsbetrieb (auch in der Grundschule und Sek III!) umzusetzen.

**54847 Schülerlabor
Übung**

k.A., n. Vereinb

V. Hollmann

54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54878 Seminar Spinnen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

S. Nessler

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Biologie

Modul B (Aspekte der Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54865 Humanbiologie Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Klauß

Einführung in die Allgemeine Biologie

Funktionsmorphologische Übungen

54828 Einführung in die Funktionsmorphologie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 12.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

B. Kremer

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54835 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

P. Breuer-Küppers

54840 Das Tier in mir - Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen im Kunst- und Biologieunterricht: Neue Wege für inklusive Lehr-Lern-Prozesse

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

1.8.2014 - 4.8.2014 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), Block

R. Gilberger

S. Nessler

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar der Fächer Biologie und Kunst in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit dem Ziel, dass Studierende eine Projektwoche entwickeln, welche mit einer inklusiven Schulklasse der Sekundarstufe I durchgeführt wird. Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst mit den fachdidaktischen Schwerpunkten Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen sollen die Studierenden mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht entwickeln und diese für inklusiven Unterricht umsetzen können. Dabei sollen sowohl theoretisch als auch praktisch neue exemplarische Wege für eine Lehr-Lern-Praxis im Netzwerk Schule, Universität und außerschulischer bzw. -universitärer Bildungsinstitution vermittelt werden.

Das Seminar wird als Kooperationsseminar zwischen dem Institut für Biologie und ihre Didaktik und Kunst und ihre Didaktik sowie der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft durchgeführt und ist für Studierende aller Lehrämter geeignet.

Themenschwerpunkte:

1. Fachdidaktik: Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen
2. Fachwissenschaftlich: Verhaltensbiologie, Zoologie & Ökologie
3. Inklusion: Begriffsannäherung & inklusive Lehr-Lernprozesse gestalten

Ablauf: Während einer 4tägigen Blockveranstaltung im August werden die Studierenden auf die verschiedenen Inhalte vorbereitet, mit dem Ziel, in Gruppenarbeit Lernstationen für eine 4tägige Projektwoche im September zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen alle Teilnehmer selbstorganisiert und selbständig arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten.

Termine:

Vorbesprechung: 14.07.2014, 18:00 Uhr

Blockveranstaltung: 01.08.2014 – 04.08.2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Projektwoche: 22.09.2014 – 27.09.2014, 9 – 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Montag Stiftung, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln, statt.

Ausblick: Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst sowie Synergien zwischen deren fachdidaktischen Auffassungen von Forschendem Lernen wird hier die Gelegenheit gegeben, eine mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht zu entwickeln und diese für das weitere Studium sowie künftige inklusive Lehr-Lern-Prozesse im Bildungsbetrieb (auch in der Grundschule und Sek III) umzusetzen.

54844 Didaktik der Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

54847 Schülerlabor

Übung

k.A., n. Vereinb

V. Hollmann

54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014

- Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)
- Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)
- Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) K.Etschenberg
- 54860 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I.Günthner
- 54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B.Schoenemann
- 54862 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B.Schoenemann
- 54873 Videographieseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) U.Huf
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P.Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S.Nessler
- 54878 Seminar Spinnen**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 S.Nessler
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

- 54804 Botanik Seminar - Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I.Günthner
- 54847 Schülerlabor**
Übung
k.A., n. Vereinb V.Hollmann
- 54860 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54873 Videographieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

U. Huf

54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

P. Krämer

54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

S. Nessler

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

54844 Didaktik der Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

54859 "Angeborenes" und "zugewiesenes" Geschlecht (Sex und Gender) aus biologischer Sicht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) 12.7.2014

Do. 12.6.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 13.6.2014 9 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

Fr. 11.7.2014 13 - 19, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

K. Etschenberg

54873 Videographieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

U. Huf

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54862 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54873 Videographieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

U. Huf

54878 Seminar Spinnen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

S. Nessler

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l B (f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek),
14tägl

F. Seredszus

54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

H. Bannwarth

54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

P. Krämer

54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

S. Nessler

54884 Ökosystem Schulhof

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

S c h w e r p u n k t L u f t

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I. Günthner

54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20

- Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), 14tägl F. Seredszus
- 54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) H. Bannwarth
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) S. Nessler

S c h w e r p u n k t M e n s c h

- 54844 Didaktik der Sexualerziehung**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) R. Pommerening
- 54865 Humanbiologie Seminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

- 54804 Botanik Seminar - Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I. Günthner
- 54820 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 13, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), 14tägl F. Seredszus
- 54838 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek) H. Bannwarth
- 54848 Schwerpunkt Wasser**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 F. Seredszus
- 54875 Inklusion und Didaktik am Beispiel der Ökologie (FADS I)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 P. Krämer
- 54877 Botanik Seminar - Inklusion und Didaktik am Beispiel Ökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

S.Nessler

Modul C (Fachdidaktik Sachunterricht)

Allgemeine Biologie

Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

54834 Medien -und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R.Pommerening

Spezielle Biologiedidaktik fächerübergreifend (nur Lernbereich SP)

54804 Botanik Seminar - Ökologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

I.Günthner

54840 Das Tier in mir - Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen im Kunst- und Biologieunterricht: Neue Wege für inklusive Lehr-Lern-Prozesse

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 24

1.8.2014 - 4.8.2014 9 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek), Block

R.Gilberger
S.Nessler

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein interdisziplinäres Seminar der Fächer Biologie und Kunst in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit dem Ziel, dass Studierende eine Projektwoche entwickeln, welche mit einer inklusiven Schulklasse der Sekundarstufe I durchgeführt wird. Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst mit den fachdidaktischen Schwerpunkten Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen sollen die Studierenden mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht entwickeln und diese für inklusiven Unterricht umsetzen können. Dabei sollen sowohl theoretisch als auch praktisch neue exemplarische Wege für eine Lehr-Lern-Praxis im Netzwerk Schule, Universität und außerschulischer bzw. -universitärer Bildungsinstitution vermittelt werden.

Das Seminar wird als Kooperationsseminar zwischen dem Institut für Biologie und ihre Didaktik und Kunst und ihre Didaktik sowie der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft durchgeführt und ist für Studierende aller Lehrämter geeignet.

Themenschwerpunkte:

1. Fachdidaktik: Ästhetische Forschung und Forschendes Lernen
2. Fachwissenschaftlich: Verhaltensbiologie, Zoologie & Ökologie
3. Inklusion: Begriffsannäherung & inklusive Lehr-Lernprozesse gestalten

Ablauf: Während einer 4tägigen Blockveranstaltung im August werden die Studierenden auf die verschiedenen Inhalte vorbereitet, mit dem Ziel, in Gruppenarbeit Lernstationen für eine 4tägige Projektwoche im September zu entwickeln und durchzuführen. Dabei sollen alle Teilnehmer selbstorganisiert und selbstständig arbeiten. Die Betreuung erfolgt durch Dozenten aus den jeweiligen Fachgebieten.

Termine:

Vorbesprechung: 14.07.2014, 18:00 Uhr

Blockveranstaltung: 01.08.2014 – 04.08.2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Projektwoche: 22.09.2014 – 27.09.2014, 9 – 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Montag Stiftung, Oskar-Jäger-Str. 1, 50931 Köln, statt.

Ausblick: Durch die Kombination der Fächer Biologie und Kunst sowie Synergien zwischen deren fachdidaktischen Auffassungen von Forschendem Lernen wird hier die Gelegenheit gegeben, eine mehrperspektivische Sichtweise auf Unterricht zu entwickeln und diese für das weitere Studium sowie künftige inklusive Lehr-Lern-Prozesse im Bildungsbetrieb (auch in der Grundschule und Sek III!) umzusetzen.

54844 Didaktik der Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

R. Pommerening

54861 S Evolutionsbiologie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 231 (früher: Bibliothek)

B. Schoenemann

54878 Seminar Spinnen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225

S. Nessler

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Studierende zum einen wesentliche morphologische und verhaltensökologische Merkmale von Spinnen kennen und zum anderen wie man Spinnen im Unterricht einbinden kann. Optional können Studierende das Seminar mit einer Praxiseinheit beenden, in welcher diese ihre selbst erarbeitete Unterrichtsstunde praktisch erproben können.

I M E S - S t u d i e n g a n g

54849 Seminar für IMES-Studierende

Seminar

k.A.

H. Edelmann

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t s t ä n d i g e n w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

44885 Bachelorarbeits-Seminar

Seminar

k.A., n. Vereinb

H. Koll

54821 Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

K. Adolphi

54822 Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

H. Bannwarth

54826 Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Kolloquium

- 54827 Doktorandenkolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb K.Schlüter
- 54869 BA - Projektseminar Stadtökologie**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 225 I.Günthner
- 54879 BA-Arbeitsseminar**
Seminar
k.A., n. Vereinb F.Seredszus
- 54885 Anleitung zum wissenschaftlichen arbeiten**
Kolloquium

M a t h e m a t i k u n d i h r e D i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

- 54406 Mathematik für das gymnasiale Lehramt**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30
Di. 14 - 15.30 H.Struve

B a c h e l o r

F a c h d i d a k t i k

- 54303 Lernprozesse initiieren und rekonstruieren**
Seminar
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403 M.Meyer
- 54350 Einführung in die Mathematikdidaktik**
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4 M.Meyer
- 54371 Grundlagen der Didaktik der Mathematik (SP-M-B2)**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesung. S.Prinz
- 54376 Didaktik der Arithmetik und Algebra**
Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4 H.Rodenhausen
- 54380 Mathematikdidaktik**
Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H2 N.N.
- 54410 Mathematik lernen unter der Bedingung von Deutsch als Zweitsprache**
Seminar
Di. 14 - 15.30 M.Meyer

K.Tiedemann

- 54412 Mathematikdidaktik**
Seminar
Di. 14 - 15.30
A.Büchter
- 54425 Mathematikdidaktik**
Seminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403
H.Struve
- 54453 Mathematikdidaktik**
Seminar
Mi. 14 - 15.30
- 54461 Mathematikdidaktik**
Seminar
Mi. 10 - 11.30
- 54463 Historische Texte im Mathematikunterricht**
Seminar
Mi.

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54300 Einführung in die Mathematik**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4
Do. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4
- 54317 Elementare Geometrie (Modulzuordnung G-M-B3/SP)**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Block B (Aula), H4
M.Rotter
- 54328 Klassische Konstruktionsprobleme**
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
S.Heilmann
- 54331 Diskrete Mathematik**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30
M.Meyer
- 54336 Geometrie**
Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
H.Struve
- 54343 Elementare Funktionen und Analysis**
Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)
Mi. 10 - 11.30
A.Büchter
- 54418 Figuren und Zahlen**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)
J.Steenbrink

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

F a c h w i s s e n s c h a f t

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54307 Mathematikdidaktik**
Übung
Mi. 16 - 17.30 N.N.
- 54346 Funktionentheorie**
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H3 A.van Essen
- 54413 Fachwissenschaft**
Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 N.N.
- 54418 Figuren und Zahlen**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15) J.Steenbrink

S e m i n a r e

- 54423 Ausgewählte Kapitel der Mathematik**
Seminar
Mi. 14 - 15.30 A.Büchter
- 54424 Fundamentale Ideen der Mathematik**
Seminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 403 M.Meyer
- 54456 Ausgewählte Kapitel der Mathematik**
Seminar
Mo. 16 - 17.30 J.Steenbrink
- 54457 Ausgewählte Kapitel der Mathematik**
Seminar
Di. 8 - 9.30 J.Steenbrink

F a c h d i d a k t i k

- 54376 Didaktik der Arithmetik und Algebra**
Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Block B (Aula), H4 H.Rodenhausen

54426 Didaktikvorlesung
Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Block B (Aula), H4 N.N.

54431 Didaktik der Arithmetik
Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H1 K.Tiedemann

S e m i n a r e

54303 Lernprozesse initiieren und rekonstruieren
Seminar
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403 M.Meyer

54410 Mathematik lernen unter der Bedingung von Deutsch als Zweitsprache
Seminar
Di. 14 - 15.30 M.Meyer
K.Tiedemann

54412 Mathematikdidaktik
Seminar
Di. 14 - 15.30 A.Büchter

54425 Mathematikdidaktik
Seminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block C, 403 H.Struve

54439 Mathematisches Schülerlabor
Seminar
Fr. 10 - 14, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 324 A.Büchter

54440 Förderung mathematisch besonders befähigter Grundschul Kinder
Seminar
Mi. 16 - 18, 216 HF Block C, 635 N.N.

54453 Mathematikdidaktik
Seminar
Mi. 14 - 15.30

54461 Mathematikdidaktik
Seminar
Mi. 10 - 11.30

P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

K o l l o q u i e n

C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

54651 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel
C. Reiners

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

54652 Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

U. Flegel
V. Gönnä

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbereitung: 8.4.2014 13.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik (TG Herbert-Lewin Str. 2 Geb 211). Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

54653 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften, Chemie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 28.5.2014

U. Flegel

Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Modul LB-SU-B1-N (Chemie)

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehrämter an Grundschulen und Sonderpädagogische Förderung.

Diese Veranstaltung beginnt erst am 28. Mai 2014!

In der Zeit vom 9. April 2014 bis zum 21. Mai 2014 wird die Vorlesung des Anteilsfaches Biologie im selben Hörsaal im gleichen Zeitraum stattfinden. (Veranstaltungsnummer 54802)

Die Prüfungsanmeldung erfolgt durch die Belegung dieser Veranstaltung!

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

C.Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

54655 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 8.4.2014

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners

54656 Laborübungen zu systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 032/033

C.Reiners
F.Poensgen
M.Di Biase

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Vorbesprechung: 8.4.2014 14.00 Uhr in Labor 032/033 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.
Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54658 Projekt zu systemischen Sichtweisen in der Chemie

1 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

k.A. 8.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 012, n. Vereinb

A. Schumacher

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Die Veranstaltung wird als Block in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters stattfinden.
Zur vorherigen Anmeldung und bzgl. des Ortes, der Termine, der Vorbesprechung sowie der Veranstaltungszeiten beachten Sie bitte die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54659 Laborübungen zu Chemie im Kontext des Sachunterrichts

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 012

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Mittwoch 9.4.2014 14.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung.

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54660 Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, 14tägl

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N
Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Dienstag 8.4.2014 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54661 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

N. N.

Modul LB-SU-B3N G
FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Vorbesprechung: Mittwoch 9.4.2014 10.00 Uhr im Seminarraum S100 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Achtung! Eine Raumänderung ist möglich, daher bitte entsprechende Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung.

54662 Didaktik der Chemie im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 013

N. N.

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N
Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Donnerstag 10.4.2014 14.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54663 Übung zu Systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

k.A., n. Vereinb

C.Reiners
N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).
Termine: Ort und Zeit der Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben bzw. veröffentlicht!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54665 Besichtigung chemischer Betriebe

1 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie.
Zeit und Ort der Exkursion werden durch einen bes. Aushang bekannt gegeben.

54666 Schulorientiertes Experimentieren (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 24

Di. 13.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 012

Modul LB-SU-B3N G

FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

W.Müller

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Termine: Ort und Zeit der Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich 3. Februarwoche) veröffentlicht!

Vorbereitung: Dienstag 8.4.2014 14.00 Uhr in Labor 020 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung

54667 **Praktikum und Übung zu schulorientiertem Experimentieren**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

J. Saborowski

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54668 **Fachdidaktische Kolloquium**

Seminar

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, n. Vereinb

C. Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

54670 **Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Mi. 2.4.2014 17 - 18, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 9.5.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 20.6.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

21.6.2014 - 22.6.2014 10 - 15, 211 IBW-Gebäude, 013, Block+SaSo

M. Bliersbach
F. Poensgen

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an

Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten! Hiervon wird Gruppe 3 die Veranstaltung in Form eines Blockseminares durchführen.

Für Gruppe 3 findet eine verbindliche Vorbesprechung bereits am 2.4.2014 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 im Seminarraum 013 statt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54675 **Forschungskolloquium**

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 013, n. Vereinb

C.Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

54676 **Seminar zum Forschenden Lernen**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 021

A.Schumacher

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehramt an Haupt- Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung mit dem Unterrichtsfach Chemie.

(BA-HR-Ge; BA-Sp)

Module HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

Termine: Bitte beachten Sie, dass das Seminar (anders als in der Belegung angegeben), zu folgenden Terminen stattfindet:

11.04 um 10-12 Uhr Vorbesprechung; 25.04, 02.05, 09.05, 16.05, 31.05 und 11.07 jeweils 08:30-12:00.

Teilnahmevoraussetzung: Die erfolgreiche vorherige Teilnahme am "Praktikum zum Forschenden Lernen" ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar!

Vorbesprechung: 11.4.2014 10.00 Uhr im Seminarraum 021 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik (TG Herbert-Lewin Str. 2 Geb 211). Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

U.Flegel

54651 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

U.Flegel
C.Reiners**54652 Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbesprechung: 8.4.2014 13.00 Uhr im Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik (TG Herbert-Lewin Str. 2 Geb 211). Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

U.Flegel
V.Gönnä**54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

C.Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54665 Besichtigung chemischer Betriebe

1 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie.
Zeit und Ort der Exkursion werden durch einen bes. Aushang bekannt gegeben.

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54655 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 8.4.2014

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners

54656 Laborübungen zu systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

C.Reiners
F.Poensgen
M.Di Biase

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Vorbesprechung: 8.4.2014 14.00 Uhr in Labor 032/033 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.
Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54658 Projekt zu systemischen Sichtweisen in der Chemie

1 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

k.A. 8.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 012, n. Vereinb

A. Schumacher

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Die Veranstaltung wird als Block in der vorlesungsfreien Zeit des Sommersemesters stattfinden.
Zur vorherigen Anmeldung und bzgl. des Ortes, der Termine, der Vorbesprechung sowie der Veranstaltungszeiten beachten Sie bitte die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54659 Laborübungen zu Chemie im Kontext des Sachunterrichts

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 012

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Mittwoch 9.4.2014 14.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung.

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54660 Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, 14tägl

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N
Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Dienstag 8.4.2014 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54661 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

N.N.

Modul LB-SU-B3N G
FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Vorbesprechung: Mittwoch 9.4.2014 10.00 Uhr im Seminarraum S100 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Achtung! Eine Raumänderung ist möglich, daher bitte entsprechende Aushänge beachten!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung.

54663 Übung zu Systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

k.A., n. Vereinb

C.Reiners
N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Termine: Ort und Zeit der Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben bzw. veröffentlicht!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54664 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

C.Reiners

54677 Projekt zur Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 021, ab 14.4.2014

U.Flegel

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lernbereichs Naturwissenschaft/Technik (GHR-Lehramt oder Sonderpädagogische Förderung) mit dem Leitfach Chemie.

Modul E

Im Rahmen einer Vorbesprechung am 14.04.2014 um 12.00 Uhr in Raum 021 werden die weiteren Termine festgelegt.

F a c h d i d a k t i k

54662 Didaktik der Chemie im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 013

N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Donnerstag 10.4.2014 14.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54666 Scholorientiertes Experimentieren (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 24

Di. 13.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 012

W. Müller

Modul LB-SU-B3N G

FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Termine: Ort und Zeit der Veranstaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt (voraussichtlich 3. Februarwoche) veröffentlicht!

Vorbereitung: Dienstag 8.4.2014 14.00 Uhr in Labor 020 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung

54667 Praktikum und Übung zu scholorientiertem Experimentieren

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

J. Saborowski

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54668 Fachdidaktische Kolloquium

Seminar

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, n. Vereinb

C. Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Mi. 2.4.2014 17 - 18, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 9.5.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 20.6.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

21.6.2014 - 22.6.2014 10 - 15, 211 IBW-Gebäude, 013, Block+SaSo

M. Bliersbach

F. Poensgen

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten! Hiervon wird Gruppe 3 die Veranstaltung in Form eines Blockseminars durchführen.

Für Gruppe 3 findet eine verbindliche Vorbesprechung bereits am 2.4.2014 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 im Seminarraum 013 statt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54671 Seminar zu ausgewählten Themen der Fachdidaktik und des Chemieunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 021

C.Reiners

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!
Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Geb. 211) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00!

54672 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (Grundschule)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 13.30 - 15, 211 IBW-Gebäude, 013

W.Müller

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen, Lernbereich Naturwissenschaft-Technik, Leitfach Chemie.

Modul F, Grundschule

Die Veranstaltung findet statt in Raum 013 des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2)

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Termine: Bitte beachten Sie die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211). Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00 Uhr)!

54673 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (HR-Ge)

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Do. 10 - 12, n. Vereinb

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Haupt- Real- und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen.

HR-Ge Modul F

Termine: Zusätzlich zu den Veranstaltungsterminen fallen noch drei weitere "Schultermine" an. Diese werden gesondert vereinbart und donnerstags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 stattfinden.

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb 211) erforderlich! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr!

J.Saborowski

54675 Forschungskolloquium

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 013, n. Vereinb

Termine siehe besondere Aushänge!

C.Reiners

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Axel Czybulka. E-Mail: ac074(at)uni-koeln.de

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studentenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine

Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Beginn: Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute

Einführungsveranstaltung in

Master Chemie: Mo. 12:15 Uhr am ersten Vorlesungstag

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>**V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n
u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e****55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de

D.Blunk

55047 Computational Chemistry

Vorlesung/Übung

Fr. 14.30 - 16

D.Blunk

M.Hanrath

L.Packschies

Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Exp.Seminarraum 1

15 - 16.30

Termine: 11.4., 16.5., 23.5., 6.6. und 27.6.2014

A.Hillisch

Exkursion: Freitag, 27.06.2014, 8:30-17:30

Die Veranstaltung ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben.

Verbindliche Anmeldung vom 30.05. bis 13.06.2014 per E-Mail bei Frau Bitners, anja.bitners@uni-koeln.de.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren.

- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 14.4.2014
H. Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 14.4.2014
B. Neumaier
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H. Coenen
- 55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, n. Vereinb
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Vorbesprechung/Einführung: Mi, 09.04.2014 um 8.30 h im SR B
M. Prechtl
- 55101 Physikalisch-Organische Chemie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Breugst
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 3.6.2014 - 24.6.2014
M. Klußmann
- 55116 Moderne Lösungsmittel für die Synthesechemie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
R. Giernoth
- 55123 Organische Elektronik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 16.4.2014
nach Vereinbarung
D. Hertel
K. Meerholz
- 55125 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)**
Seminar
Fr. 15 - 17, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb Seminarraum R 147
D. Hertel
- 55127 Fluid-Phasengleichgewichte – Phänomenologie und Berechnung (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 11.4.2014
U. Deiters
- 55130 Molekulare Simulationen (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung

- Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 25.4.2014 T. Kraska
- 55219 Symmetrie in der Spektroskopie**
3 SWS; Vorlesung
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, dreiwöch.,
ab 18.4.2014 M. Gutmann
Freitag 15 - 18 h, alle 3 Wochen im Ex.SR 2,
Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann, Michael_Gutmann@t-online.de
in Verbindung zu setzen.
- 55220 Metallorganische Synthesechemie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 T. Schmidt
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 15. April 2014, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
13. Mai 2014,
24. Juni 2014.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
Beginn der Veranstaltung:
Dienstag, 15. April 2014, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):
13. Mai 2014,
24. Juni 2014.

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
- 55221 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
Vorlesung
Di. 13.30 - 15.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab
22.4.2014 S. Wiegand
- 55222 Innovationsmanagement**
Vorlesung
Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 04.04. und Montag, 28.04.2014
Vorlesungstermine:
Fr., 04.04.2014 9:00 - 11:00 Uhr, 12:30 -14:30 Uhr, Experimenteller Seminarraum I
Mo., 28.04.2014 9:00 - 11:00 Uhr, Hörsaal III, 12:30 -14:30 Uhr, Experimenteller Seminarraum I
- 55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170 A. Baumann
- 55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
1 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl A. Baumann
U. Kaupp
- 55225 Anorganisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

s. Aushang
- 55226 Organisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium

- Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 14.4.2014
Die Dozenten der Organischen Chemie
- 55227 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
Die Dozenten der Physikalischen Chemie
- 55228 Theoretisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Theoretischen Chemie
- 55229 Biochemisches Kolloquium**
Seminar
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170
Die Dozenten der Biochemie
- 55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
I. Weyand
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55233 Mitarbeiter Seminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Baumann
U. Baumann
L. Jaenicke
U. Kaupp
I. Neundorf
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
Zülpicher Straße
- 55235 Chemiewirtschaft**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
25.3. - 28.3.2014
H. Ansteeg
Siehe Aushang!
- 55236 Überstrukturen – Ursprung, Darstellung und Analyse**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
M. Valldor
Voraussichtlich wird die Vorlesung 90 min (2 Lehrstunden) pro Woche mit einer Laufzeit von etwa 10 Wochen beinhalten.
E-Mail PD Dr. Martin Valldor: valldor@ph2.uni-koeln.de

Bachelor Chemie

Pflichtmodule

**55017 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Qualitativ-analytischer Teil)
MN-C-AC (Modul 4)**

Praktische Übung

Mo. 12 - 18

Di. 12 - 18, ab 22.4.2014

Mi. 11 - 18, Ende 16.7.2014

Fr. 12 - 18

G. Meyer
I. Pantenburg

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsbesprechung:

Mittwoch, 9.4.2014, 13:00 - 15:00 Uhr, Hörsaal I

Mitzubringen sind: gültiger Studierendenausweis und Lichtbildausweis, z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein

Sicherheitsbelehrung:

Mittwoch, 9.4.2014, 13:00 - 15:00 Uhr, Hörsaal I

Seminar: Bekanntgabe in der Vorbesprechung

55002 Theoretische Chemie II MN-C-TC (Modul 7)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)

1 SWS; Übung

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka**55008 Analytik und Spektroskopie I MN-C-ASI (Modul 9a)**

3 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

M. Schäfer
N. Schlörer
A. Klein
D. Blunk
R. Giernoth
W. Tyrra**52087 Mathematik II für Studierende der Chemie**

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

R. Wienands

Lehrgegenstand: Grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik mit Anwendung auf chemische Fragestellungen:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie

- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Mo. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

R. Wienands

Die vier Termine montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr sind für Chemiker vorgesehen, die Übungsgruppe für Biochemiker findet montags von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr in Seminarraum B der Chemie statt.

52093 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

R. Wienands

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 10.4.14 und 11.4.14 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen

Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-

Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet

unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten,

Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C.

Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je

nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der

Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

55005 Biochemie für Chemiker - Molekulare Grundlagen der Biochemie Modul 6

Übung

Do. 12 - 14, ab 10.4.2014

Fr. 8 - 10, ab 11.4.2014

Die Dozenten der
Biochemie

Die Übung findet in Raum 493 (CIP-Raum des Instituts für Biochemie) statt

Die Übung findet wahlweise donnerstags oder freitags statt.

55012 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC Modul 4)) und (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

S.Mathur
G.Meyer

Achtung!!! Die Veranstaltung beginnt am Montag, den 14.04.2014.

**55013 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Qualitativ-analytischer Teil)
MN-C-AC (Modul 4)**

Seminar

Mo. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab
7.4.2014

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

S.Mathur
V.Gönnä
I.Pantenburg

55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a), MN-BC-OC (Modul 5)

Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Die Vorlesung am 9.04. beginnt ausnahmsweise erst um 09:00 Uhr.

A.Berkessel

55015 Übungen zur Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5a)

Übung

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

A.Berkessel

55016 Tutorium Organische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

A.Berkessel

55041 Physikalische Chemie II (Chemische Kinetik, Elektrochemie) (MN-C-PC Modul 7 b)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 8.4.2014

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

H.Klemmer
R.Strey

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

55042 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC Modul 7b)

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
17.4.2014

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

H.Klemmer

R.Strey

J.Wölk

55043 Grundpraktikum Physikalische Chemie (MN-C-PC Modul 7b)

10 SWS; Praktische Übung

k.A. 13 - 17.30

K.Book

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

Anmeldung und Beginn: Mo., 07.04.2014, 13:00 - 14:30, HS 2

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an neun Nachmittagen jeweils am selben Wochentag Mo., Di., Mi. oder Do. statt. Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

W a h l p f l i c h t m o d u l e

55019 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
17.4.2014

G.Meyer

Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung/Übung

Fr. 11 - 12, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414

G.Meyer

Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

55021 Seminar zum Praktikum "Anorganische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

55022 Praktikum "Anorganische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

S.Mathur

G.Meyer

A.Klein

U. Ruschewitz

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit

55023 Fortgeschrittene Organische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 13)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J. Deska
M. Klußmann**55024 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13),**

Seminar

Mi. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

J. Deska
M. Klußmann**55025 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13),**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Organischen Chemie**55026 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**

Vorlesung

Di. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

U. Deiters
N.N.
A. Schmidt**55027 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP Modul 12/13)**

Seminar

Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab
17.4.2014R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
A. Schmidt
K. Lindfors
K. Book
H. Klemmer
J. Wölk**55028 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**

Praktische Übung

Mo. 13 - 18

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
A. Schmidt
K. Lindfors
K. Book
H. Klemmer
J. Wölk

6 Wochen ab 07.04.2014 (in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit)

Das Praktikum findet in den folgenden Räumen der PC: 146, 147, 148.

Versuchsdurchführungen vom 7.4.2014 - 16.5.2014

Vorbesprechung und Sicherheitseinweisung finden statt am 27.03.2014, 13.30 h, SR 302 PC

55029 Symmetrie in der Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

2 SWS; Vorlesung

- Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 F. Dolg
- 55030 Seminar Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Seminar
Di. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 F. Dolg
- 55031 Praktikum Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb F. Dolg
X. Cao-Dolg
M. Hanrath
6 Wochen nach Absprache
- 55032 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
7.4.2014 - 2.5.2014 8.30 - 17.30, Block Die Dozenten der Biochemie
Vorbesprechung Platzübergabe: 04.04.2014, 9:00 Uhr, Raum 170
alternativ als Etagenpraktikum (6 Wochen)
täglich ganztägig im Institut, Zülpicher Str. 47
nach Vereinbarung
- 55033 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**
Vorlesung
7.4.2014 - 2.5.2014, Block Die Dozenten der Biochemie
Praktikumsbegleitend: Vorlesung, im Anschluss an die Vorlesung: Seminar mit Kurzvorträgen der Studierenden
- 55035 Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 A. Schmidt
Vorbesprechung am Di., 4.4.2014, 12:00-13:30 Uhr
- 55036 Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Schmidt
PC R 147
Vorlesung s. Veransth. Nr. Bachelor WP
- 55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Vorlesung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55037 Praktikum Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A. Schmidt
- 55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb E. Strub
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 in Vorlesungszeit

Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit

- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H. Coenen
E. Strub
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub
- 55056 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Di. 10.30 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 8.15 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
S. Mathur
K. Meerholz
A. Berkessel
- 55057 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))**
Praktische Übung
Praktikumszeiten: 7.4. bis 13.5.14
- 55058 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))**
Übung
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C
S. Mathur

B a c h e l o r A r b e i t

- 55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
täglich ganztätig am Institut für Anorganische Chemie
- 55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Organischen Chemie
täglich ganztätig im Institut Organische Chemie
- 55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
täglich im Institut für Physikalische Chemie
- 55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Theoretische Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of
Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich**55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H.Coenen
B.Neumaier
J.Ermert
E.Strub

täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich

B a c h e l o r B i o c h e m i e

P f l i c h t m o d u l e

52087 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

R.Wienands

Lehrgegenstand: Grundlegende Prinzipien und Methoden der Mathematik mit Anwendung auf chemische
Fragestellungen:

- Fehlerrechnung
- Analytische Geometrie
- Funktionen mehrerer Variabler
- Mehrdimensionale Differentiation und Integration
- Differentialgleichungssysteme

52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Mo. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Mo. 9.15 - 10.45, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Di. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

R.Wienands

Die vier Termine montags und dienstags von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr sind für Chemiker vorgesehen, die
Übungsgruppe für Biochemiker findet montags von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr in Seminarraum B der Chemie
statt.**52093 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

R.Wienands

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrizität)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 10.4.14 und 11.4.14 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen

Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-

Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a), MN-BC-OC (Modul 5)

Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Berkessel

Die Vorlesung am 9.04. beginnt ausnahmsweise erst um 09:00 Uhr.

55015 Übungen zur Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5a)

Übung

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

A. Berkessel

55016 Tutorium Organische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

55280 Biochemie 1 - Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie MN-BC-BC1 (Modul 3)

Vorlesung

Mo. 11 - 12, 300 Biochemie, 170

Mi. 10 - 11, 300 Biochemie, 170

G. Schwarz

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

Die Dozenten der Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.4.2014

Mo. 17 - 18.30, ab 19.5.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.4.2014

Di. 17 - 18.30, ab 20.5.2014

Di. 13 - 14.30, ab 20.5.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 13 - 14.30, ab 21.5.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2014

Fr. 11 - 12.30, ab 23.5.2014

Die Dozenten der
Genetik

Die Übung der Gruppe E vom Karfreitag, den 18.04.2014 wird vorverlegt auf Do. den 17.04.2014 von 14.00 - 18.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 19.5.2014

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

W a h l p f l i c h t m o d u l e

B a c h e l o r A r b e i t

M a s t e r C h e m i e

F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

55070 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 27.5.2014

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 12 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414, Ende
11.7.2014

A. Klein

55071 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414 26.5.2014 -
7.7.2014

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
U. Ruschewitz

Vorbesprechung am 12.5.2014, 15:00 h (R. 414 AC)

Beginn des Seminars:

26.5.2014, 9:00 h (Vortragende 15 min früher)

Es stehen insgesamt 6 Termine für Seminarvorträge zur Verfügung.

Weitere Details werden auf der Vorbesprechung gegeben.

55072 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC

2 SWS; Vorlesung

- Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 14.5.2014
 Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, Ende 15.5.2014
 A. Berkessel
 H. Schmalz
 R. Giernoth
 D. Blunk
- 55073 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)**
 2 SWS; Seminar
 Di. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 8.4.2014
 Mi. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 14.5.2014
 R. Giernoth
 Vorbesprechung und Seminarthemenvergabe am Mittwoch, 12.03.2014, 10 h, HS III
- 55074 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III) (MN-C-F-PC)**
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 7.4.2014
 Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
 Fr. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende 16.5.2014
 D. Hertel
 K. Meerholz
 siehe Informationsblatt (Hyperlink)
- 55075 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)**
 2 SWS; Seminar
 Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 7.4.2014
 Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende 16.5.2014
 D. Hertel
 K. Meerholz
 begleitendes Seminar zur Vorlesung für M.Sc.-Studierende
 Vorbesprechung und Seminarthemenvergabe: 24.03.2014, 10 Uhr, PC R. 147
- 55076 Fortgeschrittene Theoretische Chemie II (MN-C-F-TC)**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 26.5.2014
 Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
 Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 11.7.2014
 M. Hanrath
- 55077 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie II (MN-C-F-TC)**
 1 SWS; Seminar
 Do. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B 29.5.2014 - 10.7.2014
 M. Hanrath
 J. Held
- 55078 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)**
 Vorlesung
 7.4.2014 - 16.5.2014 8 - 9, Block
 26.5.2014 - 11.7.2014 8 - 9, Block
 Die Dozenten der Biochemie
 Achtung: Anmeldezeitraum für die Module vom 10.02.2014 bis 10.03.2014 im Prüfungsamt Chemie
 Das Praktikum findet täglich, ganztags statt:
 Vorbesprechung:
 - Semesterteil I 07.04.2014-16.05.2014 Peptide- and Neurochemistry
 Vorbesprechung E + F-Modul: Freitag, 04.04.2014, 9.00 h, Raum 301 Institut BC
 - Semesterteil II 26.05.2014-11.07.2014 Introduction to Protein Crystallography
 Vorbesprechung E+F-Modul: Mittwoch, 28. Mai 2014, um 9:00 Uhr im Raum 468 im Institut für Biochemie

E x p e r i m e n t e l l e M o d u l e

55080 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)

Praktische Übung

Mo., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit am 11.08.2014 - 3.10.2014

Vorbesprechung am: 07.07.2014, 14 h in AC R. 414

55081 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)

Praktische Übung

25.8.2014 - 26.9.2014 13 - 18, 322c Chemische Institute, Seminarraum R
413, Block

R. Giernoth

Vorbesprechung am Montag, 25.08.2014, 13 h, OC R 413

55082 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18, ab 7.4.2014

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18, Ende 16.5.2014

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
A. Schmidt
K. Lindfors
K. Book
H. Klemmer
J. Wölk

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 27.03.2014, 13:30 Uhr im Raum 302 des Instituts für Physikalische Chemie statt.

55083 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

X. Cao-Dolg
F. Dolg
M. Hanrath

nach Vereinbarung im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55084 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)

Praktische Übung

7.4.2014 - 16.5.2014, Block

26.5.2014 - 11.7.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Achtung: Anmeldezeitraum für die Module vom 10.02.2014 bis 10.03.2014 im Prüfungsamt Chemie

Das Praktikum findet täglich, ganztags statt:

Vorbesprechung:

- Semesterteil I 07.04.2014-16.05.2014 Peptide- and Neurochemistry (4 Plätze)

Vorbesprechung E + F-Modul: Freitag, 04.04.2014, 09.00 h, Raum 301 Institut BC

- Semesterteil II 26.05.2014-11.07.2014 Introduction to Protein Crystallography (4 Plätze)

Vorbesprechung E+F-Modul: Mittwoch, 28. Mai 2014, um 9:00 Uhr im Raum 468 im

Institut für Biochemie

P r o j e k t m o d u l e

- 55036 Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
PC R 147
Vorlesung s. Verant. Nr. Bachelor WP
A.Schmidt
- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
14.4.2014
H.Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
14.4.2014
B.Neumaier
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Coenen
- 55085 Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Mi. 11 - 12
Raum 414 der AC
G.Meyer
- 55086 Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
G.Meyer
- 55087 Nanomaterialien: Synthese und Anwendung (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
S.Mathur
- 55088 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
S.Mathur
- 55089 Bioinorganic chemistry I (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
A.Klein
- 55090 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)**
Seminar
Mi. 16 - 18
AC 322
A.Klein
- 55091 Coordination polymers and MOFs (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Di. 13 - 14
15.4. Vorbesprechung
22.4. General Introduction
29.4. Synthesis
U.Ruschewitz

- 13.5. Methods: Diffraction
- 20.5. Methods: Adsorption
- 27.5. Examples: Coordination Polymers with ADC²⁻
- 10.6. Examples: MOF-n, MIL-n, HKUST-1
- 17.6. Nets - Topology - Schläfli-Symbols - Niggli
- 24.6. Chiral Coordination Networks
- 1.7. Applications: Gas Storage
- 8.7. Applications: Catalysis, Miscellaneous
- 15.7. Outlook
AC R 322
- Beginn am 15.4., 13 h mit einer Vorbesprechung

55092 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)

Seminar

Mo. 10 - 11

U. Ruschewitz

1. Termin: 14.4.2014, 10-11 h

Bem.:

14.4.2014 - 19.5.2014: 10-11 h

26.5.2014 - 14.7.2014: 11-12 h
AC R 322**55093 Chemie der hypervalenten Verbindungen (MN-C-P-AC)**

Vorlesung

k.A., n. Vereinb

W. Tyrra

AC Raum 414

55094 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie**55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, n. Vereinb

Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

M. Prechtl

Vorbesprechung/Einführung: Mi, 09.04.2014 um 8.30 h im SR B

55098 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)

Vorlesung

Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

A. Berkessel

55099 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel

OC R413

55100 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)

- 1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III D. Blunk
- 55101 Physikalisch-Organische Chemie (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Breugst
- 55102 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb R. Giernoth
- 55103 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 9 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat> B. Goldfuß
- 55104 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC 208 B. Goldfuß
- 55105 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Griesbeck
- 55106 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 16 - 17, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab 23.4.2014 A. Griesbeck
- 55107 Chemical Synthesis of Natural Products and related Bioactive Compounds (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 H. Schmalz
- 55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Synthesechemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC R 413 H. Schmalz
- 55110 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactants (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 9 - 11
Raum: OC 326 D. Blunk
- 55112 Asymmetrische Organocatalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb B. List
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 3.6.2014 -
24.6.2014 M. Klußmann
- 55114 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**

	Seminar k.A., n. Vereinb	M. Klußmann
55115	Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb MPI Mülheim	M. Klußmann
55116	Moderne Lösungsmittel für die Synthesechemie (MN-C-P-OC) 1 SWS; Vorlesung Fr. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	R. Giernoth
55119	Moderne Methoden d. Organischen Chemie, Praktika zu Projektmod. "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb	A. Berkessel B. Goldfuß A. Griesbeck H. Schmalz D. Blunk R. Giernoth J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer
55120	Komplexe Fluide (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302	H. Klemmer R. Strey J. Wölk
55121	Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC) Seminar k.A., n. Vereinb	H. Klemmer R. Strey J. Wölk
55122	Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC) Praktische Übung k.A., n. Vereinb 6 Wochen nach Vereinbarung!!!	H. Klemmer R. Strey J. Wölk
55123	Organische Elektronik (MN-C-P-PC) 2 SWS; Vorlesung Mi. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 16.4.2014 nach Vereinbarung	D. Hertel K. Meerholz
55124	Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC) Seminar	

- Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung K.Meerholz
- 55125 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)**
Seminar
Fr. 15 - 17, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb
Seminarraum R 147 D.Hertel
- 55126 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb K.Meerholz
N.N.
6 Wochen nach Vereinbarung!!!
- 55127 Fluid-Phasengleichgewichte – Phänomenologie und Berechnung (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 11.4.2014 U.Deiters
- 55128 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung U.Deiters
- 55129 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb U.Deiters
nach Vereinbarung
- 55130 Molekulare Simulationen (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 25.4.2014 T.Kraska
- 55131 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb T.Kraska
nach Vereinbarung
- 55132 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)**
Kurs
Do. 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 A.Hofzumahaus
D.Poppe
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH
gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal
http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html
- 55133 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb A.Hofzumahaus
D.Poppe
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH,
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8)
d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de
- 55134 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)**

- Seminar
k.A., n. Vereinb
Vorbesprechung in der Vorlesung
A. Hofzumahaus
D. Poppe
- 55137 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Do. 12.30 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
A. Schmidt
- 55138 Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55139 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55140 Projektpraktikum "Introduction to nano-optics"**
2 SWS; Praktische Übung
The course will start with a startup meeting on Tuesday, 8.4.2014 at 13:00 in Seminarraum PC147. If you are interested in the course but cannot attend the meeting please send an email to klas.lindfors@uni-koeln.de
Weitere Informationen unter finden Sie in Kürze unter <http://www.chemie.uni-koeln.de/LindforsKlas.html>
- 55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
G. Schwarz
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen
S. Waffenschmidt
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
K. Niefind
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
A. Baumann
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Nach Vereinbarung!

- 55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
 A. Baumann
- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 I. Neundorf
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
 Blockveranstaltung
- 55154 Radiochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)**
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb
 H. Coenen
 H. Spahn
 J. Ermert
 8 St. nach Vereinbarung
 Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich GmbH
- 55236 Überstrukturen – Ursprung, Darstellung und Analyse**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb
 Voraussichtlich wird die Vorlesung 90 min (2 Lehrstunden) pro Woche mit einer Laufzeit von etwa 10 Wochen beinhalten.
 E-Mail PD Dr. Martin Valldor: valldor@ph2.uni-koeln.de
 M. Valldor

M a s t e r A r b e i t

- 55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
 Arbeitsgruppe
 k.A., n. Vereinb
 Die Dozenten der
 Anorganischen
 Chemie
 täglich ganztägig am Institut für Anorganische Chemie
- 55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
 Arbeitsgruppe
 k.A., n. Vereinb
 Die Dozenten der
 Organischen Chemie
 täglich ganztägig im Institut Organische Chemie
- 55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
 Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

täglich im Institut für Physikalische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Theoretische Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of
Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich**55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H.Coenen
B.Neumaier
J.Ermert
E.Strub

täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich

C h e m i e f ü r L e h r ä m t l e r

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

C.Reiners

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, S 100

Mi. 2.4.2014 17 - 18, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 9.5.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Fr. 20.6.2014 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 013

21.6.2014 - 22.6.2014 10 - 15, 211 IBW-Gebäude, 013, Block+SaSo

M.Bliersbach
F.Poensgen

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung wird für drei Gruppen angeboten! Hiervon wird Gruppe 3 die Veranstaltung in Form eines Blockseminars durchführen.

Für Gruppe 3 findet eine verbindliche Vorbesprechung bereits am 2.4.2014 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 im Seminarraum 013 statt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014 (bitte Belegphasen beachten!)

Die Anmeldung erfolgt durch Belegung der Veranstaltung. Zur Verbuchung der Leistungspunkte ist zusätzlich eine Prüfungsanmeldung erforderlich; bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Studierende auslaufender Studiengänge (Staatsexamen) müssen sich durch Eintrag in eine Liste in unserem Sekretariat (Raum 0.12 EG Geb. 211) anmelden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00)

54671 Seminar zu ausgewählten Themen der Fachdidaktik und des Chemieunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 021

C.Reiners

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!
Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 29.1.2014 bis 24.3.2014

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 0.12, EG, Geb. 211) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00!

55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)

1 SWS; Übung

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F.Dolg
T.Hangele
J.Ciupka

55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)

Vorlesung

Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

J.Ermert

55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

2 Wochen Blockpraktikum ganztags

Kurs 1 in Vorlesungszeit

E.Strub

Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit

- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H. Coenen
E. Strub
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Neumaier
J. Ermert
E. Strub
- 55171 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
U. Ruschewitz
M. Schäfer
S. Waffenschmidt
H. Klemmer
- AC (4 Doppelstunden) Ruschewitz
OC (7 Doppelstunden) Schäfer
BC (2 Doppelstunden) Waffenschmidt
1. Vorlesung am 11.4.2014, 12-14 h
- 55190 Theoretische Chemie II (LA GG, Modul 15)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
F. Dolg
- 55191 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" (LA GG, Modul 15)**
1 SWS; Übung
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka

Anorganische Chemie

- 55019 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)**
Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 17.4.2014
G. Meyer
Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)
- 55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)**
Vorlesung/Übung
Fr. 11 - 12, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414
G. Meyer
Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

- 55163 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
S.Mathur
G.Meyer
Achtung!!! Die Veranstaltung beginnt am Montag, den 14.04.2014.
- 55164 Seminar und Praktikum "Anorganische Chemie" für Studierende der Lehramter GG-Che-B02**
3 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 80
Mo. 13 - 17.30
Di. 13 - 17.30
Mi. 13 - 17.30
Do. 13 - 17.30
S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä
Vorbesprechung und Referatsvergabe am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 2.
Seminarraum: AC 414
4 Gruppen à 20 Teilnehmer
- 55165 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG Modul 6)**
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä
1 Woche, in der vorlesungsfreien Zeit
- 55166 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)**
Seminar
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V.Gönnä
Vorbesprechung und Referatsvergabe in der ersten Sitzung
- 55167 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG Modul 5)**
Seminar
Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
H.Wambach
- 55168 Schulorientiertes Experimentieren (LA GG: Modul 5) (GG-Che-B05)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 80
Mo. 14.30 - 16.30, ab 14.4.2014
Di. 14.30 - 16.30, ab 15.4.2014
Do. 14.30 - 16.30, ab 17.4.2014
V.Gönnä
Labor 113 AC
Vorbesprechung: 10.04.2014 um 16.00 Uhr
- 55172 Tutorium Anorganische Chemie**
Tutorium

k.A., n. Vereinb

A.Klein

weitere Informationen unter: <http://www.chemie.uni-koeln.de/tutorien.html>**B i o c h e m i e****55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**

2 SWS; Vorlesung

7.4.2014 - 16.5.2014 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Waffenschmidt

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 04.04.2014, 10.00 Uhr, Raum 170

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

O r g a n i s c h e C h e m i e**55016 Tutorium Organische Chemie**

Tutorium

k.A., n. Vereinb

A.Berkessel

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>**55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen**

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B.Goldfuß
M.Schäfer**55181 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**

Seminar

k.A., n. Vereinb

B.Goldfuß

M. Schäfer

55182 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Experimenteller SR II

Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

A. Griesbeck

55183 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (organischer Teil) (LA GG, Modul 7)

Kurs

k.A., n. Vereinb

Kursveranstaltung in den Semesterferien

A. Griesbeck

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

55186 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (B.A. GG-Che-B06) (LA GG, Modul 4)

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

H. Klemmer

55187 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (B.A. GG-Che-B06) (LA GG, Modul 4)

1 SWS; Übung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

H. Klemmer

55188 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (LA GG, Modul 4)

5 SWS; Praktische Übung

k.A. 13 - 17.30

Anmeldung und Beginn: Mo., 07.04.2014, 13:00 - 14:30, HS 2

K. Book

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Das Saalpraktikum in 2er-Gruppen findet an vier Nachmittagen während der Vorlesungszeit jeweils am selben Wochentag statt.

Die Studenten können einen Wochentag vorschlagen, ggf. muss jedoch auch gelöst werden.

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

Dem Praktikum ist eine Einführung in die Datenauswertung mit EXCEL vorangestellt.

Übungsdateien finden Sie unter:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333**55189 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG, Modul 14)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

H. Klemmer

J. Wölk

Anmeldung:

Bitte alle bis zum 02.04.2014 unter <http://radon.pc.uni-koeln.de/praktikum/>

zum Praktikum anmelden, auch wenn Sie bei der ersten Sicherheitsbelehrung am 27.03.14 nicht anwesend waren.

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 10.04.2014, 13:30 Uhr im Raum 302 des Instituts für Physikalische Chemie statt.

W a h l p f l i c h t L A B A

55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

2 SWS; Vorlesung

7.4.2014 - 16.5.2014 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Waffenschmidt

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 04.04.2014, 10.00 Uhr, Raum 170

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55399 Wahlpflicht-Anorganische Chemie GG-Che B10 WP-AC

Blockveranstaltung

21.7.2014 - 6.8.2014, Block

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Vorlesung/Seminar/Praktikum

Vorlesung/Seminar/Praktikum

13 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55400 Wahlpflicht-Organische Chemie GG-Che B10 WP-OC

Blockveranstaltung

4.8.2014 - 22.8.2014, Block

A.Griesbeck

Seminar/Praktikum

15 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
 •Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
 •Note im gewählten Teilbereich

55401 Theoretische Chemie II (GG-Che B10 WP-TC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
 •Note im gewählten Teilbereich

55402 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" (GG-Che B10 WP-TC)

1 SWS; Praktische Übung

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F. Dolg
 T. Hangele
 J. Ciupka

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
 •Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
 •Note im gewählten Teilbereich

55403 Physikalische Chemie II (Chemische Kinetik, Elektrochemie) GG-Che B10 WP-PC

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

H. Klemmer
 R. Strey

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

55404 Übungen zur Physikalischen Chemie II (GG/BK-Che-B10 WP PC)

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

H. Klemmer
 R. Strey
 J. Wölk

55405 Grundpraktikum Physikalische Chemie (GG/BK-Che-B10 WP PC)

Praktische Übung

k.A. 13 - 17.30

K. Book
 Die Dozenten der
 Physikalischen
 Chemie

Anmeldung und Beginn: Mo., 07.04.2014, 13:00 - 14:30, HS 2

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Aktuelle Informationen und (nach der Anmeldung) individuelle Termine stehen auf:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333
In der ersten Woche wird ein Seminar über "Datenauswertung mit EXCEL" angeboten.

Auf meiner Homepage finden Sie Übungen zum Selbststudium in Form von xlsx-Dateien:

http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333

- 55406 Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
Vorbesprechung am Di., 4.4.2014, 12:00-13:30 Uhr
A. Schmidt
- 55407 Seminar zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55408 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Makromolekulare Chemie" GG/BK-Che-B10 MC**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
begrenzte Teilnehmerzahl
A. Schmidt

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

- 55180 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Seminar
Do. 14 - 16
G. Meyer
N.N.
- 55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Praktische Übung
Mo. 13 - 17, n. Vereinb
A. Krest
G. Meyer
- 8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung) am Donnerstag, 17.4.14
- Gruppe A Mo 13-17 Beginn 5.5.2014
Gruppe B Di 13-17, Beginn 6.5.2014
Gruppe C Mi 13-17, Beginn 7.5.2014
Gruppe D Fr 13-17, Beginn 9.5.2014

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen**
Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal
B. Goldfuß
M. Schäfer

- 55181 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Seminar
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55202 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
- 55203 Wahlblock Organische Chemie und Biochemie**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
13. und 14. Semesterwoche
B. Goldfuß
- 55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55206 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55207 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55208 Organische Chemie I für Biologen**
Vorlesung
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 16.4.2014
Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 17.4.2014
H. Schmalz
- 55209 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen**
1 SWS; Übung
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal, ab 17.4.2014
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum A, ab 17.4.2014
Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum C, ab 17.4.2014
Do. 11 - 12, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab 17.4.2014
H. Schmalz

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 55213 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

Bei Interesse bitte per Mail Kontakt mit klaus.book@uni-koeln.de aufnehmen.
Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.

55214 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Studierende der Naturwissenschaften

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

H. Klemmer

J. Wölk

PC Raum 147 - Siehe Aushang!

Anmeldung:

Bitte alle bis zum 02.04.2014 unter <http://radon.pc.uni-koeln.de/praktikum/> zum Praktikum anmelden, auch wenn Sie bei der ersten Sicherheitsbelehrung am 27.03.14 nicht anwesend waren.

Achtung!!! Die Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung findet am Donnerstag, 10.04.2014, 13:30 Uhr im Raum 302 des Instituts für Physikalische Chemie statt.

Weitere Module für Studierende des Bachelor Studiengangs Biologie

Studium Integrale

55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de

55047 Computational Chemistry

Vorlesung/Übung

Fr. 14.30 - 16

D. Blunk

M. Hanrath

L. Packschies

Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A. Hillisch

Exp.Seminarraum 1

15 - 16.30

Termine: 11.4., 16.5., 23.5., 6.6. und 27.6.2014

Exkursion: Freitag, 27.06.2014, 8:30-17:30

Die Veranstaltung ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 Personen begrenzt, wobei HörerInnen der Vorlesung bei der Vergabe der Plätze Priorität haben.

Verbindliche Anmeldung vom 30.05. bis 13.06.2014 per E-Mail bei Frau Bitners, anja.bitners@uni-koeln.de.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie HörerIn der Vorlesung sind und in welchem Studiengang Sie studieren.

55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)

Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab

H. Coenen

14.4.2014

55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC

Vorlesung

Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 14.4.2014

B. Neumaier

55053 Nuklearchemisches Kolloquium

Kolloquium

Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Coenen

55054 Chemie und Abfall - Recycling; Gesetze

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A. Ahrens-Moritz

A. Czybulka

Leistungsnachweis: Vortrag

Zeitplan:

	Vorlesungstage:	Termine:
1	Do., 10.4.	Einführung/Vorbesprechung
2	Do., 17.4.	
3	Do., 24.4	Abmeldeschluss Vorlesung
4	Do., 08.5.	Anmeldung Seminarvorträge
5	Do., 15.5.	Anmeldeschluss Seminarvorträge, Ausgabe der Vortragsthemen
6	Do., 22.5.	
7	Do., 05.6.	12.6. Abgabeschluss Gliederung der Vorträge
8	Do., 12.6.	
9	Do., 26.6.	Vorträge (Anwesenheitspflicht!)
10	Do., 03.7.	Vorträge (Anwesenheitspflicht!)
11	Do., 10.7.	Vorträge (Anwesenheitspflicht!)
12	Do., 17.7.	Exkursion?
	Bei Versäumen der Abgabetermine, nicht ausreichender Präsentation oder zur Verbesserung der Note:	
	Wiederholungstermine siehe Aushang BaMa-Sekretariat	

verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung erst nach der Vorbesprechung in der ersten Vorlesung

55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

B. Goldfuß

M. Schäfer

55171 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

U. Ruschewitz

M. Schäfer

S. Waffenschmidt

H. Klemmer

AC (4 Doppelstunden) Ruschewitz

OC (7 Doppelstunden) Schäfer

BC (2 Doppelstunden) Waffenschmidt
1. Vorlesung am 11.4.2014, 12-14 h

G E O W I S S E N S C H A F T E N

E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)

57514 Lecture Ecology II

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H. Arndt
M. Bonkowski
N.N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e

I n t e r n a t i o n a l e r M a s t e r - S t u d i e n g a n g (I M E S)

M a s t e r s t u d i u m

H a u p t s t u d i u m

B a c h e l o r s t u d i u m

52089 Mathematik II für Studierende der Physik

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal

I. Burban

Die Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Physik" (mit Übungen) ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Pflichtveranstaltung für Studierende der Bachelorstudiengänge "Physik" und "Geophysik und Meteorologie".

Der Inhalt der Vorlesung ergibt sich aus den Modulbeschreibungen in den Modulhandbüchern der entsprechenden Studiengänge.

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung und auf der Webseite <http://www.mi.uni-koeln.de/~burban> angegeben.

Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben. Die Kriterien werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Achtung: Die Vorlesung findet am Dienstag, 03.06.2014, und am Donnerstag, 03.07.2014, abweichend in Hörsaal B (Hörsaalgebäude) statt.

52090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Physik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban

A. Hoehenegger

In den Übungen wird der Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Begriffen und Aussagen anhand von Beispielen und kleinen Problemen gefestigt. Der regelmäßige Besuch der Übungen sowie die regelmäßige erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben ist für das Verständnis der Vorlesung erforderlich und Zulassungsvoraussetzung für die jeweilige Semesterabschlussklausur.

G e o w i s s e n s c h a f t e n (M . S c .)

Studienberatung für M.Sc.-Studiengang *Geowissenschaften*

am geologischen Institut durch Prof. M. Melles

am mineralogischen Institut durch R. Hollerbach

am kristallographischen Institut durch Prof. P. Becker-Bohatý

Sprechstunden: siehe Aushang

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 07.04.2014)!

2 . S e m e s t e r

- 56032 Kosmochemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
F. Wombacher
D. Hezel
- 56033 Aktuelle Fragen zur Petrologie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
R. Kleinschrodt
- 56034 Globale biogeochemische Kreisläufe**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56035 Diffraktive Methoden**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
P. Becker-Bohatý
- 56036 Übungen zu Diffraktiven Methoden**
1 SWS; Übung
Mo. 14.45 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
nach Absprache auch im Raum 206 (rote Etage der AC), Greinstr. 6, Institut für Kristallographie
P. Held
- 56037 Paläolimnologische Feldmethoden**
3 SWS; Blockveranstaltung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56038 Fossile Algen**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 19, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, Ende 2.6.2014
Fr. 15 - 19, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, Ende 6.6.2014
R. Below
- 56039 Leben und Lebensräume im Paläozoikum**

- 2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
M. Amler
T. Wotte
Terminabsprache am 10.04.2014
Terminabsprache am 10.04.2014
- 56040 Spezielle Themen in quantitativen Oberflächenprozessen**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 21.4.2014
S. Binnie
- 56041 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessstudien**
2 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs, Termin nach Vereinbarung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56042 Umweltanalytik und Massenspektrometrie**
2 SWS; Blockveranstaltung
nach Vereinbarung:
Labor
- 56043 Stabile Isotope in der Umwelt**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
D. Herwartz
- 56044 Isotopengeochemische Laborübung**
2 SWS; Blockveranstaltung
nach Vereinbarung
- 56045 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung**
2 SWS; Vorlesung
8.9.2014 - 11.9.2014, Block
T. Dunai
Blockkurs vom 8. bis 11.9.2014 im ÜR Min
- 56046 Paläoenvironment-Analyse**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10.45 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
T. Wotte
- 56047 Einführung in die Paläolimnologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10.45 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
B. Wagner
- 56048 Paläozeanographie I**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
J. Rethemeyer
- 56049 Seminar zur Geländeübung (9 Tage Schottland)**
2 SWS; Seminar
als Blockveranstaltung vor der Geländeübung, Termin nach Vereinbarung
als Blockveranstaltung vor der Geländeübung, Termin nach Vereinbarung
- 56050 Geländeübung (9 Tage Schottland)**
Geländeübung
Exkursion von 12. bis 21.9.2014
- 56051 Einführung in die Geochemie der Seltenen Erden**

2 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie H. Kasper

Weiterführende Veranstaltungen

- 56052 Kryosphäre, Ozean und Meeresspiegel - Wechselwirkungen und neueste Forschungserkenntnisse**
1 SWS; Blockveranstaltung
Mo. 9 - 16, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie M. Weber
4.8.2014 - 6.8.2014
- 56053 Aerosole und Radioaktivität I**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie G. Weckwerth
siehe besondere Ankündigung
- 56054 Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Vorlesung
k.A. D. Hezel
Ort und Termin nach Vereinbarung
Vorbesprechung: 8.4.2014 um 11:30 Uhr im HS Min.
- 56055 Übung zu Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Übung
Ort und Termin nach Vereinbarung
Vorbesprechung: 8.4.2014 um 11:30 Uhr im HS Min.
- 56056 Auflichtmikroskopie II**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 14 - 16.15, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie M. Frey
- 56057 Paläontologisches Seminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 310b Geowissenschaften, Glaskasten M. Amler
T. Wotte
Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten im Rahmen laufender Studienabschlussarbeiten (offen für B. Sc.- u. Master-Studierende auf freiwilliger Basis)
- 56058 Spezielle Aspekte der Strukturbestimmung**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Held
Vorbesprechung am 10.4.2014 (1. Semesterwoche)
Veranstaltung ist auch für Promovenden der Fachbereiche Chemie und Physik gedacht. Themenbereiche werden zum Einen vom Doz. vorgeschlagen (z.BN. Symmetrie, Zwillinge, Patterson etc.); es werden aber auch gerne Themen der Teilnehmer bearbeitet und vertieft.
- 56059 Instrumentelle analytische Geochemie (ICP-MS)**
2 SWS; Praktikum
2 SWS als Blockveranstaltung
Termin als Blockveranstaltung nach Vereinbarung
- 56060 Gesteinsmagnetische Anwendungen in der Öl- und Gasexploration**
2 SWS; Blockveranstaltung
28.7.2014 - 30.7.2014, Block M. Urvat

vom 28.07.2014 bis zum 30.07.2014

4 . S e m e s t e r

56061 Masterarbeit

Blockveranstaltung
i. d. R. 6 Monate Bearbeitungszeit
Dozenten der Institute

56062 Masterarbeit

Kolloquium
nach Vereinbarung

G e o g r a p h i e

A l l g e m e i n e H i n w e i s e

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

S t u d i e n b e r a t u n g f ü r d a s F a c h G e o g r a p h i e

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

A l l g e m e i n e I n f o r m a t i o n e n f ü r u n t e r e S e m e s t e r : o b l i g a t o r i s c h e S t u d i e n b e r a t u n g u n d B e w e r b u n g u m P r o s e m i n a r p l ä t z e

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

S e m i n a r p l a t z v e r g a b e f ü r V e r a n s t a l t u n g e n d e s H a u p t s t u d i u m s

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion / Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare
in Verbindung zum Schulpraktikum
u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare /
Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im
Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Vorlesungen

Übungen

Seminare und Geologisch-
Paläontologisches Kolloquium

56057 Paläontologisches Seminar

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 310b Geowissenschaften, Glaskasten

M. Amler
T. Wotte

Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten im Rahmen laufender Studienabschlussarbeiten (offen für B. Sc.-
u. Master-Studierende auf freiwilliger Basis)

Kristallographie, Mineralogie
und Geochemie (Dipl.)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie
(Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker

im Institut für Geologie und Mineralogie

Kristallographie: L. Bohatý

im Institut für Kristallographie

Hauptstudium

56035 Diffraaktive Methoden
 2 SWS; Vorlesung
 Mo. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie P. Becker-Bohatý

56036 Übungen zu Diffraktiven Methoden
 1 SWS; Übung
 Mo. 14.45 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Held
 nach Absprache auch im Raum 206 (rote Etage der AC), Greinstr. 6, Institut für Kristallographie

S p e z i a l v o r l e s u n g e n

o.Nr. Spezielle Aspekte der Strukturbestimmung
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30 P. Held
 Vorbesprechung am 08.04.2013 um 10:00 Uhr im Raum 206 (rote Etage der AC) für Doktoranden der Chemie und Physik

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum Dr. R. Hollerbach

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 07.04.2014)!

52085 Mathematik II für Studierende der Biologie
 1 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II M. Schulz

52086 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie
 1 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb M. Schulz
 Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.

52092 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie
 1 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb M. Schulz

2 . S e m e s t e r

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften
 3 SWS; Praktikum
 Teil I (Mechanik und Wärme)
 Teil II (Optik und Elektrizität)
 3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)
 Eine Vorbesprechung findet am 10.4.14 und 11.4.14 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

56000 Methoden der Stratigraphie

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

M. Amler

56001 Geologische Karten

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

P. Hofmann

Gruppeneinteilung für alle Teilnehmer am 7.4.2014

56002 Geländeübungen 1 – Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

Geländeübung

Geländeübungen 1 - Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

4 Tage in 2 Gruppen:

Gruppe A: 21.6., 28./29.6. und 6.7.2014

Gruppe B: 22.6., 5.7. u. 12./13.7.2014

56003 Geologische Kartierübung

Geländeübung

8 Tage nach besonderer Ankündigung:

in 4 oder 5 Gruppen:

Gruppe A: 20.08. – 29.08.2014 (Peter Hofmann)

Gruppe B: 29.08. – 07.09.2014 (Peter Hofmann)

Gruppe C: 01.09 - 10.09.2014 (Volker Wennrich)

Gruppe D: 15.09 - 24.09.2014 (Volker Wennrich)

Gruppe E: Termin wird noch bekannt gegeben (Raimond Below)

56004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Do. 12 - 12.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

C. Münker

56005 Verwitterung, Transport und Sedimentation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

M. Melles
B. Wagner

56006 Übungen zu Verwitterung, Transport und Sedimentation

1 SWS; Übung

Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie 5.5.2014 - 23.6.2014

Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie 5.5.2014 - 23.6.2014

bei Bedarf wird eine weitere Übungsgruppe (Termin nach Vereinbarung) eingeführt in 2 Gruppen

M. M e l l e s
B. W a g n e r

4 . S e m e s t e r

56007 Einführung in die Geochemie

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

C. M ü n k e r

56008 Gesteinsbildende Minerale

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

R. H o l l e r b a c h

56009 Übungen zu Gesteinsbildende Minerale

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Mi. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Übung in 2 oder 3 Gruppen

R. K l e i n s c h r o d t

56010 Erd- und Lebensgeschichte

3 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

Mi. 10 - 10.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

M. A m l e r

56011 Übungen zu Erd- und Lebensgeschichte

1 SWS; Übung

Mo. 16 - 16.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Mo. 17 - 17.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

in 2 Gruppen

M. A m l e r

56012 Einführung in die Petrologie

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

D. H e z e l

56013 Kristallographie

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

L. B o h a t ý

56014 Kontinentale Paläoökologie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

- Do. 16 - 17.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie R. Below
- 56015 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie M. Staubwasser
- 56016 Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Vorlesung
28.7.2014 - 1.8.2014 9 - 12, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Block S. Binnie
- 56017 Übung zu Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Übung
28.7.2014 - 1.8.2014 12 - 13.30, 303 Geographie Südbau, GIS-Labor, Block
28.7.2014 - 1.8.2014 15 - 17.15, 303 Geographie Südbau, GIS-Labor, Block S. Binnie
- 56018 Geländeübungen 2 – Geländeübungen zur regionalen und historischen Geologie**
Geländeübung
3 Tage vom 4.7. - 6.7.2014
- 56019 Geländeübungen 3 – Großes geologisch-paläontologisch-mineralogisches Geländepraktikum**
Geländeübung
9 Tage in 2 Gruppen
Gruppe A: 6. - 14.6.2014
Gruppe B: Termin wird noch bekannt gegeben (im September)
- 6 . S e m e s t e r**
- 56020 Übungen zur Quartärgeologie**
3 SWS; Übung
Di. 9 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Mi. 13 - 16.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie B. Wagner
6-stündig in der ersten Semesterhälfte
- 56021 Seismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Blockveranstaltung
vom 17. - 21.2.2014
- 56022 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler**
3 SWS; Praktische Übung
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung
- 56023 Übungen zur Petrologie**
2 SWS; Übung
Fr. 9 - 12, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 16.5.2014
Fr. 13 - 16, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 16.5.2014 R. Kleinschrodt
- 56024 Übungen Sedimentgeochemie**

3 SWS; Übung

Mo. 12 - 15.30, 902 Interimsgebäude Mineralogie, 02.15, Ende 5.5.2014

M. Staubwasser
J. Rethemeyer

Teil 1 (Staubwasser): Am 07.04, 14.04, 28.04 und 05.05. jeweils 12.00 – 15.30 im Labor/Interimsgebäude

Teil 2 (Rethemeyer): in 2 Gruppen: Gr. A am 12.05. u. 14.05.; Gr. B am 19.05. u. 21.05. jeweils 8.45 – 11-30 Uhr im Labor /Gebäude 310a

Teil 3 (Exkursion): nach Vereinbarung
Bitte in Aushang/Teilnehmerliste am schwrz. Brett (Kl. HS Geologie) beachten

56025 **Materialsysteme II**

3 SWS; Vorlesung

Di. 8.45 - 11, 322b Chemische Institute, 206

Do. 8.45 - 11, 322b Chemische Institute, 206

M. Mühlberg
N.N.

6-stündig in der ersten Semesterhälfte
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)

56026 **Übungen zu Materialsysteme II**

4 SWS; Übung

Di. 12 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206

Do. 14 - 17.30, 322b Chemische Institute, 206

M. Mühlberg
N.N.

8-stündig in der ersten Semesterhälfte
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)

Kittel mitbringen, Schutzbrille wird gestellt

56027 **Bachelorarbeit**

Seminar

10 Wochen

nach Vereinbarung; Die Dozenten der Institute

56028 **Bachelorarbeit**

1 SWS; Kolloquium

Die Dozenten der Institute

Ort und Zeit nach Vereinbarung

B I O L O G I E

Studienberatung

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, EG, Raum 0.013, M. M e l k o n i a n

Studienberatung für den Master-Studiengang

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.44, Erdgeschoss, M. C r a m e r

Studienberatung für den Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum Köln, Zülpicher Str. 47b, 1. Stock, Raum 1.609, J. S c h m i d t

Institut für Genetik, Zülpicher Str. 47a, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. J o h n s o n

Sprechstunde Biologie Fachdidaktik, Mi. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, Erdgeschoss, Raum 0.102, M. P o h l m a n n

F a c h s c h a f t B i o l o g i e u n d B i o c h e m i e

Biozentrum Köln

Zülpicher Straße 47b

50674 Köln

Tel: 0221 470 4126
 e-mail: fs-bio@uni-koeln.de
 http://www.fs-bio.uni-koeln.de

P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

A l l g e m e i n e u n d A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55180 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Seminar

Do. 14 - 16

G.Meyer
N.N.

55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Praktische Übung

Mo. 13 - 17, n. Vereinb

A.Krest
G.Meyer

8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung) am Donnerstag, 17.4.14

Gruppe A Mo 13-17 Beginn 5.5.2014

Gruppe B Di 13-17, Beginn 6.5.2014

Gruppe C Mi 13-17, Beginn 7.5.2014

Gruppe D Fr 13-17, Beginn 9.5.2014

M a t h e m a t i k

52085 Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

M.Schulz

52086 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.

M.Schulz

52092 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

M.Schulz

O r g a n i s c h e C h e m i e

55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

P h y s i k**53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 10.4.14 und 11.4.14 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C.

Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

B I O I / B**57021 Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.4.2014

Mo. 17 - 18.30, ab 19.5.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.4.2014

Di. 17 - 18.30, ab 20.5.2014

Di. 13 - 14.30, ab 20.5.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 13 - 14.30, ab 21.5.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2014

Fr. 11 - 12.30, ab 23.5.2014

Die Dozenten der
GenetikDie Übung der Gruppe E vom Karfreitag, den 18.04.2014 wird vorverlegt auf Do. den 17.04.2014 von 14.00
- 18.00 Uhr!Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen
unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres
Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de . Bitte unbedingt beachten.**57023 Biologie I/B Genetik**

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 19.5.2014

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

B I O I I / B

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

M.Bucher
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
W.Werr**57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 25.4.2014

Die Dozenten der
BotanikAchtung! Wegen Ostermontag, den 21.04.2014 wird der Beginn der Übung der Gruppe A verlegt auf
Donnerstag, den 24.04.2014, 15.30 - 19.30 Uhr!Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen
unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres
Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de . Bitte unbedingt beachten.**57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.5.2014

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.5.2014

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
K. Hoef-Emden
M. Melkonian
G. Seibold

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 07.04.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2014

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Achtung! Die Übung der Gruppe A vom Ostermontag, den 21.04.2014 wird verschoben auf Donnerstag, den 24.04.2014 von 13.00 - 17.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.4.2014

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 24.4.2014

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e
G y m / G e s u n d B K (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)

B I O I B

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.4.2014

Mo. 17 - 18.30, ab 19.5.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.4.2014

Di. 17 - 18.30, ab 20.5.2014

Di. 13 - 14.30, ab 20.5.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 13 - 14.30, ab 21.5.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2014

Fr. 11 - 12.30, ab 23.5.2014

Die Dozenten der
Genetik

Die Übung der Gruppe E vom Karfreitag, den 18.04.2014 wird vorverlegt auf Do. den 17.04.2014 von 14.00 - 18.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 19.5.2014

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

B I O I I B

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden

M.Hülskamp
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
W.Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.4.2014
Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2014
Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014
Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014
Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 25.4.2014

Die Dozenten der
Botanik

Achtung! Wegen Ostermontag, den 21.04.2014 wird der Beginn der Übung der Gruppe A verlegt auf Donnerstag, den 24.04.2014, 15.30 - 19.30 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.5.2014
Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.5.2014
Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B. Marin

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014
Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014
Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

H.Arndt
M.Bonkowski
U.Flügge
K.Hoef-Emden
M.Melkonian
G.Seibold

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 07.04.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.4.2014
Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2014
Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014
Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Achtung! Die Übung der Gruppe A vom Ostermontag, den 21.04.2014 wird verschoben auf Donnerstag, den 24.04.2014 von 13.00 - 17.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.4.2014
Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 24.4.2014

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

**P f l i c h t m o d u l e N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)**

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014
Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014
Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.4.2014
Mo. 17 - 18.30, ab 19.5.2014
Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.4.2014
Di. 17 - 18.30, ab 20.5.2014
Di. 13 - 14.30, ab 20.5.2014
Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014
Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014
Mi. 13 - 14.30, ab 21.5.2014
Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2014

Fr. 11 - 12.30, ab 23.5.2014

Die Dozenten der
Genetik

Die Übung der Gruppe E vom Karfreitag, den 18.04.2014 wird vorverlegt auf Do. den 17.04.2014 von 14.00 - 18.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 19.5.2014

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne Von Berg
M. Melkonian
W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 25.4.2014

Die Dozenten der
Botanik

Achtung! Wegen Ostermontag, den 21.04.2014 wird der Beginn der Übung der Gruppe A verlegt auf Donnerstag, den 24.04.2014, 15.30 - 19.30 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
K. Hoef-Emden
M. Melkonian

G. Seibold

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 07.04.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2014

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Achtung! Die Übung der Gruppe A vom Ostermontag, den 21.04.2014 wird verschoben auf Donnerstag, den 24.04.2014 von 13.00 - 17.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.**57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.4.2014

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 24.4.2014

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57101 Modul GG-Bio-B03 Fachdidaktik I Grundlagen Biologie bezogenen Lernens u. Lehrens

Seminar

Mi. 16 - 19, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), Ende 21.5.2014

Do. 8.30 - 11.30, 304 Biozentrum, 2.009, Ende 5.6.2014

Fr. 14 - 17, 304 Biozentrum, 3.003 2.5.2014 - 27.6.2014

M. Pohlmann

Seminar mit Übungen

Termine: Kurs A: Do. 08.30 - 11.30 Uhr, Raum 2.009, Biozentrum, am 10.04., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05. und 05.06.2014

Kurs B: Mi. 16.00 - 19.00 Uhr, Raum 0.40, Hörsaal Genetik, am 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05. und 21.05.2014

Kurs C: Fr. 14.00 - 17.00 Uhr, Raum 3.003, Biozentrum, am 02.05., 09.05., 16.05., 30.05., 06.06., 27.06. und 14.07.2014

Vorbesprechung: 03. April 2014, 15.30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) Zülpicherstr. 47b

Die Studierenden besitzen ein sicheres und strukturiertes Wissen über die wesentlichen Inhalte der Fachdidaktik der Biologie und der Bildungsstandards. Sie können kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte fachgerecht, unter Berücksichtigung wissenschaftspropädeutischer Grundsätze gestalten. Die Studierenden haben erste Erfahrungen im Unterrichten und reflektieren die eigene Lehrtätigkeit. Sie entwickeln metakognitiv abgesicherte Strategien für erfolgreiches Lehrerhandeln.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Interaktives Referat mit Handout zu einem Schwerpunktthema

57102 Modul GG-Bio-B03 Schulpraktische Studien I - Umweltbildung im Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

M. Pohlmann

Vorbesprechung: 14. Januar 2014, 17.30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024), Zülpicherstr. 47b

Termine:

Vorlesung / Hospitationstermin am außerschulischen Lernort: Februar / März, nach Vereinbarung

Beratung am außerschulischen Lernort: Mai, nach Vereinbarung

Lehrprojekt der Studierenden: nach der Pfingstferienwoche, nach Vereinbarung

Die Studierenden erhalten Einblicke in die Arbeit einer außerschulischen Bildungseinrichtung in der Region, die sich der Umweltbildung von Kindern widmet und führen kooperativ im Tandem einen selbst entwickelten naturwissenschaftlichen Workshop mit einer Schulklasse durch, der in einem individuell verfassten Entwicklungsportfolio dokumentiert wird.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Planung und Durchführung eines erlebnisorientierten Lehrprojekts am außerschulischen Lernort.

Dokumentation des Lehrprojekts in einem Entwicklungsportfolio.

57103 Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik Biologie II Konzeptionen und Gestaltung von Biologieunterricht

Seminar

Di. 13 - 16, 304 Biozentrum, 1.007, n. Vereinb, ab 20.5.2014

Mi. 16 - 19, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), n. Vereinb, ab 28.5.2014

M. Pohlmann

Termine für das Seminar mit Übungen (Fachdidaktik Biologie II)

Kurs A: Di. 20.05., 27.05., 03.06., 24.06., 01.07., 08.07. und 15.07.2014, Biozentrum, Raum 1.007

Kurs B: Mi. 28.05., 04.06., 18.06., 25.06., 28.06. (Achtung: dieser Einzeltermin abweichend samstags 09:30-12:30 Uhr), 02.07., und 09.07.2014, Genetik, Hörsaal 0.40 (EG)

Die Studierenden können kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte fachgerecht gestalten, Medien reflektiert auswählen und Kriterien geleitet beurteilen. Die Studierenden kennen Methoden der Evaluation.

Sie beurteilen historische und aktuelle didaktische Konzepte der Gesundheitsförderung vergleichend und entwickeln Lerneinheiten z. B. mit Schwerpunkt auf Suchtprävention oder gesunde Ernährung. Die Studierenden präsentieren grundlegende Experimente des Biologieunterrichts und können diese je nach Intention didaktisch verorten.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Einstündige Klausur am 08. August 2014, 11.00-12.00 Uhr, Biozentrum, Raum 0.017 (KursraumII)

Online-Wahl/Homepage der FD-Seminare Kurs A oder Kurs B vom 29.01.2014 - 17. 02.2014

57104 Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik Biologie II Schulpraktische Studien II

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

M. Pohlmann

Schulpraktische Studien II Umweltbildung im Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Vorlesung und Übung)

Termine:

Vorlesung / Hospitationstermin am außerschulischen Lernort: in der Pfingstwoche nach Vereinbarung.

Beratung am außerschulischen Lernort: 15. September - 26. September 2014

Lehrprojekt der Studierenden: 23. September - 01. Oktober 2014 nach Vereinbarung

Vorbesprechung:

Dienstag, 15.04.2014 um 16.30 - 18.00 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024, Zülpicherstr. 47b)

Die Studierenden erhalten vertieften Einblick in die Arbeit einer außerschulischen Bildungseinrichtung in der Region, die sich der Umweltbildung von Kindern widmet. Das Modul Schulpraktische Studien II baut auf dem gleichnamigen Modul des 2. Fachsemesters auf und versteht sich als Vertiefungs- und Ausweitungstudie mit im Prinzip gleicher Zielsetzung. Die Studierenden evaluieren den Workshop, reflektieren die eigenen Lehrerfahrung und zeigen Kriterien geleitet ihre persönlichen Fortschritte in ihrem Entwicklungsportfolio mit Blick auf das Erreichte auf.

57105 Modul GG-Bio-B03 Fachdidaktik I Schulpraktische Studien I: Ökologische Rheinstation

Vorlesung/Übung

Fr. 9.30 - 14, n. Vereinb, ab 9.5.2014

Sa. 9.30 - 14, n. Vereinb, ab 10.5.2014

M. Pohlmann

Schulpraktische Studien I: Ökologische Rheinstation auf dem Bootshaus der Universität zu Köln

Hospitation: Fr. 09.05.2014 und Sa. 10.05.2014, jeweils von 9.30 - 14.00 Uhr auf dem Bootshaus

Führung Bootshaus, Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentalltechniken. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeiten zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunktes.

Beratung: Freitag, 23.05.2014, 12.00 - 16.00 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für Schülerinnen und Schüler zur Förderung des Kompetenzbereichs Erkenntnisgewinnung.

Durchführung des Lehrprojekts: Fr. 04.07.2014, 8.00 - 13.30 Uhr

Durchführung des Lehrprojekts mit Schülerinnen und Schülern, Evaluation und Reflexion.

Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio.

Abgabetermin: Freitag, 18.07.2014

Leistungsanforderung:

Regelmäßige Anwesenheit

Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Lehrprojekts für SuS zur experim. Gewässerökologie

Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio

Vorbesprechung und Anmeldung: Di. 14.01.2014, 17.30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024)

M a t h . - N a t . G r u n d l e g u n g
N e u e r L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
G y m / G e s u n d B K (B a c h e l o r)

57807 Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.4.2014

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.

W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e (5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r)

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

17 SWS; Vorlesung/Übung

26.5.2014 - 11.7.2014 9 - 17, Block

J. Dohmen
N. Gehring
K. Hofmann
T. Hoppe
S. Korsching
T. Langer
D. Mörsdorf
A. Neuber
P. Nürnberg
M. Pasparakis
G. Praefcke
E. Rugarli
K. Schnetz
A. Segref
T. Wiehe
B. Wirth
F. Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte

Termin und Ort der Vorbesprechung zum Modul wird noch bekannt gegeben. Bitte Aushang in der Genetik beachten

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie

17 SWS; Vorlesung/Übung

2.6.2014 - 11.7.2014, Block

U.Flügge
M.Bucher
R.Häusler
U.Höcker
R.Krämer

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

57080 Laborpraktikum für Bachelor

17 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
Die Dozenten der
Genetik

57080 MN-B-WPIII; Molekulare Kontrolle von Entwicklungsprozessen

Projekt

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann
M.Kroiher
G.Plickert

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

57081 MN-B-WPI BC1 Biomoleküle: Katalyse und Analyse

Blockveranstaltung

7.4.2014 - 16.5.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbereitung: 04.04.2014 um 09.00 Uhr im Raum 170, Hörsaal

57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler

Vorlesung/Übung

7.4.2014 - 2.5.2014, Block

T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler

Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte

Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung; Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der

Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche

Vorbesprechung: 02.04.2014, 9.15 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang, links neben dem Eingang zum Aquarium)

57088 MN-B-WP I Neuro 2 Biologie der Insekten

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 26.5.2014 - 11.7.2014

S. Neupert
R. Predel

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

Incl. Seminar

Genereller Zeitplan: : Woche 1, 2, 3, 5: Vorlesungen und Übung (ganztägig); Woche 2 (1. Hälfte) Sammelexkursion; Woche 4: Vorbereitung des Referats (das Seminar findet am Anfang der 5. Woche statt); Woche 6: Verfassen Versuchsprotokolle, Woche 7: Prüfungsvorbereitung

Vorbesprechung: 20.05.2014, 16.00 Uhr Biozentrum Köln, Raum 1.007 (1. Etage)

57460 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 6

1.4.2014 - 24.5.2014 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K. Linne Von Berg
M. Melkonian

Genereller Zeitplan:

Teil 1 vom 31.03. bis 04.04.2014: Vorlesungen und Übung (ganztägig im Biozentrum Köln);

Teil 2 vom 07.06. bis 15.06.2014: Geländepraktikum im Kleinwalsertal/ Österreich, in diesem Zeitraum werden auch die Referate gehalten;

Teil 3 (Zeit nach Vereinbarung innerhalb der zweiten Semesterhälfte): 10-tägige laborpraktische Übungen und Anfertigung eines entsprechenden Protokolls. Für den Aufenthalt im Kleinwalsertal (Übernachtungen, Vollpension und Busfahrten vor Ort) wird eine Kostenbeteiligung von insgesamt 90 € erhoben.

Teil 1 und 2 des Moduls können als Wahlpflichtmodul im Hauptstudium des Lehramtsstudiengangs Gym/ Ges absolviert werden.

Vorbesprechung: 31.03.2014, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

Achtung: Die Veranstaltung (Bestimmungsübung in Köln) beginnt schon am 31.3.2014; der Termin kann in KLIPS nicht eingegeben werden, da es formal der letzte Tag des Wintersemesters ist.

Anmeldung per E-Mail: linnevonberg@uni-koeln.de

57671 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

7.4.2014 - 16.5.2014 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztäglich im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen
Bachelorstudiengang Biologie

57171 Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57172 Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

B.Thomas

Vorbesprechung: Fr 11.04.2014 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkung.

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplante Termine sind vor Semesterbeginn hier zu finden.

Voranmeldung empfohlen online oder per e-mail: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung möglich nach Verfügbarkeit.

Seminar: Signale, Laute, Sprache - Evolution der Kommunikation

Ziele:

- * Einblick in typische evolutionstheoretische Fragestellungen und Erklärungskonzepte anhand des speziellen Themas der Entwicklung von Kommunikation
- * Die Vielfalt der Methoden zur evolutionstheoretischen Untersuchung dieser Fragestellung kennenlernen.
- * Konkrete Beispiele von Kommunikationsverhalten verstehen und im etho-ökologischen Zusammenhang beurteilen
- * Übergang und Unterschied zur "kulturellen" Weiterentwicklung von Kommunikation verstehen
- * Gültigkeitsvoraussetzungen verstehen und Erweiterungsmöglichkeiten prüfen.
- * Ggf. Weiterführung / Vertiefung in Simulationsmodellen

Organisatorisches:

- Seminarschein:
- * Regelmäßige Teilnahme
 - * Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
 - * POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

- Ablauf:
- * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
 - * ggf. selbständiges Arbeiten (z.B. eigenständige Recherche, Darstellung eigener Fragestellungen, Simulationsmodelle)

Arbeitsmaterial: Literatúrauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

- (1) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Origins of life (Oxford University Press)
- (2) J. Maynard Smith, E. Szathmary: The Major Transitions in Evolution (Freeman, Oxford)
- (3) J. Maynard Smith, D. Harper: Animal Signals (Oxford University Press)
- (4) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)
- (5) N.B. Davies, J.R. Krebs, S.A. West (ed.): An Introduction to Behavioural Ecology (4th, Wiley-Blackwell)
- (6) D.G.C. Harper: Communication, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology (3rd, Blackwell Scientific)
- (7) J.R. Krebs, R. Dawkins: Animal Signals: Mind-Reading and Manipulation, in Krebs, Davies (ed.) Behavioural Ecology - An Evolutionary Approach (2nd, Blackwell Scientific)
- (8) B. MacLennan: Synthetic Ecology - An Approach to the Study of Communication, in C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)

(*) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

History Channel - Evolve, Part 6 /11: Communication

- 57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Plant-Environment Interactions" (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
M. Bucher
- 57174 Nachwachsende Rohstoffe**
1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
J. Chandler
W. Werr
- Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) Ende Juni im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.
- Anmeldung bis zum 30.04.2014; Vorbesprechung, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 05.-09.05.2014.
- Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Gahlmann
- Blockseminar im Institut für Genetik
- Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net
- für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
- 57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems**
2 SWS; Seminar
Do. 17 - 19
S. Korsching
A. Rummrich
- Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
- 57177 Botanische Exkursionen**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
K. Linne Von Berg
I. Gotzmann
- für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.
- 57178 Neuere Methoden der Genomanalyse**
Seminar; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb
C. Gebhardt
- Termine nach Vereinbarung
- Anmeldung zu Semesterbeginn per e-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de
- 57180 Biologische Abwasserreinigung _Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik**
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb
P. Althöfer
- Universität zu Köln
- Institut für Zoologie

Allgemeine Ökologie und Limnologie

50674 Köln

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

im Sommersemester 2014

Koordinator: Prof.Dr. Hartmut Arndt

Kontakt: hartmut.arndt@uni-koeln.de

Betreuung: Dr.rer.nat. Philipp Althöfer

Kontakt: philipp.althoefer@aerocycle.de

Zeitraum: 1.9. - 5.9.2014 (Der Kurs findet als ganztägige Blockveranstaltung statt)

Teilnehmerzahl: min.14, max. 20

Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe: Freitag, 1.7.2014, 12-13 Uhr, Ort: Raum 0.311, Erdgeschoss Biozentrum (Zülpicher Str. 47b)

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefer@aerocycle.de

informieren und für einen Kursplatz und ein Referatsthema vormerken lassen.

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO2-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

Referatsthemen:

Grundlagen der Abwasserreinigung: chemisch, physikalisch und biologisch

1. Übersicht Abwasserarten: Zusammensetzung der Abwässer (Klärung, Reststoffe, Entsorgung/Wiederverwendung).

2. Physikalische- und chemische Verfahren (Partikelgrößen und Trennvermögen verschiedener Filtrationsverfahren, UF, NF, Zentrifugation, Fällung, natürliche- und synthetische Sedimentationsbeschleuniger (Flockungsmittel), (Thema für 2 Studenten).

3. Anaerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele, (Thema für 2 Studenten).

4. Aerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele).

5. Gegenüberstellung des anaeroben- und aeroben Substratabbaus (Grundreaktionen, Generationszeiten, beteiligte Mikroorganismen, energetische Aspekte).

Angewandte Mess- und Analyseverfahren, Untersuchungsparameter und ihre Bedeutung für die Abwasserbehandlung

6. Angewandte Mess- und Analyseverfahren (v.a. Probenahme, absetzbare Stoffe, abfiltrierbare Stoffe, Glüh- Verbrennungsverlust, Schlammvolumen-Index, Temperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert, BSB, CSB, NH₄-N, PO₄, CO₂, H₂S und weitere relevante Parameter (Thema für 3 Studenten).

Dezentrale Abwasserbehandlungssysteme: Bemessung, Aufbau, Reinigungsleistung und Reststoffe-ökologisch/ökonomische Aspekte ihrer Anwendung

7. Pflanzenkläranlagen: Aufbau, Funktion und Anwendung.

8. Tropfkörper und Rotationstauchkörper: Aufbau, Funktion und Anwendung.

9. Abwasserteich belüftet/unbelüftet: Aufbau, Funktion und Anwendung.

10. Kombiniert anaerobe-aerobe Abwasserreinigung in der Papierindustrie: Aufbau, Funktion und Anwendung.

11. Ökologische und ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen in der Papierindustrie, CO₂-Bilanzen (Thema für 2 Studenten).

Termine:

Umfang der Referate: 10- max. 20 Seiten (bei Bearbeitung durch 2 Studenten 20 – max. 40 Seiten),

Möglichkeit zur Abgabe der Gliederung (Referat) bis 3.8.2012 (freiwillig) an

philipp.althoefler@aerocycle.de

Abgabe Gliederung (freiwillig): bis 5.8.2014

Letzter Abgabetermin Referate: 31.8.2014

Klausurtermin: wird noch bekanntgegeben, am Ende des Praktikums

Letzter Abgabetermin Protokolle: wird noch bekanntgegeben, nach Ende des Praktikums

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefler@aerocycle.de

informieren und für einen Kursplatz vormerken lassen.

Köln, Februar 2014

Dr. Philipp Althöfer

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
ZoologieTermine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die
Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

10.6.2014 - 13.6.2014 9 - 18, Block

H. Kappes

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points

Vorbereitung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de**57188 Etagenpraktikum**

Praktikum

Für ein dreiwöchiges Etagenpraktikum inkl. Protokoll werden 4 CP vergeben

57190 Freilandexperimente in der Ökologie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Bonkowski

57191 Molecular evolution and the Cambrian explosion

1 SWS; Seminar

Di. 17 - 18, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)

P. Heger

57448 Biodiversität urbaner Lebensräume

8 SWS; Vorlesung/Übung

Fr. 9 - 16

R. Predel
M. Schössow

Voraussetzungen: Zwischenprüfung

Vorbereitung: am ersten Kurstag

Teilnehmer: 14

Zuordnung: Ökologie

Ansprechpartner: Dipl.-Biol. Maik Schössow

E-Mail: maik.schoessow@uni-koeln.de

Angaben zum Modul

Studiengang: Lehramt Staatsexamen

Anrechenbarkeit in anderen Lehrveranstaltungen: Bachelor of Science in Biologie, als Praxisorientierte

Lehrveranstaltung, sofern Plätze bei Exkursionen vorhanden sind

Unterrichtssprache: Deutsch

Dauer des Moduls: Semesterbegleitend jeden Freitag

Prüfungsform: wird bei der Vorbereitung bekannt gegeben

Workload: 288 Stunden

Credit Points: 9,6 CP

voraussichtliche Kosten: 0,-€

Semesterwochenstunden Vorlesung: 1,0 SWS

Semesterwochenstunden Übung: 3,5 SWS

Semesterwochenstunden Seminar: 3,5 SWS

Bemerkungen:

Das Modul findet in der Vorlesungszeit jeden Freitag von 09:00Uhr bis 16:00Uhr statt. Das Modul beinhaltet
Exkursionen, zu denen die Anreise eigenständig bewältigt werden muss (alle innerhalb des Gebietes des
NRW-Tickets). Das Modul wird von Dozenten/Mitarbeitern des Zoologischen Instituts der Universität zu Köln

durchgeführt: Prof. Dr. R. Predel, Dipl.-Biol. M. Schössow. Das Modul beinhaltet 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Inhalt

1. Erkennen unterschiedlicher Habitatstrukturen
2. Methoden zum Sammeln und Identifizieren von Invertebraten, mit dem Schwerpunkt auf Arthropoden
3. Erkennen von Habitatspräferenzen einheimischer Invertebraten und deren Rolle für die unterschiedlichen Ökosysteme

Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls hat der/die Studierende seine/ihre Kenntnisse bezüglich Vorkommen, Diversität, Systematik (Schwerpunkt Arthropoden) und Ethologie heimischer Tiere erweitert. Er/sie erarbeitet eigenständig diesbezüglich geeignete Lehr- und Lernformen für den Schulunterricht.

Literatur wird noch bekannt gegeben

Verantwortlichkeiten

Koordinator: Prof. Dr. Reinhard Predel

Stellvertreter: Dipl.-Biol. Maik Schössow

57460 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 6

1.4.2014 - 24.5.2014 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K.Linne Von Berg
M.Melkonian

Genereller Zeitplan:

Teil 1 vom 31.03. bis 04.04.2014: Vorlesungen und Übung (ganztägig im Biozentrum Köln);

Teil 2 vom 07.06. bis 15.06.2014: Geländepraktikum im Kleinwalsertal/ Österreich, in diesem Zeitraum werden auch die Referate gehalten;

Teil 3 (Zeit nach Vereinbarung innerhalb der zweiten Semesterhälfte): 10-tägige laborpraktische Übungen und Anfertigung eines entsprechenden Protokolls. Für den Aufenthalt im Kleinwalsertal (Übernachtungen, Vollpension und Busfahrten vor Ort) wird eine Kostenbeteiligung von insgesamt 90 € erhoben.

Teil 1 und 2 des Moduls können als Wahlpflichtmodul im Hauptstudium des Lehramtsstudiengangs Gym/ Ges absolviert werden.

Vorbesprechung: 31.03.2014, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

Achtung: Die Veranstaltung (Bestimmungsübung in Köln) beginnt schon am 31.3.2014; der Termin kann in KLIPS nicht eingegeben werden, da es formal der letzte Tag des Wintersemesters ist.

Anmeldung per E-Mail: linnevonberg@uni-koeln.de

57518 Domestic Wastewater Treatment Facility GWK Kenten (Erftverband)

Exkursion

57519 Drinking Water Treatment Process Wahnbachtalsperrenverband

Exkursion

57597 Literaturseminar: Chemical Ecology

2 SWS; Seminar

Di. 12.30 - 14.30

Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.

P.Fink

Erreichbare ECTS-Punkte: 2

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

R.Nischt

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

F a c h m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i c a l S c i e n c e s

57328 MN-B-G 1, Modern Mouse Genetics

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 12

k.A.

J.Brüning
T.Corona
U.Lichtenberg
M.Pasparakis
F.Wunderlich
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 26.05.2014)

Ort: Ganztägig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Di. 9 - 11 27.5.2014 - 1.7.2014

Mi. 9 - 10 28.5.2014 - 2.7.2014

M.Hammerschmidt
M.Hülkamp
M.Kroiher
K.Panfilio
G.Plickert
H.Pogoda
S.Roth
B.Schermer
M.Uhlirova
W.Werr

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Übung; Max. Teilnehmer: 10

26.5.2014 - 11.7.2014 9 - 17, Block

M.Hammerschmidt
M.Hülkamp
M.Kroiher
K.Panfilio
G.Plickert
H.Pogoda
S.Roth
B.Schermer
M.Uhlirova

W. Werr

Findet in der 2. Semesterhälfte statt.

57314 MN-B-DG 1 Modern Techniques of Developmental Biology

Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo., n. Vereinb

M. Hammerschmidt
 M. Hülkamp
 M. Kroiber
 K. Panfilio
 G. Plickert
 H. Pogoda
 S. Roth
 B. Schermer
 M. Uhlírova
 W. Werr

The dates for seminars will be announced at the introduction to the module.

57317 MN-B-P 1 Molecular Plant Physiology and Biochemistry

17 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

U. Flügge
 M. Bucher
 R. Häusler
 U. Höcker

Master Module

2. Term

Week 1. - 5.: Practical Course

Week 6. - 7.: Preparation of Writing Exam

Preliminary meeting: will be announced separately

Seminar will be held during the course

57326 MN-B-BN 1 Peptide- and Neuro-Chemistry

Blockveranstaltung

7.4.2014 - 16.5.2014, Block

Die Dozenten der
 Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 05.04.2013, 09.00 Uhr, Raum 301

57329 MN-B-G 4 Human Genetics

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 5

k.A., n. Vereinb

B. Wirth
 E. Rugarli

findet in der zweiten Semesterhälfte statt

57330 MN-B-PD 1 Plant Genetics and Development

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
k.A., n. Vereinb

N. Theres
C. Gebhardt
M. Koornneef

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57331 MN-B-G 3 Mitochondria and Neurodegeneration

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb

T. Langer
E. Rugarli
T. Wenz

Zeitraum: 1. Semesterhälfte

57332 MN-B-E 4 Marine Biology and Limnology

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
7.4.2014 - 16.5.2014, Block

H. Arndt
G. Becker
A. Scherwaß
F. Nitsche

prerequisites: bachelor-course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

the course will be held in English.

in the first half of the semester , including 2 weeks marine excursion to the Biologische Anstalt Helgoland (28.04.-09.05.2014) .

introduction: 04.04.2014, 10.00, room -1.005 (basement floor), Biocenter

57333 MN-B-E 3 Restoration Ecology

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
7.4.2014 - 16.5.2014, Block

M. Bonkowski
R. Koller

in the first half of the semester

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

introduction: 07.04.2014, 9.00 a.m., Cologne Biocenter, room -1.005 (first basement floor)

57335 MN-B-PG 1: Plant Genetics

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
7.4.2014 - 16.5.2014 8 - 17, Block

U. Höcker
M. Hülkamp
M. Bucher
W. Werr
U. Flügge
G. Strittmatter

Introduction to the module: April 04, 2014 at 9 a.m., Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mycorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops.

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology. Labwork will take place in the teaching laboratory of the Department of Developmental Biology and at the Max-Planck-Institute for Breeding Research.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57335 MN-B-PG 1: Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

U.Höcker
M.Bucher
U.Flügge
M.Hülskamp
W.Werr

57336 MN-B-Neuro 1 Cellular Neurosciences and Neurophysiology

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 17, ab 7.4.2014

Di. 9 - 17, ab 8.4.2014

Mi. 9 - 17, ab 9.4.2014

Do. 9 - 17, ab 10.4.2014

Fr. 9 - 17, ab 11.4.2014

A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Hooper
P.Kloppenburg
C.Rotte
J.Schmidt

57337 MN-B-N 3 Neural basis of locomotion

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 26.5.2014

Di. 9 - 17, ab 27.5.2014

Mi. 9 - 17, ab 28.5.2014

Do. 9 - 17, ab 29.5.2014

Fr. 9 - 17, ab 30.5.2014

T.Bockemühl
A.Büschges
M.Gruhn
S.Gruhn
C.Guschlbauer
J.Schmidt

C. Wellmann

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57338 MN-B-NG 2 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

k.A., n. Vereinb

findet in der 2. Semesterhälfte statt.

S. Korsching

57339 MN-B-N 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 26.5.2014

Di. 9 - 17, ab 27.5.2014

Mi. 9 - 17, ab 28.5.2014

Do. 9 - 17, ab 29.5.2014

Fr. 9 - 17, ab 30.5.2014

W. Walkowiak
A. Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340 Modul MN-B-NG 1 Neurogenetics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 9.30 - 11, 304 Biozentrum, 0.013, n. Vereinb, ab 7.4.2014

The introduction to the module is obligatory!!!!

Introduction to the module: April 07 th, 2014 at 9:30 a.m., Cologne Biocenter, room 0.013

Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Mo. 07.04.2014

Presentation of the data: Monday, 19th, May 2014Deadline for protocols: Monday, 26th, May 2014

H. Scholz

57341 MN-B-CG 2 Population genetics and molecular evolution

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Beginn: 2. Semesterhälfte, Mo - Fr.

T. Wiehe
M. Nothnagel**57341 MN-B-CG 2 Population genetics and molecular evolution**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Beginn 2. Semesterhälfte

T. Wiehe

57342 MN-B-B 2 Biotechnology and Environmental Biotechnology of Microalgae

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

7.4.2014 - 16.5.2014 9 - 17, Block

M. Melkonian
B. Podola**57344 MN-B-BN1 Peptide- and Neuro-Chemistry**

Blockveranstaltung

Mo., Ende 16.5.2014

57345 MN-B-B 3 Introduction to Protein Crystallography

Blockveranstaltung

2.6.2014 - 11.7.2014, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 29.05.2013, 09.00 Uhr, Raum 468

57349 MN-B-E 5 Ecology of Freshwater Fish

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

26.5.2014 - 11.7.2014, Block

in the second half of the semester,

will take place in the Ecological Field Station Rees-Grietherbusch

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

introduction: will be announced

J. Borchering

For further information please contact the course coordinator (Jost Borchering, 02851-8575)

57350 MN-B-E 6 Methods and Techniques in Chemical Ecology

12 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

26.5.2014 - 27.6.2014, Block

in the second half of the semester,

prerequisites: bachelor course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

introduction: will be announced

E. Elert
P. Fink

57351 MN-B-CG 3: Statistical Genetics and Epidemiology

Seminar

k.A.

J. Altmüller
K. Jabbari
M. Nothnagel
P. Nürnberg
H. Thiele

Beginn: 1. Semesterhälfte (ab 7.4.2014)

Montag - Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr im Computerpool des Instituts für Genetik

57352 MN-B-CE 1; Modern Evolutionary Genomics – Generation and Computer Guided Analysis of 2nd Generation Sequencing Data in an Evolutionary Framework

17 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

26.5.2014 - 11.7.2014 9 - 17, 304 Biozentrum, 2.008, Block

G. Plickert
P. Schiffer
D. Stappert

Program and Content:

Students who successfully completed this module will have acquired knowledge about the experimental background of 2nd generation sequencing data generation. Participants will have gained insight into contemporary topics of evolutionary research and their underlying theories. Students will have gained advanced insights into the handling and exploration of 2nd generation sequencing data in approaches to tackle the diverse and challenging questions evolutionary research biologists are facing today. To this end students will have become accustomed with powerful analysis tools on modern Unix based computer systems. They will be able to use these systems to assemble genomes and transcriptomes, conduct downstream analyses, and to interpret and document their research. Students will be taught to understand and discuss scientific literature and encouraged to challenge concepts and hypotheses. Course participants will have improved their skills in presenting scientific literature in oral and written form.
Introduction to the module: May 19, 2014 at 10 a.m., Cologne Biocenter, room 2.009 (second floor)

Prerequisites: Basic knowledge of Unix based computer systems will greatly facilitate initial participation, but is not mandatory.

- (i) Nei, M. (2013) Mutation-Driven Evolution. Oxford University Press;
- (ii) Lynch, M. (2007) The Origins of Genome Architecture. Palgrave Macmillan;
- (iii) Davidson, E. (2006) The Regulatory Genome. Academic Press;
- (iv) Erwin, D., Valentine, D. (2010) The Cambrian Explosion: The Construction of Animal Biodiversity. Roberts & Co;
- (v) Punch, W., Enbody, R. (2013) The Practice of Computing Using PYTHON. 2nd edition, Pearson

P r o j e k t m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)

Praktikum

57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)

Praktikum

57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)

Praktikum

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) W. Doerfler (im Institut für Genetik)
- f) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- g) H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
- h) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- j) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- k) M. Hasselmann (im Insitut für Genetik)
- l) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- m) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- n) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- o) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- p) T. Langer (im Institut für Genetik)
- q) M. Leptin (im Institut für Genetik)

- r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- t) M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115 b)
- u) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- x) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- y) E. Rugarli (im Institut für Genetik)
- z) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- aa) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- da) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- ea) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- fa) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A. Büschges
S. Gruhn
P. Kloppenburg
J. Schmidt
H. Scholz
W. Walkowiak
C. Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A., n. Vereinb

G. Plickert
M. Kroiher
K. Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

Wahlpflichtmodule Lehramtsstudiengang
Biologie Gym/Ges und BK (Hauptstudium
incl. Fachdidaktik und Exkursionen)

55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

2 SWS; Vorlesung

7.4.2014 - 16.5.2014 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)

Seminar

k.A., n. Vereinb

S. Waffenschmidt

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 04.04.2014, 10.00 Uhr, Raum 170

Belegung nur nach vorheriger Rücksprache mit Frau Prof. Waffenschmidt möglich.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:

- Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
- Note im gewählten Teilbereich

57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler

Vorlesung/Übung

7.4.2014 - 2.5.2014, Block

T. Pagel
Dieckmann
L. Kolter
B. Marcordes
A. Sliwa
T. Ziegler

Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte

Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie, und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche

Vorbesprechung: 02.04.2014, 9.15 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang, links neben dem Eingang zum Aquarium)

57177 Botanische Exkursionen

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K.Linne Von Berg
I.Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

10.6.2014 - 13.6.2014 9 - 18, Block

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

H.Kappes

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points

Vorbesprechung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de

57448 Biodiversität urbaner Lebensräume

8 SWS; Vorlesung/Übung

Fr. 9 - 16

R.Predel
M.Schössow

Voraussetzungen: Zwischenprüfung

Vorbesprechung: am ersten Kurstag

Teilnehmer: 14

Zuordnung: Ökologie

Ansprechpartner: Dipl.-Biol. Maik Schössow

E-Mail: maik.schoessow@uni-koeln.de

Angaben zum Modul

Studiengang: Lehramt Staatsexamen

Anrechenbarkeit in anderen Lehrveranstaltungen: Bachelor of Science in Biologie, als Praxisorientierte

Lehrveranstaltung, sofern Plätze bei Exkursionen vorhanden sind

Unterrichtssprache: Deutsch

Dauer des Moduls: Semesterbegleitend jeden Freitag

Prüfungsform: wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

Workload: 288 Stunden

Credit Points: 9,6 CP

voraussichtliche Kosten: 0,-€

Semesterwochenstunden Vorlesung: 1,0 SWS

Semesterwochenstunden Übung: 3,5 SWS

Semesterwochenstunden Seminar: 3,5 SWS

Bemerkungen:

Das Modul findet in der Vorlesungszeit jeden Freitag von 09:00Uhr bis 16:00Uhr statt. Das Modul beinhaltet Exkursionen, zu denen die Anreise eigenständig bewältigt werden muss (alle innerhalb des Gebietes des NRW-Tickets). Das Modul wird von Dozenten/Mitarbeitern des Zoologischen Instituts der Universität zu Köln durchgeführt: Prof. Dr. R. Predel, Dipl.-Biol. M. Schössow. Das Modul beinhaltet 2 SWS fachdidaktischen Anteil.

Inhalt

1. Erkennen unterschiedlicher Habitatstrukturen
2. Methoden zum Sammeln und Identifizieren von Invertebraten, mit dem Schwerpunkt auf Arthropoden
3. Erkennen von Habitatspräferenzen einheimischer Invertebraten und deren Rolle für die unterschiedlichen Ökosysteme

Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls hat der/die Studierende seine/ihre Kenntnisse bezüglich Vorkommen, Diversität, Systematik (Schwerpunkt Arthropoden) und Ethologie heimischer Tiere erweitert. Er/sie erarbeitet eigenständig diesbezüglich geeignete Lehr- und Lernformen für den Schulunterricht.

Literatur wird noch bekannt gegeben

Verantwortlichkeiten

Koordinator: Prof. Dr. Reinhard Predel

Stellvertreter: Dipl.-Biol. Maik Schössow

57451 Nachbereitung des Fachpraktikum Biologie

Praktikum

k.A., n. Vereinb

M. Pohlmann

Die Abgabe des Erfahrungsberichts zum Fachpraktikum ist datiert auf den 15. Mai 2014

Die Reflexionsgespräche werden nach Vereinbarung geführt!

57460 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 6

1.4.2014 - 24.5.2014 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K. Linne Von Berg

M. Melkonian

Genereller Zeitplan:

Teil 1 vom 31.03. bis 04.04.2014: Vorlesungen und Übung (ganztägig im Biozentrum Köln);

Teil 2 vom 07.06. bis 15.06.2014: Geländepraktikum im Kleinwalsertal/ Österreich, in diesem Zeitraum werden auch die Referate gehalten;

Teil 3 (Zeit nach Vereinbarung innerhalb der zweiten Semesterhälfte): 10-tägige laborpraktische Übungen und Anfertigung eines entsprechenden Protokolls. Für den Aufenthalt im Kleinwalsertal (Übernachtungen, Vollpension und Busfahrten vor Ort) wird eine Kostenbeteiligung von insgesamt 90 € erhoben.

Teil 1 und 2 des Moduls können als Wahlpflichtmodul im Hauptstudium des Lehramtsstudiengangs Gym/ Ges absolviert werden.

Vorbesprechung: 31.03.2014, 9.00 Uhr, Biozentrum Köln, Raum 4.002 (4. Etage)

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

Achtung: Die Veranstaltung (Bestimmungsübung in Köln) beginnt schon am 31.3.2014; der Termin kann in KLIPS nicht eingegeben werden, da es formal der letzte Tag des Wintersemesters ist.

Anmeldung per E-Mail: linnevonberg@uni-koeln.de

57465 Evolution und Entwicklung - Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Praktikum

7.4.2014 - 25.4.2014 9 - 16, Block

M.Kroiher
G.Plickert
K.Herrmann

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

7 St. im 1. Semesterviertel, vom 07.04 - 25.04. 2014

Vorbesprechung, Fr. 04.04.2014, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum Raum 2. 009

57465 Evolution und Entwicklung; Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Seminar

7.4.2014 - 25.4.2014 16 - 17, Block

M.Kroiher
K.Herrmann
G.Plickert

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

B: Seminar

1 St. im 1. Semesterviertel, vom 07.04 -25.04.2014

Vorbesprechung, Fr. 04.04.2014, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum, Raum 2.009

57466 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Experimentalvorlesung im Fach Ökologie

6 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

In diesem Praktikum sollen die StudentInnen jeweils Versuche zu ökologischen Fragestellungen für die Experimentalvorlesung im Rahmen der BIO IV-Vorlesung (Ökologie und Angewandte Ökologie) vorbereiten, durchführen, präsentieren und fachdidaktisch auswerten. Die Versuche sollen auch für den Einsatz im Schulunterricht Biologie adaptiert werden können.

Präsenz:

Termine: werden noch bekannt gegeben

Individuelles Selbststudium und Vorbereitung mit Absprache H.A.

Skripte von jedem für den Versuch, mit Methode und didaktischem Hintergrund, Applikation für die Schule

Vorbesprechung und Platzvergabe: 07.04.2014, 17.00 Uhr, Raum 1.107

Arbeitsbelastung äquivalent 3-Wochenmodul

N e b e n f a c h B i o l o g i e**57021 Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 7.4.2014

Mo. 17 - 18.30, ab 19.5.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 8.4.2014

Di. 17 - 18.30, ab 20.5.2014

Di. 13 - 14.30, ab 20.5.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2014

Mi. 13 - 14.30, ab 21.5.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2014

Fr. 11 - 12.30, ab 23.5.2014

Die Dozenten der
Genetik

Die Übung der Gruppe E vom Karfreitag, den 18.04.2014 wird vorverlegt auf Do. den 17.04.2014 von 14.00 - 18.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 19.5.2014

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne Von Berg
M. Melkonian
W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 21.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2014

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2014

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 25.4.2014

Die Dozenten der
Botanik

Achtung! Wegen Ostermontag, den 21.04.2014 wird der Beginn der Übung der Gruppe A verlegt auf Donnerstag, den 24.04.2014, 15.30 - 19.30 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.5.2014

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.5.2014

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
K. Hoef-Emden
M. Melkonian
G. Seibold

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 07.04.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 14.4.2014

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2014

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2014

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Achtung! Die Übung der Gruppe A vom Ostermontag, den 21.04.2014 wird verschoben auf Donnerstag, den 24.04.2014 von 13.00 - 17.00 Uhr!

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf den jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de. Bitte unbedingt beachten.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.4.2014

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 24.4.2014

B. Marin

M.Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

C E C A D Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

T.Hoppe

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 14tägl

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

T.Langer

57498 The Ph.D. student and postdoc lecture series "Aging and Aging associated diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 14tägl

nach besonderer Ankündigung

J.Brüning

T.Langer

C E P L A S Graduate School

57485 Doktorandenseminar der CEPLAS Graduate School

Seminar

nach Vereinbarung

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Graduate School for Biological Sciences

57491 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der

GSfBS

I.Witt

57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der

GSfBS

I.Witt

nach bes. Ankündigung

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der

GSfBS

I.Witt

International Graduate School "From
Embryo to old Age: the Cell Biology and
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

- 57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
- 57502 Veranstaltungen der Internation Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
nach bes. Ankündigung
- 57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
je 7-wöchig, Termin nach Absprache

S t u d i e n g a n g M a s t e r N e u r o w i s s e n s c h a f t e n

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

- 57336 MN-B-Neuro 1 Cellular Neurosciences and Neurophysiology**
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
Mo. 9 - 17, ab 7.4.2014
Di. 9 - 17, ab 8.4.2014
Mi. 9 - 17, ab 9.4.2014
Do. 9 - 17, ab 10.4.2014
Fr. 9 - 17, ab 11.4.2014
A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Hooper
P.Kloppenburg
C.Rotte
J.Schmidt
- 57337 MN-B-N 3 Neural basis of locomotion**
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
Mo. 9 - 17, ab 26.5.2014
Di. 9 - 17, ab 27.5.2014
Mi. 9 - 17, ab 28.5.2014
Do. 9 - 17, ab 29.5.2014
Fr. 9 - 17, ab 30.5.2014
T.Bockemühl
A.Büschges
M.Gruhn
S.Gruhn

C.Guschlbauer
J.Schmidt
C.Wellmann

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57339 MN-B-N 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 26.5.2014

Di. 9 - 17, ab 27.5.2014

Mi. 9 - 17, ab 28.5.2014

Do. 9 - 17, ab 29.5.2014

Fr. 9 - 17, ab 30.5.2014

W.Walkowiak
A.Twickel

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340 Modul MN-B-NG 1 Neurogenetics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6

Mo. 9.30 - 11, 304 Biozentrum, 0.013, n. Vereinb, ab 7.4.2014

H.Scholz

The introduction to the module is obligatory!!!!

Introduction to the module: April 07 th, 2014 at 9:30 a.m., Cologne Biocenter, room 0.013

Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Mo. 07.04.2014

Presentation of the data: Monday, 19th, May 2014

Deadline for protocols: Monday, 26th, May 2014

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787 M-Neuro-B07

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Korsching

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

Studiengang International Master
of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57514 Lecture Ecology II

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H. Arndt
M. Bonkowski
N. N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

T h i r d T e r m

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
N. N.Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

S e c o n d T e r m

57516 Environmental Technologies

2 SWS; Vorlesung

Di. 10.15 - 11.45

M. Melkonian

Excursions:

April 12, 2014 09:00 - 13:00, Urban Recreational Lakes: Eutrophication, Restoration and the Primary Producers

May, 5, 2014, 9:00 - 13:00, Domestic Wastewater Treatment Facility GWK Kenten (Erftverband)

June 30, 2014, 9:00 - 14.00, Drinking Water Treatment Process Wahnbachtalsperrenverband Siegburg

The exact date will be announced until March!

57517 Urban Recreational Lakes: Eutrophication, Restoration and the Primary Producers

Exkursion

57518 Domestic Wastewater Treatment Facility GWK Kenten (Erftverband)

Exkursion

57519 Drinking Water Treatment Process Wahnbachtalsperrenverband

Exkursion

B i o c h e m i e

55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

G. Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

S. Waffenschmidt

Blockveranstaltung, Praktische Übungen

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

- 55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
K. Niefind
- 55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Nach Vereinbarung!
A. Baumann
- 55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
A. Baumann
- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
I. Neundorf
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
Blockveranstaltung
- 55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170
A. Baumann
- 55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
1 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl
A. Baumann
U. Kaupp
- 55229 Biochemisches Kolloquium**
Seminar
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170
Die Dozenten der Biochemie
- 55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
A. Baumann
I. Weyand
- 55233 Mitarbeiter Seminare**
Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
 U. Baumann
 L. Jaenicke
 U. Kaupp
 I. Neundorf
 K. Niefind
 G. Schwarz
 S. Waffenschmidt

Zülpicher Straße

B o t a n i k

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

57173 **Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Plant-Environment Interactions" (in englischer Sprache)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

57177 **Botanische Exkursionen**

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

K. Linne Von Berg
 I. Gotzmann

für eine Exkursion kann 0,5 SWS angerechnet werden.

57521 **Mitarbeiterseminar (privatissime)**

Seminar

Fr. 9 - 12

M. Melkonian
 B. Becker
 K. Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

57524 **Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Hülskamp
 U. Höcker
 S. Schellmann

57527 **Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Di. 8.30-9.30, Fr. 8.30-9.30

M. Bucher

Biozentrum, R. 0.024

57530 **Mitarbeiterseminar (privatissime)**

Seminar

Di. 8.30 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024

Fr. 8.30 - 9.30, 304 Biozentrum, 0.024

U. Flügge

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

57529 **CEPLAS Seminar Series**

Seminar

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können auch den Ankündigungen der Fachgruppe über die Homepage(www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburger
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biozentrum, Zülpicher Str. 47b statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

- k.A., n. Vereinb
- G.Plickert
M.Kroiher
K.Herrmann
- Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten
- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**
Seminar
Mi. 14 - 15
- H.Arndt
F.Nitsche
A.Scherwaß
- n. Absprache
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16
1 St. nach Vereinbarung
- M.Bonkowski
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
- J.Borcherding
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10
- A.Büschges
J.Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13
- E.Elert
P.Fink
- im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
- 57597 Literaturseminar: Chemical Ecology**
2 SWS; Seminar
Di. 12.30 - 14.30
Für die Anrechnung als POL ist ein Referat im Rahmen des Seminars nötig.
- P.Fink
- Erreichbare ECTS-Punkte: 2
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
- P.Kloppenburger
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
- R.Koller
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Do. 13 - 14
Biozentrum, Raum 2.009
- M.Kroiher

- 57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle**
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13
G.Plickert
- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 11 - 12.30
H.Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A.Twickel
W.Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung
- 57607 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R.Predel
S.Neupert

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

- 57183 Zoologische Exkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb
F.Vedder
W.Wipking
Nach besonderer Ankündigung auf der Seite der FG Biologie.
Einige Veranstaltungen von F. Vedder, K. Herrmann und W. Wipking finden als Seminar statt mit Auswertung
siehe gesonderte Ankündigungen

K o l l o q u i a

- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb
M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig
- 57609 Seminars in Neuroscience**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 12 - 13, n. Vereinb
A.Büschges

S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612 Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten der
Zoologie

57613 Seminar: Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution

2 SWS; Seminar

Mi. 12.45 - 14.15, Ende 9.7.2014

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

G.Plickert
M.Kroiher
K.Herrmann

57614 Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57174 **Nachwachsende Rohstoffe**

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

Praxisorientierte Lehrveranstaltung; (2 ECTS-Punkte) als Blockveranstaltung (Wochenende) Ende Juni im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie.

Anmeldung bis zum 30.04.2014; Vorbereitungs-, Themenvergabe und Terminierung des Seminartages in der Woche vom 05.-09.05.2014.

Erwartet werden Ausarbeitung und Vortrag eines Seminars im Themenbereich pflanzlicher nachwachsender Rohstoffe unter Verwendung von primärer wie sekundärer Literatur.

57671 **MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

7.4.2014 - 16.5.2014 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

57171 **Conduct of clinical trials**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K.Rohr

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

53605 **Cologne Evolution Colloquium - Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**

- 1 SWS; Kolloquium
Mi. 17 - 18
im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46
M.Lässig
- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik
Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig
M.Lässig
- 57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung
Die Projektleiter des SFB 572
Sprecher: W. Werr
- 57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
Seminar
Mo. 17 - 19
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts und Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr
- 57667 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15
Do. 13 - 14
W.Werr
J.Chandler
J.Nardmann
- 57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**
2 SWS; Seminar
Mi. 10.30 - 13
M.Hammerschmidt

- 57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie**
Seminar
Di. 13 - 15
M.Hammerschmidt
S.Roth
W.Werr
- 57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
S.Roth
- 57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10
W.Werr

G e n e t i k

- 57731 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9.15 - 10.45
J.Brüning
- 57732 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.15 - 10.45
J.Brüning
- 57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Molekularbiologie der Hefe (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
J.Dohmen
- 57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 10 - 11.30, 14tägl
J.Dohmen
- 57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine**
1 SWS; Seminar
Mi. 13 - 14.30, 14tägl
J.Dohmen
G.Praefcke
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Blockseminar im Institut für Genetik
Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net
für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
R.Gahlmann
- 57736 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Di. 12 - 13
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
C.Gebhardt

- 57178 Neuere Methoden der Genomanalyse**
Seminar; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb
Termine nach Vereinbarung
Anmeldung zu Semesterbeginn per e-mail: gebhardt@mpipz.mpg.de
C. Gebhardt
- 57795 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zur Genexpression (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 10.30
N. Gehring
- 57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation**
2 SWS; Seminar
Di. 9.30 - 11.30
N. Gehring
- 57777 Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 17 - 18
Termin der Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben
K. Hofmann
- 57780 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeit zur Proteinevolution**
2 SWS; Seminar
Do. 11 - 12.30
K. Hofmann
- 57740 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von Protein Homöostase und Alterung**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
T. Hoppe
- 57776 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von Protein Homöostase und DNA Reparatur im Alterungsprozess**
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11
T. Hoppe
B. Schumacher
- 57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 12
J. Howard
- 57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 12
J. Howard
S. Könen-Waisman
- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 12
S. Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 10 - 12
S. Korsching
- 57176 Entwicklung, Funktion und Pathologie des Nervensystems**

	2 SWS; Seminar Do. 17 - 19	S.Korsching A.Rummrich
	Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet	
57778	Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten 1 SWS; Seminar Mo. 10 - 11.30, 14tägl	M.Lammers
57781	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten 2 SWS; Seminar Mi. 10 - 11.30	M.Lammers
57747	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache) 1 SWS; Seminar Mo. 17 - 18.30, 14tägl	T.Langer
57748	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Di. 9 - 11.30	T.Langer
57749	Work in progress 1 SWS; Seminar Mo. 17 - 18.30, 14tägl	T.Langer A.Trifunovic E.Rugarli T.Wenz
57750	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30	M.Leptin K.Johnson
57751	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11	M.Leptin K.Johnson
57753	Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb nach Vereinbarung im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)	D.Mörsdorf
57752	Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb Immer Mittwochs von 09.00 - 11.00 Uhr im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße)	D.Mörsdorf
57754	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbilogie 2 SWS; Seminar k.A.	R.Nischt

nach Vereinbarung im LFI-Gebäude

57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie

1 SWS; Seminar

k.A.

R.Nischt

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

57797 CCG-Seminar: Genomforschung

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 14, vierwöch.

H.Hennies
M.Nothnagel
P.Nürnberg
T.Sander

Das Seminar findet immer am ersten Dienstag des Monats statt.

57798 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Genomforschung

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 14, 14tägl

P.Nürnberg

57755 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

J.Parker

Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben

Ort: im MPI für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Di. 9.30 - 11.30

M.Pasparakis

57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Do. 9.30 - 11.30

M.Pasparakis

57758 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Do. 9.30 - 11

G.Praefcke

57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mo. 17 - 18.30, 14tägl

S.Höning
D.Mörsdorf
M.Plomann
G.Praefcke
S.Schellmann

in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str. 52, Seminarraum 4. OG

57603	Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration Seminar k.A. 17.30 - 19	E. Rugarli
57602	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten Seminar Di. 9 - 11	E. Rugarli
57761	Literature Seminar Bacterial Genetics (for group members) 2 SWS; Seminar Do. 11.30 - 13	K. Schnetz
57760	Bacterial Genetics (Project and literature reports, only for members of the group) 2 SWS; Seminar Mi. 11.30 - 13	K. Schnetz
57763	Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses 2 SWS; Seminar Fr. 9 - 11	B. Schumacher
57762	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses 2 SWS; Seminar Mi. 12.15 - 14.15	B. Schumacher
57766	Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang	N. Theres
57765	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten 2 SWS; Seminar Fr. 9 - 10.30 im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang	N. Theres
57786	Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) 1 SWS; Seminar Di. 13.30 - 14.30	A. Trifunovic T. Wenz
57767	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar k.A., n. Vereinb	A. Trifunovic
57796	Progress report (Mitarbeiterseminar) 1 SWS; Seminar Mo. 9.30 - 11, 14tägl	M. Uhlirva
57764	Journal club series (Literaturseminar) "Recent advancements in understanding the molecular mechanisms of development and disease" 1 SWS; Seminar Fr. 14 - 15.30, 14tägl	M. Uhlirva
57771	Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Do. 10 - 12	T. Wenz

- 57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 8 - 10
T. Wiehe
M. Hasselmann
- 57779 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10.30
B. Wirth
- 57782 Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik**
1 SWS; Kolloquium
Di. 8.30 - 9.30
Mit M. Rießland und L. Garbes
B. Wirth
- 57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12, n. Vereinb
F. Wunderlich
- 57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der Genetik
- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
 - b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
 - c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
 - d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
 - e) W. Doerfler (im Institut für Genetik)
 - f) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
 - g) H.-P. Döring (im Institut für Genetik)
 - h) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
 - i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
 - j) N. Gehring (im Institut für Genetik)
 - k) M. Hasselmann (im Insitut für Genetik)
 - l) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
 - m) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
 - n) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
 - o) S. Korsching (im Institut für Genetik)
 - p) T. Langer (im Institut für Genetik)
 - q) M. Leptin (im Institut für Genetik)
 - r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
 - s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
 - t) M. Nothnagel (im CCG, Weyertal 115 b)

- u) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- v) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- w) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- x) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- y) E. Rugarli (im Institut für Genetik)
- z) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- aa) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ca) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- da) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- ea) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- fa) T. Wunderlich (im Institut für Genetik)

57792 Mitarbeiterseminar Computational Biology

Seminar

Mi. 11 - 12.30

mit A. Beyer

Findet im Seminarraum II, MPIPZ, statt.

A. Tresch

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n**53605 Cologne Evolution Colloquium - Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 680**

1 SWS; Kolloquium

Mi. 17 - 18

im Institut für Genetik, Seminarraum EG, Raum 0.46

M. Lässig

57191 Molecular evolution and the Cambrian explosion

1 SWS; Seminar

Di. 17 - 18, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)

P. Heger

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M. Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

- 57773 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12.15 - 13, 14tägl
nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635
Sprecher: T. Langer
T. Langer
- 57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Di. 12.15 - 13, 14tägl
nach besonderer Ankündigung
die Dozenten und Projektleiter des SFB 635
Sprecher: T. Langer
T. Langer
- 57784 Kolloquium des SPP1590**
4 SWS; Kolloquium
Mo. 16 - 19
J. Krug
T. Wiehe
- 57789 CECAD Seminar Series**
Seminar
k.A., n. Vereinb
T. Hoppe

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

- 57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner**
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
N.N.
A. Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

- 57021 Biologie I/B Genetik**
Vorlesung
Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014
Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014
Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014
Die Dozenten der Genetik
Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 07.04.2014
- 57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**
Vorlesung
Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014
Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2014
Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 11.4.2014
M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülskamp
K. Linne Von Berg
M. Melkonian
W. Werr

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.5.2014

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.5.2014

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B. Marin

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 7.4.2014

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2014

H. Arndt

M. Bonkowski

U. Flügge

K. Hoef-Emden

M. Melkonian

G. Seibold

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 07.04.2014 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 22.4.2014

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 24.4.2014

B. Marin

M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57807 Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 8.4.2014

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

B. Marin

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.